

Weiterbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2012

Neuigkeiten in der Fort- und Weiterbildung
der Handwerkskammer zu Köln:

Erfolgreich wurden unsere Bildungszentren und die Bildungsstätte
in der Geschäftsstelle Bonn für die Durchführung von Weiterbil-
dungsmaßnahmen nach ISO9001 und AZWV neu zertifiziert.



Reg.-Nr.: Q1 0111109

An drei Standorten können Sie unsere Meisterschulen und Weiterbildungskurse besuchen:

Fortbildungszentrum Köhlstraße, Köhlstraße 8, 50827 Köln
Bildungszentrum Butzweilerhof, Hugo-Eckener-Straße 16, 50829 Köln
Geschäftsstelle Bonn, Godesberger Allee 105-107, 53175 Bonn

Telefonisch erreichen Sie uns über die zentrale Telefonnummer 0221-2022-356.

Unser Kursangebot haben wir in diesem Programm dargestellt. Die aktuellen Termine und Inhalte erfahren Sie natürlich auf unserer Internetseite, über die Sie sich auch online anmelden können:

www.hwk-koeln.de

Kurse, die auch in Bonn stattfinden, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet: **Bonn**

Die Neuheiten im Programm sind mit diesem Symbol gekennzeichnet: **Neu**

Förderung

Die Kurse, die Sie mit Bildungsscheck oder Bildungsprämie buchen können, sind durch die Logos gekennzeichnet: Das Land NRW übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen die **Hälfte der Weiterbildungskosten**, maximal 500,00 €. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „Fördermöglichkeiten“ ab Seite 102.

BILDUNGSSCH~~EC~~CK

**>> Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie**

Das Programm im Überblick:

Inhaltsverzeichnis	2
Meistervorbereitung	4
Weiterbildungsangebote.....	32
Fördermöglichkeiten	136
Anmeldung	140

Die im Programm angegebenen Termine sind unter Vorbehalt, für eine Bildungsplanung sprechen Sie bitte die Sachbearbeiter direkt an.

Weiterbildungsprogramm 1. Halbjahr 2012


1. Meistervorbereitung

Allgemeine Informationen.....	4
Augenoptiker.....	5
Bäcker.....	6
Dachdecker.....	7
Elektromaschinenbauer.....	8
Elektrotechniker.....	9
Feinwerkmechaniker.....	10
Fleischer.....	11
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger.....	12
Friseur.....	13
Gold- und Silberschmiede.....	14
Informationstechniker.....	15
Installateur- und Heizungsbauer.....	16
Karosserie- und Fahrzeugbauer.....	17
Kraftfahrzeug-Techniker.....	18
Konditoren.....	19
Maler und Lackierer.....	20
Maler und Lackierer, Fahrzeuglackierung.....	21
Maurer- und Betonbauer.....	22
Metallbauer.....	23
Parkettleger.....	24
Rollladen- und Jalousiebauer.....	25
Straßenbauer.....	26
Stuckateur.....	27
Tischler.....	28
Zahntechniker.....	29
Zimmerer.....	30
Zweiradmechaniker.....	31

2. Kaufmännische Lehrgänge

Fachkauffrau/ Fachkaufmann HWK Bonn	32
Ausbildereignungsprüfung AEVO Bonn	33
Kombikurs FK+AEVO.....	34
Europäische Ausbilderqualifizierung ETQ.....	35
Betriebswirt HWK.....	36
Controller HWK.....	37
Fachwirtin für kaufmännische Betriebsführung.....	38
Bürofachwirt Personal und Rechnungswesen.....	39
Buchführung Grund- und Aufbaukurs.....	40
Buchführung und Kostenrechnung Intensiv.....	41
Lexware Buchhalter.....	42

3. Studium

Bachelor Studiengang Handwerksmanagement B.A.	43
Trialer Studiengang für Abiturienten Handwerksmanagement B.A. 	44
Studium-Ausbildung-Meister.....	44

4. Unternehmensführung

Frauen gründen im Handwerk Neu	45
Frauen führen Neu	46
Mitarbeiterführung.....	47
Existenzgründung und Businessplan Bonn	48
Büroorganisation Bonn	49

Integration Schwerbehinderter.....	50
Knigge & Co. für Mitarbeiter.....	51
Liquidität Neu	52
Persönlicher Gewinn Neu	53
Vorsorgevollmacht Neu	54
Flyer und Broschüren.....	55
Werbetexte.....	56
E-Mail Marketing.....	57
Veranstaltungsorganisation Neu	57
Die Unternehmensberatung der Handwerkskammer zu Köln.....	58

5. Gebäudetechnik und Bauhandwerk

Sachkunde Dichtheitsprüfung.....	60
Nachschulung Dichtheitsprüfung Neu	62
Sachkunde Asbest TRGS 519.....	63
Facility Management Grundlagen.....	64
Fachwirt Gebäudemanagement HWK.....	65
Mathe Bauhandwerk Vor- u. Auffrischkurs.....	66
Feuchtigkeitserscheinungen und Schimmel in Gebäuden.....	67
Abnahme von Bauleistungen.....	68
Fachkraft für Sanierung von Feuchteschäden und Schimmel - Fernlehrgang.....	69
Fachkraft barrierefreies Bauen und Wohnen.....	70
Der Bauvertrag - Absicherung von Werklohnansprüchen Bonn	71
Fachkraft für die Kellersanierung.....	72
KMB-Schein - Abdichtungen mit Bitumen.....	73
Innendämmung.....	74
Baugutachten.....	75
Befestigungstechnik.....	76
Trockenbau Grundlagen Neu	77
Brandschutz.....	78

6. Energietechnik, Solartechnik, regenerative Energien

Gebäudeenergieberater HWK.....	79
Hydraulischer Abgleich.....	80
Gebäude-Check Energie, Solar-Check NRW.....	81
Europäischer Solartechniker.....	82
Photovoltaik.....	83
Solarthermie.....	85
Verkaufsförderung und Markterschließung.....	86
Überspannung/ Blitzschutz/ EMV.....	86
Europäischer Solartechniker Prüfungsvorbereitung.....	87
Autarke Energiesysteme.....	88
Fachwirt für Solartechnik.....	89
Servicetechniker für Windenergieanlagen (HWK).....	90

7. Elektrotechnik/ Infotechnik

Sachkundenachweis für Netzanschlüsse (TREI)	91
E-Anlagenprojektierung	92
Lichttechnik	93
KNX (EIB) -Schulungen	
KNX-Grundkurs/ KNX-Aufbaukurs.....	94
Lichtwellenleitertechnik LWL - Glasfasertechnik.....	96
Elektrofachkraft Metall	97

8. Veranstaltungstechnik

Meister für Veranstaltungstechnik.....	98
Sachkundige Aufsichtsperson für Versammlungsstätten / Kunsteisbahnen.....	99
Sachkundiger für Veranstaltungsrigging.....	100
Elektrofachkraft in der Veranstaltungstechnik	101
Sachkundiger für Anschlagmittel in der Veranstaltungstechnik - Anschlägerschein -	102

9. Kraftfahrzeugtechnik

Geprüfter Kraftfahrzeug-Servicetechniker.....	103
Geprüfter Kraftfahrzeug-Schadensmanager.....	104
Geprüfter Servicemonteur für Zweiradtechnik.....	105
Abgasuntersuchung (AU).....	106
Abgasuntersuchung (AUK) an Krafträdern.....	108
Klimaanlagen Sachkundenachweis.....	110
Hybrid/Hochvolt Fachkundiger ... Neu	111

10. Friseure

Airbrush Make-up ... Neu	112
High definition Make-up ... Neu	113
Prüfungsvorbereitung Meisterprüfung Teil I. ... Neu	114
Stylingtechniken mit dem Heißeisen. Neu	115
Hochsteckfrisuren ... Neu	116

11. Tischler

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Tischlerhandwerk.....	117
Elektrofachkraft Nachschulung.....	118
Holzbearbeitung UH1 - Maschinenschein -	119
Holzbearbeitung UH2.....	120
Innovative Oberflächenbearbeitung	121
Wohnberater/in HWK.....	124

12. Konditoren und Bäcker

Kunden begeistern ... Bonn	123
Hygienemangement..... Bonn	123

13. Maler und Lackierer/ Raumausstatter

Wohnberater/in HWK.....	124
Vorkurs zur Meisterschule. Neu	125
Aufmaß und Abrechnung nach VOB. Neu	126

14. Zahntechniker

Fräskurs „Step by Step“	127
Keramik I und II „Step by Step“	128
Kieferorthopädie KFO ... Neu	129
Aufwachs-Technik AWT	130
Totalprothetik TiF	131
Individualisierung Zahnfleisch	132
Prüfungsmodell	133
Step by Step Authentic Press	134
Implant Implantologische Planung	135

15. Fördermöglichkeiten

Begabtenförderung, Bildungsscheck und Bildungsprämie	136
AFBG - Aufstiegsfortbildungsförderung - Meister-BAföG.....	137

16. Anmeldung

Teilnahmebedingungen	139
Anmeldung.....	140

Meistervorbereitung und Meisterprüfung

Allgemeine Informationen

Für die Teilnahme am Lehrgang sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- eine Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung oder eine entsprechende Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Praktische Erfahrung nach der Gesellenprüfung ist empfehlenswert.

Die Lehrgangszeit der Tagesschule wird als Ausfallzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung anerkannt, sofern der Teilnehmer den Schulbesuch mit der bestandenen Meisterprüfung abschließt und der Lehrgang mindestens 600 Unterrichtsstunden umfasst.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/ zum

Fachkauffrau/-mann HWK
(Anerkennung auf Hauptteil III der Meisterprüfung)

und die

Ausbildereignungsprüfung
(Anerkennung auf Hauptteil IV der Meisterprüfung)

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Finanzierung

Bitte beachten Sie hierzu unser Kapitel Fördermöglichkeiten und AFBG Meister- BAföG

Für die Anmeldung zu einem Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung benutzen Sie bitte das Anmeldeformular hinten im Programm.

Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen.

Neu

Zweitmeister für Dachdecker und Zimmerer

Für Meister im Dachdecker-Handwerk und im Zimmerer-Handwerk bieten wir ab 2012 die Möglichkeit der Meisterprüfung im jeweils anderen Handwerk abzulegen - den sogenannten „Zweitmeister“.

Bei Interesse sprechen Sie uns an:

Zweitmeister im Dachdecker-Handwerk:
Ingrid Wimmer, Tel. 0221-2022-303

Zweitmeister im Zimmerer-Handwerk:
Claudia Kreyborg, Tel. 0221-2022-202 (vormittags)

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Augenoptiker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I

(Handlungsorientierte Fachpraxis)

Refraktionsbestimmung; Kontaktlinsenanpassung, Vorbereitung auf das Fachgespräch

Hauptteil II

(Fachtheorie)

Handlungsfeld 1: Physiologie des Sehens

Handlungsfeld 2: Versorgung mit Sehhilfen

Handlungsfeld 3: Auftragsabwicklung

Handlungsfeld 4: Betriebsführung und Betriebsorganisation

Unterrichtsort

Bildungszentrum Butzweilerhof
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln-Ossendorf

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Kurse/
Termine: **32726** **Augenoptiker Teilzeit**
07.09.12 - 20.08.13
dienstags und donnerstags
17:15 - 21:15 Uhr und
samstags 9:00 - 16:30 Uhr

Dauer: 12 Monate
Gebühr: 4650,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Claudia Kreymborg
Telefon 0221-2022-202 vormittags
Telefax 0221-2022-301

kreymborg@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Bäcker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I

(Handlungsorientierte Fachpraxis)

Flecht-, Form- und Schaugebäcke, moderne Herstellungsverfahren für Weizengebäck, Verfahrensregeln für die Führung von leichten und schweren Hefeteigen, praktische Anwendung der Sauerteigführungen, Herstellung von Massen und Gebäck aus Massen, Schaufenstergestaltung und Dekoration

Hauptteil II

(Fachtheorie)

Chemische Grundlagen, Physikalische Grundlagen, Biologische Grundlagen, Rohstoffkunde - Lebensmittelchemie, Ernährungsphysiologie, Verfahrenstechnik allgemein, Maschinen-, Geräte- und Backofentechnik, praktische Organisationstechnik, Lagerung, Gebäck- und Rohstofflagerung, Fachrechnen, Fachkalkulation, Lebensmittelgesetz mit den einschlägigen Durchführungsverordnungen

Unterrichtsorte

Fortbildungszentrum Köhlstraße
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstraße 8
50827 Köln-Ossendorf

und

Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
53721 Siegburg

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse
(Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse
(Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Kurse/ Termine:	32701	Bäcker Vollzeit 20.08.12 - 30.11.12 Fachtheorie montags - freitags 11:00 - 15:00 Uhr Fachpraxis montag - freitags 8:00 - 16:00 Uhr
Dauer:		4 Monate
Gebühr:		2250,00 €
	32751	Bäcker Teilzeit 13.11.12 - 20.06.13 2 bis 3 x wöchentlich 17:00 - 21.00 Uhr
Dauer:		7 Monate
Gebühr:		1655,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf	
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de	
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite	

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Dachdecker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Schieferdeckungen, Faserzementdeckungen, Dachziegel/Dachstein, Dachabdichtungen, Außenwandbekleidungen, Bauwerksabdichtungen, Metallarbeiten, Gerüstbau, spezielle Deckungen

Hauptteil II (Fachtheorie)

Dachberechnung, Fachrechnen, Fachzeichnen, Statik, Werkstoffkunde, fachspezifische Kalkulation, Arbeitsschutz, Unfallverhütung

Bei inhaltlichen und fachlichen Fragen zum Kurs kontaktieren Sie bitte unseren Dachdeckermeister Herrn Koennecke. Er ist der Leiter der Meisterschule für das Dachdecker-Handwerk.

Vor und während der Kurse steht er Ihnen immer als Ansprechpartner zur Verfügung: telefonisch unter 0221-2022-637 per E-Mail an koennecke@hwk-koeln.de

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Zweitmeister für Zimmerer Neu

Für Meister im Zimmerer-Handwerk bieten wir ab 2012 die Möglichkeit, die Meisterprüfung im Dachdecker-Handwerk abzulegen - den sogenannten „Zweitmeister“.

Bei Interesse sprechen Sie uns an!

Termin/ Kurs-Nr.	32702	Dachdecker Vollzeit
		30.01.12 - 28.09.12
		montags - freitags 8:00 - 16:45 Uhr
Dauer:		8 Monate
Gebühr:		5550,00 €
	33753	Dachdecker Teilzeit
		08.01.13 - 27.11.2014
Teilzeit		2 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr, teilweise Samstag 8:00 - 14:15 Uhr
		(die praktische Unterweisung von 300 Unterrichtsstunden erfolgt ganztägig an 10 Tagen pro Jahr)
Dauer:		23 Monate
Gebühr:		4750,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Ingrid Wimmer
	Telefon 0221-2022-303
	Telefax 0221-2022-301
	wimmer@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Elektromaschinenbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I: (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Drehen, Fräsen, Schweißen

Hauptteil II: (Fachtheorie)

Grundlagen der Mechanik, Aufbau der Materie, einfacher Stromkreis, Widerstandsschaltungen, Widerstand und Temperatur, elektromechanische Spannungsquellen, magnetisches Feld, magnetischer Kreis, Induktion, Kondensator an Gleichspannung, Einphasenwechselspannung, Wechselstromkreise, Dreiphasenwechselspannung, Messgeräte, Schutzmaßnahmen, Transformatoren, Gleichstrommaschinen, Drehstrommaschinen, Einphasenwechselstrom-motor, Sonderbauarten El.-Maschinen, Messen und Prüfen elektr. Maschinen, Kenndaten elektr. Maschinen, maschinentechnisches Zeichnen, Werkstoffkunde, Steuer- und Antriebstechnik, Halbleitertechnik, Kalkulation, allgemeine Vorschriften

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32799	Elektromaschinenbauer Teilzeit
		06.11.12 - 29.05.15
		3 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:		30 Monate
Gebühr:		3900,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Dirk Ackermann
Telefon 0221-2022-234
Telefax 0221-2022-301
ackermann@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Elektrotechniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteile I und II (Handlungsorientierte Fachpraxis und Fachtheorie)

Fachkunde, allgemeines Rechnen, allgemeine Elektrotechnik, Messtechnik, Gebäude- und Beleuchtungstechnik, Gerätetechnik, Projektierung, Kalkulation, fachliche Vorschriften, Automatisierungs- und Steuerungstechnik, elektrische Maschinen, Brandmeldetechnik, Konnex/EIB, Datenübertragungstechnik, Telekommunikationstechnik, Gefahrenmeldetechnik, Elektronik, Auftragsabwicklung, Betriebsführung, Betriebsorganisation

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	33704	Elektrotechnik Vollzeit
		07.01.13 - 08.11.13
Vollzeit:		montags - freitags 8:00 - 17:00 Uhr und samstags 8:00 - 16:00 Uhr
Dauer:		10 Monate
Gebühr:		5980,00 €
	3375401	Elektrotechnik Teilzeit
		03.06.13 - 31.10.15
Teilzeit:		2 - 3 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 16:00 Uhr
Dauer:		26 Monate
Gebühr:		5250,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
	Maria Geilen
	Telefon 0221-2022-341
	Telefax 0221-2022-301
	geilen@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Feinwerkmechaniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Steuerungstechniken, CAD - Technik,
CNC - Technik

Hauptteil II (Fachtheorie)

Feinwerktechnik, Auftragsabwicklung, Betriebsführung
und Betriebsorganisation

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32716	Feinwerkmechaniker Vollzeit 16.04.12 - 25.09.12 Montag bis Freitag 8:30 - 16:30 Uhr
Dauer:		8 Monate
Gebühr:		3825,00 €
	32759	Feinwerkmechaniker Teilzeit 21.01.12 - 23.04.13 2 x wöchentlich 17:30 - 21:15 Uhr und samstags 8:30 - 17:15 Uhr
Dauer:		12 Monate
Gebühr:		3980,00 €

Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Claudia Kreymborg Telefon 0221-2022-202 vormittags Telefax 0221-2022-301 kreymborg@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Fleischer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil II (Fachtheorie)

Fleischgewinnung, Fleischverarbeitung, Betriebs- und Maschinenkunde, Waren- und Verkaufskunde, Fachgebundene Vorschriften

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32761	Fleischer Teilzeit 04.09.12 - 31.05.13 2 x wöchentlich von 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:		6 Monate
Gebühr:		890,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Dirk Ackermann
Telefon 0221-2022-234
Telefax 0221-2022-301
ackermann@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Werkstattpraktikum

Hauptteil II (Fachtheorie)

Technische Mathematik, Technisches Zeichnen, Fachtechnologie, Farblehre und Gestaltung, Baustoffkunde, Kalkulation und Abrechnung

Der Werkstattunterricht wird als zusätzliche Sondermaßnahme zur Prüfungsvorbereitung zusammenhängend als Tageslehrgang (2 x 1 Woche) von montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr durchgeführt.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32707	Fliesenleger Vollzeit
		12.03.12 - 17.07.12 montags bis freitags 8:30 - 17:30 Uhr
Dauer:		6 Monate
Gebühr:		3595,00 €
		Fliesenleger Teilzeit
		Termin auf Anfrage freitags 17:00 - 20:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:		14 Monate
Gebühr:		3595,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Jörg Degenhardt	
Telefon 0221-2022-236	
Telefax 0221-2022-301	
degenhardt@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Friseur-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Haarschneiden / Herrenfach, Fönwelle, Wasserwelle, Färben, Blondieren, Lehrproben, festliche Frisuren

Hauptteil II (Fachtheorie)

Fachchemie, Fachphysik, Biologie/Haut (Anatomie und Physiologie) Biologie/ Haar, Kosmetik (Gesichts- und Handpflege), Haarkosmetik (Haarpflege, Dauerwelle, Blondieren, Tönungen, Haarfarben), Waren- und Werkzeugkunde, Fachrechnen, Stilkunde, Haararbeiten, Arbeitsschutz, Gewerbeaufsicht

Die Lehrgänge Fachkaufmann/-frau HWK und Ausbilderreignung (Anerkennung auf die Hauptteile III und IV) sind in der Terminplanung für den Meistervorbereitungslehrgang zeitlich aufeinander abgestimmt.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32708	Friseur Vollzeit 10.04.12 - 30.06.12 montags bis freitags 8:00 - 17:30 Uhr
Dauer:		3 Monate
Gebühr:		1905,00 €
	32764	Friseur Teilzeit 01.10.12 - 27.05.13 montags 8:00 - 17:00 Uhr und samstags 14:30 - 18:00 Uhr
Dauer:		9 Monate
Gebühr:		1095,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf	
Beratung und Anmeldung:	Dirk Ackermann Telefon 0221-2022-234 Telefax 0221-2022-301 ackermann@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de	
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite	

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Gold- und Silberschmiede-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteile I und II (Fachpraxis/Fachtheorie)

Fachrechnen, Schmuckdarstellung und Schmuckgestaltung, Stilkunde, allgemeine Werkstoffkunde, fachspezifische Werkstoff- und Arbeitskunde, gemmologische Werkstoffkunde

Unterrichtsorte:

Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln, Köhlstr. 8, 50827 Köln (Ossendorf)

Richard-Riemerschmidt- Schule -Berufskolleg 15-,
Heinrichstr. 51, 50576 Köln

Bildungszentrum der Handwerkskammer zu Köln
- Butzweilerhof -
Hugo-Eckener-Str. 16, 50829 Köln (Ossendorf)

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	Goldschmiede Teilzeit Termin auf Anfrage 2 x wöchentlich 17:30 - 20:30 Uhr
Dauer:	10 Monate
Gebühr:	1150,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Jörg Degenhardt	
Telefon 0221-2022-236	
Telefax 0221-2022-301	
degenhardt@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Informationstechniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Meisterprüfungsprojekt, Fachgespräch, Produkte der Informationstechnik, Anlagen, Teilanlagen, Geräte, Teilgeräte, Berechnung, Planung, Kalkulation, Anfertigung, Erweiterung, Prüfprotokolle

Hauptteil II (Fachtheorie)

Informations- und Sicherheitstechnik, Auftragsabwicklung, Betriebsführung und Betriebsorganisation

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	Informationstechniker Vollzeit Termin auf Anfrage Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
Dauer:	7 Monate
Gebühr:	4640,00 €
3271901	Informationstechniker Teilzeit 07.09.12 - 16.05.14 freitags 14:00 - 21:15 Uhr und samstags 8:30 - 14:30 Uhr
Dauer:	21 Monate
Gebühr:	4640,00 €

Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Maria Geilen Telefon 0221-2022-341 Telefax 0221-2022-301 geilen@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Unterrichtung erfolgt durch die Innung „Sanitär Heizung Klima“ Köln. Die Gebühren betragen z.Zt. 1975,00 €, Änderungen unter Vorbehalt.

Hauptteil II (Fachtheorie)

Technische Mathematik, Warmwasserversorgung, Rohrnetz- und Wärmeberechnungen, Werkstoff- und Materialkunde, Fachzeichnen, Arbeitstechniken, Projektieren von Sanitär, Heizungs- und Lüftungsanlagen; Regelungstechnik, Be- und Entwässerung, Gastechnik, Fachkalkulation, Organisation, allgemeine Vorschriften und Unfallverhütung - Gewerbeaufsicht, VOB (allgemeine Vorschriften), Kunststoffverarbeitung

Unterrichtsorte

Fortbildungszentrum Köhlstraße
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstraße 8
50827 Köln-Ossendorf

Die praktische Unterweisung findet statt in den Werkstätten der Innung für Sanitär Heizung Klima Köln,
Rolshover Str. 115, 51105 Köln

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse
(Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse
(Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	3372301	Installateur Vollzeit Hauptteil II 28.01.13 - 28.09.13 montags bis freitags 8:00 - 16:45 Uhr
Dauer:	8 Monate	
Gebühr:	4150,00 €	
	33786	Installateur Teilzeit Hauptteil II 11.03.13 - 14.03.15 2 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und teilweise samstags 8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:	24 Monate	
Gebühr:	3350,00 €	

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Frank Schürkens Telefon 0221-2022-235 Telefax 0221-2022-301 schuerkens@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite	

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

CAD
Kfz.-Systemtechnik
Karosseriebautechnik

Hauptteil II (Fachtheorie)

Karosserie- und Fahrzeugtechnik
Auftragsabwicklung
Betriebsführung und Betriebsorganisation

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
Teil II Fachtheorie
Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	33725	Karosseriebau Vollzeit
		16.04.13 - 29.11.13 montags bis freitags 8:00 - 16:30 Uhr
Dauer:		8 Monate
Gebühr:		4450,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Jörg Degenhardt
Telefon 0221-2022-236
Telefax 0221-2022-301
degenhardt@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Kraftfahrzeug-Techniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I

der Hauptteil I der Meistervorbereitung wird durch die Fortbildung zum **Kfz-Servicetechniker** abgedeckt. Diese Fortbildung finden Sie im vorderen Teil des Programms unter „Kraftfahrzeugtechnik“

Hauptteil II (Fachtheorie)

Fahrzeugannahme mit EDV
Service und Reparaturinformation mit EDV
Kunden- und Mitarbeiterkommunikation
Zeitplanung
Kfz.-Fachkalkulation
Auftragsdurchführung
Auftragskontrolle (EDV)
Betriebliche Kennzahlen ermitteln
Betriebs- und Personalmanagement
Marketing

Vorkurs

Die Handwerkskammer zu Köln bietet bei ausreichender Teilnehmerzahl vor Beginn des Tageslehrgangs einen Vorkurs von 100 Unterrichtsstunden, 1 x wöchentlich, in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr, zur Auffrischung der Grundkenntnisse durch. Die Kursgebühr beträgt z. Zt. 360,00 €

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	34713	KFZ-Techniker Vollzeit 14.04.14 - 05.09.14 montags bis freitags 8:30 - 15:30 Uhr
Dauer:		5 Monate
Gebühr:		2395,00 €
	33773	KFZ-Techniker Teilzeit 16.04.13 - 07.02.14 2 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 13:30 Uhr
Dauer:		15 Monate
Gebühr:		2395,00 €

Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite	

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Konditoren-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Tägliche Backwaren, Garnieren und Tortenherstellung, Pralinen, Marzipan (modellieren), Werbe- und Meisterstücke, Eis- und Süßspeisen, Wiederholung der praktischen Arbeiten

Hauptteil II (Fachtheorie)

Waren- und Rohstoffkunde, Fachrechnen und Fachkalkulation, Situationsaufgabe, Betriebsführung, Betriebsorganisation, Gestaltung, Herstellungsverfahren, Auftragsabwicklung, Fachzeichnen

Fachkaufmann/-frau (HWK) - Anerkennung auf Teil III der Meisterprüfung

Ausbildereignungsprüfung AEVO - Anerkennung auf Teil IV der Meisterprüfung

Termin/ Kurs-Nr.	33712	Konditoren Vollzeit I - IV 12.08.13 - 30.01.14 montags bis samstags 8:00 - 17:00 Uhr
Dauer:	5,5 Monate	
Gebühr:	4450,00 €	
	34711	Konditoren Vollzeit I - IV 13.01.14 - 31.07.14 montags bis samstags 8:00 - 17:00 Uhr
Dauer:	5,5 Monate	
Gebühr:	4450,00 €	

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Maler- und Lackierer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Werkseminar: Lackiertechniken, gestalterische Oberflächentechniken, Vergoldung, Naturholzbehandlung, kabinengebundene Lackierungen, Siebdruck

Hauptteil II (Fachtheorie)

Form und Farbe: Farben- und Bauformenlehre, Stilkunde, Ornamentales Zeichnen, Schrift und Gestaltung, Architekturzeichnen, farbige Raumdarstellung, dekorative Gestaltung
 Technologie und Anwendungstechnik: Chemie, Physik, Untergründe und Beschichtungsträger, Werk- und Hilfsstoffe, Werkzeuge, Geräte, VOB, Maschinen und Anlagen, Applikationsverfahren, Normen und Vorschriften, Unfallverhütung
 Technische Mathematik und Preisberechnung: Kosten- und Ergebnisrechnung, Massenaufstellung nach der Bauzeichnung, Vor- und Nachkalkulation, Angebot und Rechnung

Vorkurs

Die Handwerkskammer zu Köln bietet bei ausreichender Teilnehmerzahl vor Beginn des Tageslehrgangs einen Vorkurs von 100 Unterrichtsstunden, 1x wöchentlich in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr, zur Auffrischung der Grundkenntnisse, an. Die Kursgebühr beträgt zur Zeit 450,00 €.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
 - Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
 Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	33715	Maler Vollzeit
		03.06.13 - 31.03.14 montags bis freitags 8:30 - 16:30 Uhr
Dauer:		9 Monate
Gebühr:		5365,00 €
	33774	Maler Teilzeit
		01.05.13 - 01.12.14 freitags 14:30 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 16:00 Uhr zeitweise ein weiterer Wochentag 18:00 - 21:30 Uhr
Dauer:		20 Monate
Gebühr:		5365,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Petra Thiel	
Telefon 0221-2022-261	
Telefax 0221-2022-301	
thiel@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Maler- und Lackierer-Handwerk, Fachrichtung: Fahrzeuglackierung

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteile I und II (Fachpraxis/Fachtheorie)

Oberflächentechniken: Werktechnik und Arbeitsproben, Untergrundvorbereitung, Korrosionsschutz, Sonderlackierung

Form- und Farbenlehre: Nuancierung und Farbgestaltung, Designlackierung, Schrift und Werbung am Fahrzeug, Siebdruckverfahren

Technologie und Anwendungstechnik: Chemie, Physik, Untergründe und Beschichtungstechniken, Werk- und Hilfsstoffe, Arbeits- und Betriebskunde, Normen und Vorschriften, Unfallverhütung

Fachkalkulation: Leistungsbeschreibung, Kosten- und Ergebnisrechnung, Vor- und Nachkalkulation, Angebot und Rechnung, Maschinenkostenberechnung

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	313727	Fahrzeuglackierer Vollzeit
Beginn:	Sommer 2013	Montag bis Freitag 8:30 - 15:30 Uhr
Dauer:	3-4 Monate	
Gebühr:	4320,00 €	
	3475801	Fahrzeuglackierer Teilzeit
		04.06.14 - 27.02.16
		2 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 13:00 Uhr
Dauer:	19 Monate	
Gebühr:	4320,00 €	

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Petra Thiel	
Telefon 0221-2022-261	
Telefax 0221-2022-301	
thiel@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Maurer- und Betonbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Hauptteil II (Fachtheorie)

Bauentwurf, Technisches Zeichnen, Teilzeichnung, Lageplan, Massenberechnung, Kostenangebot, Technisches Zeichnen, Bauzeichnen, Kalkulation, Angebot, Arbeitsprobe/Situationsaufgabe, Bauholz, Bau- und Holzkonstruktion, Technische Mathematik, Baustatik, Bewehrungspläne, Vermessung, Baustoffkunde, Mauerverbände, Massenberechnung, VOB, Landesbauordnung, Bau-Gesetzbuch, Bauphysik, Bauchemie, Betontechnologie Bautenschutz, Beton, Gasbeton, Kalksandsteine, Zement, Unfallverhütung, Erdbau, Gerüstbau, Baumaschinen

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	33717	Maurer Vollzeit 16.09.13 - 25.04.14 montags bis freitags 8:00 - 16:45 Uhr
Dauer:		7 Monate
Gebühr:		4575,00 €

	32717	Maurer Teilzeit 17.09.12 - 20.04.13 1 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:		24 Monate
Gebühr:		4250,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Frank Schürkens
Telefon 0221-2022-235
Telefax 0221-2022-301
schuerkens@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Metallbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I und II (Handlungsorientierte Fachpraxis und Fachtheorie)

- CAD-Technik
- Konstruktionstechnik
- Metallbautechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32718	Metallbauer Vollzeit 16.04.12 - 02.11.12 montags bis freitags 8:00 - 16:30 Uhr
Dauer:		7 Monate
Gebühr:		4100,00 €
	34777	Metallbauer Teilzeit 20.01.14 - 15.07.15 2 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr zeitweise samstags
Dauer:		22 Monate
Gebühr:		4100,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Maria Geilen	
Telefon 0221-2022-341	
Telefax 0221-2022-301	
geilen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Parkettleger-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Maschinen und Werkzeuge, Holzverarbeitung, Unterkonstruktion, Parkettverlegung, Unterböden, Platten und Bahnen, Schweißtechnik

Hauptteil II (Fachtheorie)

Die jeweils geltenden DIN-Normen, Werkstoffkunde, Fertigungskunde, Oberflächenbehandlung, VOB- und Haftungsfragen, Fachzeichnen und Fachkunde; Betriebsführung – fachbezogen, Berufsfachorganisation, Unfallverhütungsvorschriften, Architektenberatung, Verkaufsgespräch, Marketing

Unterrichtsorte

Fachtheorie:

Fortbildungszentrum Köhlstraße
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8
50827 Köln-Ossendorf

Fachpraxis:

Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	33778	Parkettleger Teilzeit
		15.03.13 - 10.05.14 samstags 8:00 - 16:00 Uhr
Dauer:		13 Monate
Gebühr:		2150,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Frank Schürkens	
Telefon 0221-2022-235	
Telefax 0221-2022-301	
schuerkens@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Lichtbogenschweißen, Gasschweißen, Weich- und Hartlöten, Maschinenkurs, Holzbearbeitung

Hauptteil II (Fachtheorie)

Fach- und Fertigungskunde, Elektronische Grundlagen, Werkstoffkunde, Fachzeichnen, Fachrechnen, Fachkalkulation, fachliche Vorschriften

Unterrichtsorte

Theorie:

Fortbildungszentrum Köhlstraße
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8
50827 Köln-Ossendorf

Praxis:

Bildungszentrum Butzweilerhof
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln-Ossendorf

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/
Kurs-Nr.

Rolladen- und Jalousiebauer Teilzeit

Termin auf Anfrage
1 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr
und
samstags 8:00 - 14:00 bzw. 16:00 Uhr

Dauer: 24 Monate
Gebühr: 2880,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Frank Schürkens
Telefon 0221-2022-235
Telefax 0221-2022-301
schuerkens@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Straßenbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Vorbereitung zur Meisterprüfungsarbeit, Entwurfslehre, Vorbereitung auf die Arbeitsprobe, bautechnische Vermessung, Lagemessung, Nivellement, Bogenabsteckung und Trassierung, Übertragung des Bauentwurfs in Gelände, Pflasterarbeiten (Grundkenntnisse werden vorausgesetzt)

Hauptteil II (Fachtheorie)

Technische Mathematik, Fachrechnen, Massenermittlung aus Querprofilen, Fachtechnologie, Bodenkunde und Bodenprüfung, Erd- und Grundbauarten, Hinweise auf Entwässerung, Straßenoberbau, Beton- und Stahlbetonbau, Konstruktionen im Mauerwerks-, Beton- u. Stahlbetonbau, Rechtsgrundlagen, Vermessungskunde, Vermessungsgeräte, Gerätekunde, Formulare, Niederschriften, vermessungstechnisches Rechnen, Baustoffkunde, künstliche Minerale, technische Vorschriften, Kalkulation, Fachbezogene Datenverarbeitung, Arbeitsschutz der Berufsgenossenschaft.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32720	Straßenbauer Vollzeit
		02.10.12 - 30.03.13 montags bis freitags 8:15 - 16:45 Uhr und samstags 8:15 - 16:45 Uhr
Dauer:		6,5 Monate
Gebühr:		5200,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Ingrid Wimmer
Telefon 0221-2022-303
Telefax 0221-2022-301
wimmer@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Stuckateur-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Praktischer Werkstattunterricht

Hauptteil II (Fachtheorie)

Baustoffkunde, Arbeitskunde und Technische DIN-Vorschriften, Baukonstruktionen, Baubetrieb, Fachzeichnen, Fachrechnen, Stilkunde

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32782	Stuckateur Teilzeit
		10.04.12 - 31.01.14
		1 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 13:00 Uhr
Dauer:		21 Monate
Gebühr:		3500,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Dirk Ackermann
Telefon 0221-2022-234
Telefax 0221-2022-301
ackermann@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Tischler-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Werkstatt- und Maschinenpraktikum, Holzoberflächenpraktikum, Unfallschutz, Unfallverhütung an Holzbearbeitungsmaschinen

Hauptteil II (Fachtheorie)

Grundlagen: Technische Mathematik, Angewandte Physik, Angewandte Chemie, Mechanik, Statik

Werkstoffe: Holz, Furniere, Sperrholz, Verbundwerkstoffe, Verbundplatten, Kunststoffe, Eisen- und Nichteisenmetalle, Klebstoffe, Belagstoffe, Schleifmittel, Mittel zur Oberflächenbehandlung, Beschläge, Glas

Gestaltung und Konstruktion: Zeichnen, Entwurfslehre, Gestaltung und Konstruktion, Maße am Bau, Stilkunde

Betriebsplanung: Betriebsorganisation, Betriebseinrichtung, Auftragsabwicklung, Arbeitsvorbereitung, Lohnformen

Angewandte Kostenrechnung: Kostenrechnung im Möbelbau, Innenausbau, Fenster- und Treppenbau, Kalkulationsbeispiele, VOB, BGB, Gewährleistung

Vorkurs

Als Vorbereitung für den Besuch des Tageslehrgangs bietet die Handwerkskammer zu Köln allen Interessenten einen Vorkurs von 100 Unterrichtsstunden an. Schwerpunkte des Unterrichts sind Technische Mathematik und

Technisches Zeichnen. Weiterhin werden Grundlagen zum Meisterstück und allgemeine Arbeitstechniken vermittelt. Der Unterricht findet samstags von 8:00 bis 14:00 Uhr, zeitweise auch freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr, statt. Die Kursgebühr beträgt z. Zt. 358,00 €

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32721	Tischler Vollzeit 12.04.12 - 30.09.12 montags bis freitags 8:00 - 16:45 Uhr teilweise samstags 8:00 - 14:00 Uhr
Dauer:		6 Monate
Gebühr:		4850,00 €
	32784	Tischler Teilzeit 21.09.12 - 27.06.14 2 - 3 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:		18 Monate
Gebühr:		4850,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Dirk Ackermann	
Telefon 0221-2022-234	
Telefax 0221-2022-301	
ackermann@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite
www.hwk-koeln.de	

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Zahntechniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Fachpraxis)

- Festsitzender Zahnersatz
- Implantologie
- Kombiniertes Zahnersatz
- Totalprothetik nach System
- Kieferorthopädie, Funktionskieferorthopädie

Hauptteil II (Fachtheorie)

- Zahnprothetische Versorgung und therapeutische Geräte
- Zahntechnische Herstellungsprozesse, Verfahren und Gerätekunde
- Anforderung an Werkstoffe
- Kieferorthopädie
- Auftragsabwicklung
- Angebotserstellung, Vor- und Nachkalkulation
- Arbeitsplanung und -organisation
- Abrechnungssysteme und Dokumentationen
- Marketing und Qualitätsmanagement
- Personalwesen und Kooperationen
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Bei inhaltlichen und fachlichen Fragen zum Kurs kontaktieren Sie bitte unseren Zahntechnikermeister Jens Hegner. Er ist der Leiter der Bundesfachschiule für das Zahntechniker-Handwerk.

Vor und während der Kurse steht er Ihnen immer als Ansprechpartner zur Verfügung: telefonisch unter 0221-2022-345 oder per E-Mail an hegner@hwk-koeln.de.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32722	Zahntechniker Vollzeit
		11.09.12 - 12.07.13 montags bis freitags 9:00 - 16:45 Uhr
Dauer:		10 Monate
Gebühr:		5220,00 €
	3378501	Zahntechniker Teilzeit
		20.09.13 - 27.06.15 freitags 17:00 - 20:15 Uhr und samstags 8:15 - 16:30 Uhr
Dauer:		22 Monate
Gebühr:		4220,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Christof Blumenthal
Telefon	0221-2022-711
Telefax	0221-2022-301
blumenthal@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite
www.hwk-koeln.de	

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Zimmerer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteile I und II (Handlungsorientierte Fachpraxis und Fachtheorie)

Bauzeichnen, Fachrechnen, Werkstoffkunde, Baukonstruktionslehre, Baustatik, Baubetriebskunde, Preisermittlung (Kalkulation), Bauvergabe, Bau- und Baupolizeirecht, allgemeines Rechnen und Geometrie, Schiftung, DIN-Vorschriften, Bauphysik, Dachdeckung, Treppenbau, fachgebundene EDV

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Zweitmeister für Dachdecker Neu

Für Meister im Dachdecker-Handwerk bieten wir ab 2012 die Möglichkeit, die Meisterprüfung im Zimmerer-Handwerk abzulegen - den sogenannten „Zweitmeister“.

Bei Interesse sprechen Sie uns an!

Termin/ Kurs-Nr.	Zimmerer Teilzeit Termin auf Anfrage 2 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 14:15 Uhr
Dauer:	22 Monate
Gebühr:	4800,00 €

Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Claudia Kreymborg Telefon 0221-2022-202 vormittags Telefax 0221-2022-301 kreymborg@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Zweiradmechaniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I

der Hauptteil I der Meistervorbereitung wird durch die Fortbildung zum **Servicemonteur für Zweiradtechnik** abgedeckt. Diese Fortbildung finden Sie im vorderen Teil des Programms unter „Kraftfahrzeugtechnik“

Hauptteil II (Fachtheorie)

- Fahrzeugannahme mit EDV
- Service und Reparaturinformation mit EDV
- Kunden- und Mitarbeiterkommunikation
- Zeitplanung,
- Zweirad-Fachkalkulation
- Auftragsdurchführung
- Auftragskontrolle (EDV)
- betriebliche Kennzahlen ermitteln
- Betriebs- und Personalmanagement
- Marketing

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachkaufmann/-frau (HWK))
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Fachkauffrau/-mann HWK (siehe Seite 4)
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 5)
Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	32724	Zweirad Vollzeit
		05.03.12 - 06.07.12 montags bis freitags 8:00 - 17:00 Uhr
Dauer:		4 Monate
Gebühr:		2440,00 €
		Zweirad Teilzeit
		Termin auf Anfrage 3 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr teilweise auch samstags
Dauer:		15 Monate
Gebühr:		2440,00 €

Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite	

Fachkauffrau (HWK) / Fachkaufmann (HWK)

Dieser Lehrgang ist für Gesellen, Facharbeiter und kaufmännische Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung im Handwerksbetrieb gedacht. Er vermittelt die notwendigen Fachkenntnisse, um betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und in den Grundzügen zu beurteilen sowie kaufmännische Aufgaben im Bereich Betriebsführung, Personalwirtschaft, Absatzwirtschaft und Marketing sowie des Produktionsprozesses eigenverantwortlich zu lösen.

Grundlagen der Betriebsführung und des Controllings

Buchführung, Jahresabschluss und Grundzüge der Auswertung, Grundzüge des Controllings, Unternehmensgründung, dispositive Aufgaben, Einbindung in die Handwerksorganisation, Grundzüge des Rechts

Grundlagen der Finanzwirtschaft

Abschreibungen und Rückstellungen, finanzwirtschaftliche Kennzahlen, Investitionsplanung, Kapitalbedarfsplanung, Finanzplanung, Finanzierung des Unternehmens, Zahlungsverkehr, Forderungsmanagement, Darlehensvertrag, Kreditsicherheiten, Verjährung von Forderungen

Grundlagen der Personalwirtschaft

Lohnabrechnung, Beitragsnachweis und Lohnsteueranmeldung, Personalwesen und Mitarbeiterführung, Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht und Sozialgerichtsbarkeit

Grundlagen des Produktionsprozesses

Bestandsbewertung und Inventur, Analyse des Beschaffungsmarktes, Lagerwesen und Lagerkosten, Abfall/Entsorgung, Kaufvertragsrecht, AGB-Gesetz, Miete, Leihe, Pacht, Leasing, Auslastung, Beschäftigungsgrad, Kostenrechnung, Leistungsprogramm, rationelle Auftragsabwicklung, Qualitätssicherung, Arbeitssicherheit, Personen-, Sach- und Schadenversicherung

Grundlagen der Absatzwirtschaft und des Marketings

Angebotskalkulation, Marketing als Gesamtkonzeption, Werkvertragsrecht, Produkthaftungsgesetz, Wettbewerbsrecht, Mahn- und Klageverfahren und Zwangsvollstreckung

Online-Kurs

Dieser Kurs wird auch als Online-Kurs mit einer Mischung aus Präsenztagen und multimedialen Online-Phasen angeboten. Kurs- und Prüfungstermine nennt Ihnen Herr Manz auf Anfrage.

Friseur-Kurs

Dieser Kurs wird auch speziell für Friseure als „Freizeit-Kurs“ angeboten, montags 8:00 - 16:30 Uhr und samstags 14:30 - 18:00 Uhr. Kurs Nr. 1291316: 20.08.12 - 16.03.13.

Anerkennung auf den Hauptteil III der Meisterprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Termin/ Kurs-Nr.	Vollzeit	montags bis freitags 8:30 - 15:30 Uhr	
	1291402	06.04.12 - 19.06.12 in Köln	Bonn
	1291405	26.03.12 - 30.05.12 in Bonn	
	Teilzeit	Freitag/Samstag	
		fr. 17:00 - 21:00 u. sa. 8:00 - 15:00 Uhr	
	1291304	30.03.12 - 27.10.12 in Köln	
	1291314	03.02.12 - 18.08.12 in Bonn	Bonn
	Teilzeit	Dienstag/Donnerstag	
		dienstags und donnerstags	
		17:00 - 21:00 Uhr	
	1291302	07.02.12 - 13.11.12 in Köln	Bonn
	Teilzeit	Montag/Mittwoch	
		montags und mittwochs	
		17:00 - 21:00 Uhr	
	1291303	26.03.12 - 19.12.12 in Köln	Bonn
	1291406	10.09.12 - 08.11.12 in Bonn	

BILDUNGS~~SCH~~ECK Bildungsprämie

Dauer: 320 Unterrichtsstunden
Gebühr: 1275,00 €
Prüfungsgebühr: 315,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Manfred Manz
Telefon 0221-2022-342
Telefax 0221-2022-301
manz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Ausbildereignungsprüfung AEVO

Folgende Handlungsfelder werden während des Kurses vermittelt und in der Fortbildungsprüfung abgeprüft:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

Das Handlungsfeld umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, Ausbildungsvoraussetzungen zu prüfen und Ausbildung zu planen.

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

Das Handlungsfeld umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die Ausbildung unter Berücksichtigung organisatorischer sowie rechtlicher Aspekte vorzubereiten.

Ausbildung durchführen

Das Handlungsfeld umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, selbständiges Lernen in berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen handlungsorientiert zu fördern.

Ausbildung abschließen

Das Handlungsfeld umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen und dem Auszubildenden Perspektiven für seine berufliche Weiterentwicklung aufzuzeigen.

Friseur-Kurs

Dieser Kurs wird auch speziell für Friseure als „Freizeit-Kurs“ angeboten: montags 8:00 - 16:30 Uhr und samstags 14:30 - 18:00 Uhr. Kurs Nr. 1292706: 02.04.12 - 23.06.12.

Zielgruppe

Gesellen aller Gewerke, Fach- und Führungskräfte, die die Ausbildungsberechtigung erwerben wollen

Anerkennung auf den Hauptteil IV der Meisterprüfung


Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

AZWV-Zertifizierung 2008M100523-10017

2

Termin/ Kurs-Nr.	Vollzeit	montags bis freitags 8:30 - 16:00 Uhr	
1292801		19.03.12 - 11.04.12	
1292806		27.02.12 - 19.03.12	Bonn
	Teilzeit	Montag/Mittwoch	
		17:00 - 21:00 Uhr	
1292905		20.08.12 - 19.11.12	Bonn
1292908		01.02.12 - 09.05.12	
	Teilzeit	Dienstag/Donnerstag	
		17:00 - 21:00 Uhr	
1292901		10.01.12 - 12.04.12	Bonn
1292910		06.03.12 - 14.06.12	
	Teilzeit	Freitag/Samstag	
		freitags 17:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 14:15 Uhr	
1292701		16.03.12 - 02.06.12	



Bildungsprämie

Dauer: 120 Unterrichtsstunden
 Gebühr: 475,00 €
 Prüfungsgebühr: 230,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
 Handwerkskammer zu Köln
 Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
 Manfred Manz
 Telefon 0221-2022-342
 Telefax 0221-2022-301
 manz@hwk-koeln.de
 www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
 Sie auf der letzten Seite

Kombikurs Fachkaufmann+AEVO

Beim Kombikurs handelt es sich um die Zusammenfassung der Kurse auf den beiden vorherigen Programmseiten.

Die Kombikurse werden nur in Vollzeitform - also Tagesschule angeboten.

Inhalte Fachkaufmann/Fachkauffrau (HWK):

- Grundlagen der Betriebsführung und des Controllings
- Grundlagen der Finanzwirtschaft
- Grundlagen der Personalwirtschaft
- Grundlagen des Produktionsprozesses
- Grundlagen der Absatzwirtschaft und des Marketings

Inhalte Ausbildereignungsprüfung AEVO:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Anerkennung auf die Hauptteile III und IV der Meisterprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Termin/ Kurs-Nr.	Vollzeit	montags bis freitags 8:30 - 16:15 Uhr
		Kombikurs
	1293004	02.07.12 - 25.09.12
	1293005	08.10.12 - 11.01.13

BILDUNGS SCH € CK	
Bildungsprämie	
Dauer:	440 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1750,00 €
Prüfungsgebühr:	545,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Manfred Manz	
Telefon 0221-2022-342	
Telefax 0221-2022-301	
manz@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Europäische Ausbilderqualifizierung ETQ (mit update aktueller rechtlicher Standards)

Seminar für Ausbilder/-innen und Ausbildungsbeauftragte

Dieses Seminar richtet sich an Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte, die für sich die individuellen Voraussetzungen schaffen wollen, im europäischen „Ausland“ auszubilden.

Die Handwerkskammer zu Köln bietet Ihnen als einziger europäischer Projektpartner in Deutschland die Möglichkeit, Ihre Ausbilderkompetenz zu erweitern, europäische Standards in die Ausbilderqualifizierung einzubringen und vor allem Ihr handwerkliches Können im Ausland als Ausbilder effektiv einzusetzen.

Ziel des Seminars ist außerdem, den Ausbilder/die Ausbilderin mit den aktuellen rechtlichen Standards im Rahmen ihrer deutschen Ausbilderkompetenz vertraut zu machen bzw. entsprechendes Wissen wieder aufzufrischen.

Zielgruppe

Alle, die ausbilden.

Inhalte

- Leben und Arbeiten in anderen europäischen Ländern und daraus resultierende Konsequenzen für die berufliche Erstausbildung abschätzen
- Modelle und rechtliche Rahmenbedingungen beruflicher Erstausbildung in Europa vergleichen
- Aufgaben, Stellung und Funktion des betrieblichen Ausbilders/der betrieblichen Ausbilderin in anderen europäischen Ländern kennenlernen
- Vertragliche Vereinbarungen im Rahmen der beruflichen Erstausbildung in anderen europäischen Ländern vergleichen.
- Change Management
- Umsetzung von Veränderungen initiieren
- Kulturelle Unterschiede bei der Ausbildung von Gruppen berücksichtigen
- Arten von Prüfungen in den EU-Staaten vergleichen
- Freshup aktueller rechtlicher Rahmenbedingungen für die Ausbildung in Deutschland

Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreich abgelegte Prüfung nach Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO/ AdA)

Dozent

Jürgen Overdieck

Termin/ Kurs-Nr.	1293330	ETQ
		23.03.2012
		8:00 - 17:00 Uhr

BILDUNGSSCHÜCK Bildungsprämie

Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr inkl. Prüfung:	120,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
------	---

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Betriebswirt/in (HWK)

Lehrgang zum Thema „Unternehmensführung für Führungskräfte der Handwerkswirtschaft“

Die Führung der mittelständischen Unternehmen wird schwieriger. Wachsender Konkurrenzdruck und enger werdende Märkte zwingen zur Rationalisierung und führen zu wachsenden Betriebsgrößen. All das ist eine ständige Herausforderung an die Betriebsinhaber und Führungskräfte der Handwerkswirtschaft.

Die notwendige technische und kaufmännische Weiterbildung - auch über die Meisterprüfung hinaus - ist daher ein Gebot der Stunde und eine wesentliche Voraussetzung, um im härter werdenden Wettbewerb erfolgreich zu bestehen.

Aus diesen Gründen bieten wir Tages- und berufsbegleitende Lehrgänge auf dem Gebiet der Unternehmensführung an. Neben diesen traditionellen Lehrgangsarten wird einmal jährlich ein Online Kurs angeboten.

Inhalte

Betriebswirtschaft

Planung und Organisation: Betriebsorganisation, Arbeitsvorbereitung, Zeitwirtschaft und Projektmanagement, Betriebsplanung Materialwirtschaft
Rechnungs- und Finanzwesen: Bilanzanalyse und Erfolgsrechnung, Betriebsabrechnung und Kalkulation, Finanzierung, Controlling

Marketing

Marktanalyse und Marketingstrategien, Marktgestaltung, Verkaufstechnik

Volkswirtschaft

Termin/ Kurs-Nr.	12908	Betriebswirt Vollzeit 16.04.12 - 23.07.12 montags bis freitags 8:30 - 15:30 Uhr
	12911	Betriebswirt Teilzeit Abend 05.11.12 - 25.11.13 montags und mittwochs 17:00 - 21:30 Uhr
	1291200	Betriebswirt Teilzeit WE Köln 20.04.12 - 27.04.13 freitags 17:00 - 21:30 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr

**Meister
BAföG
förderfähig**

Grundbegriffe der Volkswirtschaft, Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft, Wirtschaftspolitik, EU-Binnenmarkt

Personalmanagement

Personalwirtschaft, Personalführung, Personalentwicklung

Recht

Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Arbeitsrecht, Steuer- und Sozialversicherungsrecht

Zulassungsvoraussetzungen

Meisterprüfung in einem Handwerk oder eine mit Erfolg abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden technischen Fachschule oder eine Abschlussprüfung an einer deutschen Hochschule oder eine mit Erfolg abgelegte Aufstiegsfortbildungsprüfung zum Fachwirt oder Fachkaufmann oder eine vergleichbare kaufmännische Fortbildungsprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz.

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

BILDUNGSSCH^{ECK} Bildungsprämie

Dauer: 520 Unterrichtsstunden
Gebühr: 2395,00 €
Prüfungsgebühr: 417,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Controller/in (HWK)

Ein fundiertes und qualifiziertes Controlling ist heute Grundlage eines jeden erfolgreichen Unternehmens.

Wir möchten mit der Fortbildung zum Controller besonders den Bürokaufleuten und den Betriebswirten neue berufliche Perspektiven eröffnen.

Die praxisorientierte Ausbildung Controller/in (HWK) versetzt Sie in die Lage, die unternehmerischen Abläufe funktionsübergreifend und strukturiert zu durchleuchten. Sie zeigen Handlungsalternativen auf und sprechen Empfehlungen aus. Sie wachen über die Einhaltung von Vorgaben und analysieren Ursachen, sollten Abweichungen von avisierten Zielgrößen auftreten. Sie lernen, Planung zu koordinieren, Prozesse zu entwickeln und umzusetzen.

Die guten Kenntnisse der betrieblichen Abläufe, die enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung - Controlling kann ein gutes Sprungbrett für einen beruflichen Aufstieg oder eine sehr interessante Perspektive zur Weiterentwicklung Ihrer beruflichen Karriere sein.

Inhalte

- Controlling im Überblick
- Wissens-Informations- und Kommunikationstechniken
- EDV-Grundlagen für handwerksorientiertes Controlling
- Bausteine des operativen Controlling
- Bausteine des strategischen Controlling
- Bereichscontrolling im Handwerksbetrieb
- Controlling-Sonderaufgaben

Lehrgangsziel

- Entwicklung und Einsatz von Controllingssystemen
- Erarbeitung von Unternehmensplanung und -organisation
- Laufende Kontrolle des betrieblichen Leistungsprozesses, der Einhaltung der Planziele, Analyse von

- Abweichungen
- Entwicklung von Problemlösungen und Einleitung vorausschauender Massnahmen zur Früherkennung betrieblicher Chancen und Risiken
- Betriebliches Berichtswesen
- Anleitung der Mitarbeiter des Unternehmens zur Erfüllung von Controlling-Teilaufgaben
- Übernahme betriebswirtschaftlicher Sonderaufgaben im Handwerksbetrieb (Bewertung, etc.)

Zielgruppe

- Qualifizierte Bürokaufleute
- Handwerkliche Führungskräfte
- Technisch/Gewerbliche Fach- und Führungskräfte
- Kaufmännische Fach- und Führungskräfte
- Betriebswirte

Zulassungsvoraussetzungen

Abschlussprüfung in einem kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und zweijährige Berufspraxis oder eine erfolgreiche Abschlussprüfung oder Gesellenprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine dreijährige einschlägige Berufspraxis oder eine mindestens sechsjährige Berufspraxis

Hinweis

Excel-Grundkenntnisse sind unbedingt erforderlich!

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/
Kurs-Nr.

Controller
Frühjahr 2012
dienstags, mittwochs, donnerstags
17:00 - 21:00 Uhr

BILDUNGS~~SCH~~ECK Bildungsprämie

Dauer: 260 Unterrichtsstunden
Gebühr: 1895,00 €
Prüfungsgebühr: 310,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Geprüfte Fachwirtin für kaufmännische Betriebsführung

Von der Unternehmerfrau zur Managerin

Eine maßgeschneiderte Weiterbildung für Unternehmerfrauen im Handwerk bietet die Handwerkskammer zu Köln an, die dem Niveau der Meistervorbereitung im Bereich der Unternehmens- und Personalführung (Fachkauffrau und AEVO angepasst ist. Sie geht aber in Teilen noch darüber hinaus.

Nach Lehrgangsende können die Teilnehmerinnen die Fortbildungsprüfungen „Geprüfte Fachwirtin für kfm. Betriebsführung“ und die „Ausbildereignungsprüfung“ ablegen.

Sie sollten über Grundkenntnisse im kaufmännischen Bereich verfügen, entweder durch eine kaufmännische oder verwaltende Ausbildung oder durch eine mehrjährige Mitarbeit im kaufmännischen Bereich eines Unternehmens.

Inhalte

- Selbständige Planung und Organisation der betriebswirtschaftlichen Bereiche des Betriebes
- Organisation und Leitung des Finanz- und Rechnungswesens
- Gestaltung und Koordinierung des Marketings im Handwerksbetrieb
- Betreuung der Kunden und Lieferanten sowie deren Beratung
- Gründung oder Übernahme und Aufbau eines Betriebs in Zusammenarbeit mit dem/der Handwerksmeister/in
- Mitgestaltung, Regelung und Kontrolle der Steuer- und Sozialversicherungsangelegenheiten
- Vertretung und Regelung der rechtlichen Belange, insbesondere im Bereich des Vertrags- und

Arbeitsrechts

- Betreuung der Auszubildenden im kaufmännischen Bereich, insbesondere Entwicklung von Personalentwicklungskonzepten

Ausbildereignung (AEVO):

- Allgemeine Grundlagen
- Planung der Ausbildung
- Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Förderung des Lernprozesses
- Ausbildung in der Gruppe
- Abschluss der Ausbildung

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung und 2 Jahre Berufspraxis

Termin/ Kurs-Nr.	Fachwirtin Teilzeit Termin auf Anfrage
Dauer:	12 Monate freitags 17:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:	510 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1880,00 €
Sonderkonditionen für Mitglieder der Vereinigung Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH): Gebühr	1760,00 €
Prüfungsgebühr: und	315,00 € für den kaufm. Teil 230,00 € für die AEVO



Bildungsprämie

**Meister
BAföG
förderfähig**

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Bürofachwirt/in im Personal- und Rechnungswesen

Jeder spürt es - die Anforderungen im Arbeitsalltag wachsen ständig, wovon auch die kaufmännischen Berufe nicht ausgenommen sind.

Um mit der stetigen Entwicklung Schritt zu halten wird es immer wichtiger, sich beruflich zu qualifizieren. Die von der Handwerkskammer zu Köln angebotene Fortbildung qualifiziert Sie, in Klein- und Mittelbetrieben des Handwerks, des Handels, der Verwaltung und der Industrie, das betriebliche Personal-, Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich abwickeln zu können.

Inhalte

Personalwesen

Grundlagen betrieblicher Personalpolitik
Personalorganisation
Personalführung
Personalaufwand und -entgelt

Rechnungswesen

Einführung in das Rechnungswesen
Buchführung
Kostenrechnung und Kalkulation
Betriebswirtschaftliche Auswertung
EDV-Einsatz im Rechnungswesen (Lexware)

Rechtskunde

Sozialversicherungsrecht
Arbeitsrecht
Wirtschaftsrecht
Steuerrecht

Datenverarbeitung

Grundlagen der Datenverarbeitung
Grundkenntnisse Excel
Kenntnisse der Funktionen
Einsatzmöglichkeiten und Handhabung von Software

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung und ein Jahr Berufspraxis

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/
Kurs-Nr. **1293101** **Bürofachwirt Personal Teilzeit**
12.06.12 - 04.07.13
dienstags und donnerstags
17:00 - 21:00 Uhr

Dauer: 410 Unterrichtsstunden
Gebühr: 1990,00 €
Prüfungsgebühr: 410,00 €

BILDUNGSSCH~~U~~CK
Bildungsprämie

**Meister
BAföG
förderfähig**

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Buchführung Grund- und Aufbaukurs

Der „Pflichtteil“ des betrieblichen Rechnungswesens wird in diesem Kompaktkurs eingehend behandelt. Gemeinsam werden alle in der täglichen Praxis vorkommenden buchführungsrelevanten Vorfälle erarbeitet und verbucht. Ein besonderes Augenmerk wird anschließend den sogenannten Jahresabschlussarbeiten in der Buchführung zukommen und der Zusammenarbeit mit dem Steuerberater.

Zielgruppe:

Alle Interessenten wie Gesellen, Facharbeiter, Mitarbeiter im Handwerksbetrieb), die die Technik der Buchführung erlernen möchten, sind herzlich willkommen. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Einführung

Aufgabenbereiche des Rechnungswesens
Gesetzliche Grundlagen
Aufbewahrungsfristen der Buchungsunterlagen

Buchführung

Inventar und Bilanz
Veränderung der Bilanzposten
Erfolgsvorgänge
Jahresabschluss
Zusammenarbeit mit dem Steuerberater
Einführung in die Buchhaltungs-Software Lexware

Dozentin

Dorothea Nolte

Termin/ Kurs-Nr.	1293301	Buchführung 17.04.12 - 22.05.12 donnerstags 17:00 - 21:00 Uhr
	Dauer:	30 Unterrichtsstunden
	Gebühr:	185,00 €

BILDUNGSSCHLÜSSEL Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Buchführung Intensiv-Lehrgang für Repetenten

Buchführung und Kostenrechnung – Ein Problem?

...Das können Sie ändern! Wir unterstützen Sie dabei mit unserem Intensiv-Lehrgang „Buchführung und Kostenrechnung“.

In diesem Lehrgang haben Sie die Möglichkeit, sich optimal auf den Bereich der Buchführung und der Kostenrechnung als Bestandteil der Fortbildungsprüfung zum/zur Fachkaufmann/-frau HWK bzw. der Prüfung des Hauptteils III der Meisterprüfung vorzubereiten.

Wer sollte an diesem Lehrgang teilnehmen:

- Teilnehmer der Vorbereitungslehrgänge auf die Prüfung zum/zur Fachkaufmann/-frau HWK bzw. auf die Meisterprüfung im Hauptteil III
- Wiederholer der Fortbildungsprüfung zum/zur Fachkaufmann/-frau HWK im Handlungsfeld I bzw. der Prüfung des Hauptteils III der Meisterprüfung

Was wird in diesem Lehrgang vermittelt:

- Grundlagen der Buchführung
- Buchung laufender Geschäftsfälle
- Erstellung der Eröffnungsbilanz
- Eintragung der Geschäftsfälle im Grund- und im Hauptbuch
- Eintragung von Abschlussangaben in das Hauptbuch
- Formulierung von vorbereitenden Abschlussbuchungen
- Abschluss von Konten
- Erstellung des GuV-Kontos und der Schlussbilanz
- Eigenkapitalentwicklung
- Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung
- Deckungsbeitragsrechnung

Am Ende des Lehrgangs wird gemeinsam mit den Teilnehmern/innen eine Abschlussaufgabe auf Prüfungsniveau erarbeitet.

Zielgruppe

- Teilnehmer der Vorbereitungslehrgänge auf die Prüfung zum/zur Fachkaufmann/-frau HWK bzw. auf die Meisterprüfung im Hauptteil III
- Wiederholer der Fortbildungsprüfung zum/zur Fachkaufmann/-frau HWK im Handlungsfeld I bzw. der Prüfung des Hauptteils III

Zugangsvoraussetzungen

- keine

Dozentin

Dorothea Nolte

Zeugnis/Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach dem Kurs eine Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer zu Köln.

Termin/ Kurs-Nr.	Buchführung Intensiv 17.02.12 - 09.03.12 freitags 16:30 - 21:15 Uhr und samstags 8:15 - 15:00 Uhr
Unterricht an folgenden Tagen:	17.02.12 18.02.12 24.02.12 03.03.12 09.03.12

BILDUNGS SCHÜCK Bildungsprämie	
Dauer:	36 Unterrichtsstunden
Gebühr:	255,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Manuela Falkenhagen	
Telefon 0221-2022-359	
Telefax 0221-2022-301	
falkenhagen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Lexware Buchhalter

Der Lehrgang „Lexware Buchhalter“ lehrt den sicheren Umgang mit dieser erfolgreichen Buchhaltungssoftware. Außerdem hilft der Kurs Ihnen, die kaufmännische Führung des Betriebes zu optimieren. Nach Abschluss des Lehrgangs können Sie die Buchführung selbständig durchführen oder für den Steuerberater vorbereiten. Darüber hinaus erlernen Sie die Grundlagen der Buchhaltung, die Auswertung und Interpretation der Bilanz und der Erfolgsrechnung der Buchhaltung.

Ziele

Die Teilnehmer/innen sollen in der Lage sein, die Buchhaltung selbständig zu organisieren und durchzuführen. In der betrieblichen Tätigkeit soll die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater vereinfacht werden.

Inhalte

- Grundlagen der Buchführung
- Doppelte Buchführung in „Lexware Buchhalter“ im SKR 03 (auf Wunsch auch andere Kontenrahmen)
- Sichere Nutzung des Programms
- Buchen laufender Geschäftsfälle
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Zielgruppe

- Personen, die im Betrieb die vorbereitende Buchhaltung führen
- Personen, die die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater verbessern wollen
- Existenzgründer/innen
- Unternehmer/innen, die die Buchhaltung selbständig führen wollen

Zugangsvoraussetzungen

- PC Grundkenntnisse

Dozentin

Dorothea Nolte

Termin/ Kurs-Nr.	1293210	Lexware Buchhalter 20.03.12 - 29.03.12 Dienstag und Donnerstag 17:00 bis 21:00 Uhr
---------------------	----------------	--

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 20 Unterrichtsstunden
Gebühr: 160,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Bachelor Studiengang Handwerksmanagement® (B.A.)

In Kooperation mit der staatlich anerkannten Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) in Bielefeld bietet die Handwerkskammer zu Köln angehenden Fach- und Führungskräften im Handwerk die Möglichkeit, den akademischen Titel Bachelor "Handwerksmanagement" (B.A.) zu erlangen.

Optimale Hochschulausbildung wird gewährleistet durch die Vermittlung und Anwendung von

- allgemeiner Wirtschaftskompetenz
- spezieller Fachkompetenz
- personaler und sozialer Kompetenz
- Aktivitäts- und Handlungskompetenz
- in kleinen Studiengruppen durch Professoren und Lehrbeauftragte aus der Wirtschaft, die neueste wissenschaftliche Erkenntnisse einbringen

Schwerpunkt des Bachelor Studiums bildet eine solide fachlich-wissenschaftliche Ausbildung. Darüber hinaus fördert die FHM gezielt die persönliche Entwicklung der Studierenden.

Das berufs begleitende Studium kombiniert die Vorteile von Präsenzstudium mit einem integrierte E-Learning-Angebot über eine Lernplattform im Internet. Die Präsenzveranstaltungen werden im Schnitt zweimal monatlich am Freitag Abend und Samstag in Köln abgehalten. Zwei- bis dreimal pro Jahr findet unterstützend ein Wochenblock Präsenz statt. Auf der Lernplattform trifft man sich einmal wöchentlich. Dieses Blended-Learning-Modell ermöglicht ein flexibles Studium neben Beruf und Familie, da die Ferien weitestgehend veranstaltungsfrei bleiben.

Studieninhalte

Allgemeine Wirtschaftskompetenz

Volkswirtschaftslehre I*, Betriebswirtschaftslehre I*, Personal*, Recht*, Steuern*, Volkswirtschaftslehre II, Betriebswirtschaftslehre II, Marketing, Finanz- und Rechnungswesen (* Betriebswirt (HWK))

Spezielle Fachkompetenz

Unternehmensführung, Management von KMU, Qualitätsmanagement, Sachverständigenwesen, Kundenbeziehungsmanagement, Angebots- und Ausschreibungsmanagement, Finanz- und Investitionsmanagement, Kostenmanagement & Controlling, Personalmanagement, Interkulturelles Management, Marktstrukturen & Branchen, Produktionswirtschaft, Innovation & Technologietransfer, Wirtschaftsinformatik

Personale und soziale Kompetenz

Wirtschaftsenglisch, Selbstmanagement, Zeitmanagement, Teammanagement, Kommunikation & Präsentation, „Studium parallele“, Innovationsmanagement, Veranstaltungsmanagement

Aktivitäts- und Handlungskompetenz

Studium in der Praxis, Strategische Karriereplanung, Unternehmensgründung, Wissenschaftliches Arbeiten, Betriebswirtschaftliche Projekte, E-Kommunikation

Das Studium qualifiziert die Absolventen zur Führung kleiner und mittelständischer Unternehmen in Europa. Desweiteren wird jedem Bachelor-Absolvent bei Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen der Zugang zu einem Master- oder MBA-Studium an der FHM Bielefeld ermöglicht.

Termin/
Kurs-Nr. Zugangsvoraussetzungen
Fachhochschulreife und Betriebswirt HWK oder Meister und Betriebswirt HWK oder Fachkauffrau/-mann und Ausbildereignung und Betriebswirt HWK oder gleichwertige Abschlüsse

Bachelor Handwerksmanagement
Termin auf Anfrage

Bitte fordern Sie ausführliches Informationsmaterial bei Herrn Brücken an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Dauer: ca. 36 Monate
 1000 Unterrichtsstunden

Gebühr: 11340

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße
 der Handwerkskammer zu Köln
 Köhlstraße 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Michael Brücken
Telefon 0221-2022-749
Telefax 0221-2022-301
bruecken@hwk-koeln.de Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de Sie auf der letzten Seite

Trialer Studiengang Handwerksmanagement

Mit dem neuen Studienangebot, das ab Oktober 2010 an der Handwerkskammer zu Köln in Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) Köln angeboten wird, werden besonders Abiturienten angesprochen. In diesem dualen Studiengang absolvieren (Fach-)Abiturienten eine Ausbildung in einem Handwerksberuf und werden daraufhin als Handwerksmeister qualifiziert. Parallel wird im Studium der Bachelor „Handwerksmanagement“ erreicht.

Der triale Studiengang Handwerksmanagement B.A. bietet den besten Einstieg, um als Führungskraft in klein oder mittelländischen Unternehmen auf die Anforderungen von morgen vorbereitet zu sein. In vortrefflicher Weise verbindet er die Vorteile der dualen Berufsausbildung mit einem wissenschaftlichen Studium. Das triale Studium überzeugt so sehr, dass das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) den Studiengang mit dem Weiterbildungs-Innovations-Preis 2010 (WIP) ausgezeichnet hat.

Ziel ist es, Führungskräfte, Betriebsnachfolger oder junge Unternehmer gezielt für die Handwerkswirtschaft und den Mittelstand im globalisierten Europa wissenschaftlich und praxisnah auszubilden. Daher steht - neben der handwerklichen Ausbildung bis zur Meisterschaft in einem Handwerksberuf - die Entwicklung von unternehmerischem Denken und Handeln im Zentrum des Studiums. Erreicht wird dies in dem deutschlandweit einzigartigen Studienangebot durch die konsequente Ausrichtung an der Berufspraxis sowie der Fach- und Methodenkompetenz. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Weiterentwicklung der personalen und sozialen Kompetenzen unserer Teilnehmer dar.

Der Weg zum Erfolg:

Mit dem Beginn der verkürzten Ausbildung im ausgewählten Handwerksberuf geht es gleich mit der Praxis im Betrieb los. Montags bis freitags gilt es, sich auf die Lehre zu konzentrieren. Alle zwei Wochen steht zusätzlich freitagabends und samstagvormittags das Studium im Vordergrund.



Ergänzt werden diese Termine durch die einmal wöchentlich stattfindende Online-Vorlesung, welche die Teilnehmer bequem von zu Hause aus verfolgen können. Hierdurch wird der zeitliche Aufwand optimiert. Nach 8 Trimestern endet diese zweite Phase mit der Gesellenprüfung und der Fortbildungsprüfung zum Betriebswirt (HWK).

Nachdem nun die ersten Abschlüsse erreicht sind, folgt nun eine Zeit in der sich die Gesellen komplett auf das Studium und die Meisterqualifizierung konzentrieren sollen. In unserem modernen Bildungszentrum werden die Studierenden nicht nur weiter mit dem Studium gefordert, sondern werden zusätzlich von erfahrenen Dozenten auf die Meisterprüfung vorbereitet. Die Prüfung zum Handwerksmeister bildet den Abschluss dieser Phase und den Endpunkt in der handwerklichen Qualifizierung.

Die erfolgreiche Erstellung der praxisorientierten Bachelorarbeit stellt die Krönung des Studiums dar und unseren Absolventen stehen als Bachelor „Handwerksmanagement“ B.A. und Handwerksmeister alle Türen in klein- und mittelländischen Unternehmen offen.

Interesse?

Für die Zulassung zum Studium müssen geeignete Kandidaten über ein Abitur oder Fachabitur verfügen und einen Eignungstest absolvieren. Der Eignungstest beinhaltet eine Persönlichkeitsprofil, einen Englischtest und ein Auswahlgespräch. Falls in dem Englischtest Defizite in der englischen Sprache festgestellt werden sollten, können diese gegebenenfalls in einem Vorbereitungskurs vor Studienbeginn ausgeräumt werden.



Termin: auf Anfrage
Dauer: 13 Trimester - ca. 4 Jahre

Gebühr: auf Anfrage
Prüfungsgebühr: auf Anfrage

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstraße 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Michael Brücken
Telefon 0221-2022-749
Telefax 0221-2022-301
bruecken@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Frauen gründen im Handwerk Einstieg in die Selbstständigkeit

Frauen sind auf dem Vormarsch – auch bei den Gründungen im Handwerk. Bereits jede 4. Unternehmensgründung wird von einer Frau vorgenommen, so der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks in einem Interview im Oktober 2010. Bei der Gründung geht es – neben den betriebswirtschaftlichen Analysen und Businessplänen – auch um eine persönliche Unterstützung. Frauen gründen anders – Sie gründen z.B. aus der Situation heraus, sich auch um ihre Kinder und Familie zu kümmern.

Ziele der Veranstaltung

Dieses Seminar soll Frauen ansprechen, die ein Unternehmen gründen wollen und eine Begleitung bei den ersten Schritten und Überlegungen suchen. Alleine eine finanzielle Absicherung reicht oft nicht aus, um als Unternehmensgründerin dauerhaft am Markt zu bestehen.

- Bin ich der Unternehmerintyp?
- Was ist meine Motivation, mich selbstständig zu machen?
- Was muss ich mit in die Selbstständigkeit einbringen?
- Wie kann ich Selbstständigkeit und Familie - oder den Wunsch nach Kindern - vereinbaren?

Zielgruppe

Frauen, die ein Unternehmen gründen oder sich in anderer Form selbstständig machen wollen.

Dozentin

Petra Dropmann besitzt mehrjährige Berufserfahrung als Supervisorin und Coach, insbesondere von Frauen. Themen: Führungskompetenz, Karriereplanung, Einstieg in die Selbstständigkeit, Wiedereinstieg, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Arbeitsplatzwechsel.

4

Termin/ Kurs-Nr.	1293404	Frauen gründen 17.03.12 9:00 - 16:00 Uhr
---------------------	----------------	---

BILDUNGS SCH € CK Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	100,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Frauen führen - Stärkung weiblicher Führungskompetenz

Frauen in Führungspositionen im Handwerk – das wird in Zukunft immer wichtiger werden.

Der Anteil von Frauen, die einen Handwerksberuf erlernen, ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Und er wird noch weiter steigen.

Die demografische Entwicklung lässt schon heute deutlich werden, dass Unternehmen ihr eigenes Potential stärken müssen, damit sie nicht in Zukunft ohne geeignetes Führungspersonal da stehen. Und hierzu zählt, auch das „schlummernde Potential Frau“ zu wecken und zu stärken.

Ziele der Veranstaltung

Es sollen insbesondere Frauen in ihrer persönlichen Situation in Unternehmen angesprochen und Fragen zur Stärkung der Führungskompetenz geklärt werden. Es geht auch um die Einbettung von so genannten weiblichen Softskills in die jeweilige Unternehmenskultur des Betriebes.

- Was ist mein Selbstverständnis von Führung?
- Wie kommuniziere ich mit Mitarbeitern?
- Wie kommuniziere ich mit dem Chef / der Chefin?
- Was ist „typisch“ weiblich, was ist „typisch“ männlich?

Zielgruppe

Frauen, die in Führungsverantwortung sind oder in diese aufsteigen wollen

Dozentin

Petra Dropmann besitzt mehrjährige Berufserfahrung als Supervisorin und Coach, insbesondere von Frauen. Themen: Führungskompetenz, Karriereplanung, Einstieg in die Selbstständigkeit, Wiedereinstieg, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Arbeitsplatzwechsel.

Termin/ Kurs-Nr.	1293403	Frauen führen 28.04.12 9:00 - 16:00 Uhr
---------------------	----------------	--

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	100,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Vom Mitarbeiter zum Mitdenker - Mitarbeiter-Führung im Handwerk

Qualitätsansprüche und Servicedenken lassen sich in einer Marktsituation, die durch Wettbewerbs- und Kostendruck bestimmt ist, in Handwerksbetrieben nur umsetzen, wenn alle Beteiligten - vom Unternehmer bis hin zum Auszubildenden - an einem Strang ziehen.

Eine knappe Personaldecke lässt keinen Raum für „Dienst nach Vorschrift“ und „Arbeiten nach Anweisung“.

Gefragt sind Mitarbeiter, die sich flexibel und kreativ in das Markt- und Unternehmensgeschehen einbringen.

Nicht MitARBEITER, sondern MitDENKER braucht ein Handwerksbetrieb – Menschen, die gemeinsam aus eigenem Antrieb Ziele erreichen, Marktchancen sehen und nutzen.

Dem muss die Führungssituation in kleinen und mittelständischen Betrieben Rechnung tragen.

Mitarbeiter müssen gefordert, aber auch gefördert werden – und das geschieht nicht unbedingt nur durch geldliche Anreize, sondern durch eine Kultur im Umgang miteinander, die die Wertschätzung von Menschen – Kunden und Mitarbeiter – zum Ausgangspunkt hat.

In unserer Veranstaltung werden wir uns viel Zeit für Ihre persönlichen Fragestellungen nehmen und gemeinsam praxistaugliche Anregungen für den Umgang mit Mitarbeitern entwickeln.

Inhalte

- Führungskultur und Unternehmensziele
- Ansprüche an Mitarbeiter
- Erwartungshaltung von Mitarbeitern
- Motivation – mehr als Geld!
- Wie fördert man Eigenverantwortung?
- Transparenz und Informationsfluss
- Wie kommuniziert man sinnvoll mit Mitarbeitern?

Zielgruppe

- Betriebsinhaber/innen und deren Partner/innen
- Meister
- Führungskräfte

Dozentin

Regina Bernasch-Lieber

4

Termin/ Kurs-Nr.	1293402	Mitarbeiterführung
		02.06.12
		8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 8 Unterrichtsstunden
Gebühr: 125,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Existenzgründung

Der Schritt in die Selbstständigkeit ist eine große Herausforderung. Nur die Geschäftsidee alleine reicht oft nicht aus, um sich in einer wettbewerbsorientierten Wirtschaft zu behaupten. Durch eine sorgfältige Vorbereitung wird das Fundament für eine langfristige Selbstständigkeit geschaffen.

Unser Seminar unterstützt Existenzgründer und Existenzgründerinnen durch wertvolle Tipps und Anregungen.

Erfolg ist kein Selbstläufer – aber er ist planbar. Eine sorgfältige Vorbereitung ist daher unerlässlich. Überlassen Sie Ihr Projekt „Selbstständigkeit“ nicht dem Zufall.

Inhalte

- persönliche Voraussetzungen
- gewerberechtliche Voraussetzungen
- Gründungsformalitäten
- Wahl der richtigen Rechtsform
- Marketing und Standortfragen
- Kapitalbedarf und Finanzierung
- Rentabilitätsvorschau
- Betriebsübernahme und Franchising
- Fördermittel und Finanzierungshilfen

Dozent

Dipl. Betriebswirt Jürgen Hoven

Business-Plan - der Geschäftsplan - Workshop

Vor jeder erfolgreichen Unternehmensgründung steht eine gute Vorbereitung. Die Basis Ihrer Vorbereitung bildet der Businessplan.

Als Werkzeug der Unternehmensplanung projiziert der Businessplan Ihre Geschäftsidee in die Zukunft und stellt damit das Fundament Ihres unternehmerischen Handelns dar.

Der Businessplan wird zu Ihrer ersten Visitenkarte Ihres Unternehmens, mit der Sie zukünftige Geschäftspartner und Kapitalgeber von Ihrer Geschäftsidee überzeugen.

Letztlich ist entscheidend, dass Sie Ihr unternehmerisches Konzept verständlich und prägnant darstellen und sich dabei von Ihrer Konkurrenz abheben.

Inhalte des Workshops

- Sinn und Zweck des Businessplans
- Form und Aufbau eines Businessplans
- Erarbeitung der Vorhabensbeschreibung: Zusammenfassung, Geschäftsidee, Produkt/Dienstleistung, Marktübersicht, Marketing, Unternehmensorganisation, Chancen/Risiken,
- Erarbeitung der Finanzplanung: Kapitalbedarfsplan, Finanzierungsplan, Rentabilitäts- bzw. Ertragsvorschau, Liquiditätsplan

Dozent

Dipl. Kaufmann Torben Viehl

Termin/ Kurs-Nr.	Existenzgründung	Bonn
	17:00 - 21:00 Uhr	
	an folgenden Terminen in Köln oder Bonn:	
	Köln:	27.01.12, 02.03.12, 30.03.12, 27.04.12, 25.05.12, 29.06.12
	Bonn:	25.01.12, 22.02.12, 28.03.12, 25.04.12, 23.05.12, 27.06.12
	Dauer:	5 Unterrichtsstunden
	Gebühr:	60,00 € inklusive Informationsunterlagen

	Business-Plan	Bonn
	17:00 - 21:00 Uhr (4 Abende)	
	30.01.12 - 07.02.12	Köln
	26.03.12 - 29.03.12	Bonn
	11.06.12 - 14.06.12	Köln
	17.09.12 - 20.09.12	Bonn
Dauer:	20 Unterrichtsstunden	
Gebühr:	140,00 €	
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße oder Geschäftstelle Bonn	
Beratung und Anmeldung:	Manuela Falkenhagen	
	Telefon 0221-2022-359	
	Telefax 0221-2022-301	
	falkenhagen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite
	www.hwk-koeln.de	

Alles in Ordnung! - Büroorganisation leicht gemacht

Sehr geehrte Damen ...,

Ordnung in der Büroorganisation ist die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Handwerksbetrieb.

Die ständig wachsende Papierflut, „Wanderdünen“ auf dem Schreibtisch und die Suche nach Unterlagen verstellen oft den Blick auf das Wesentliche.

Durch ein „gut organisiertes Büro im Hintergrund“ kann sich der Handwerker ganz auf seine wichtigste Aufgabe - sein Handwerk - konzentrieren.

Wer Ordnung hält ist nur zu faul zum Suchen? Mag sein, aber ein System im Büro zu haben hat durchaus seine Vorteile.

In diesem Seminar / Workshop lernen Sie Ordnung auf dem Schreibtisch zu halten, eine systematische und schlanke Ablage – zugeschnitten auf Handwerksbetriebe - zu erstellen, sowie eine vernünftige und nicht zu zeitaufwändige Wiedervorlage einzuführen.

Da die Ordnung im Büro vorrangig ein frauenspezifisches Thema ist, richtet sich dieses Seminar / Workshop im wesentlichen an Unternehmerfrauen im Handwerk sowie Büro-Mitarbeiterinnen von Handwerksbetrieben.

Inhalte

- Ordnung im Büro
- Schreibtischmanagement
- Der organisierte Schreibtisch
- Ablage mit System
- Systematische und schlanke Ablage
- Organisations- und Planungshilfen
- Funktionierende Wiedervorlage
- Effizienter Umgang mit E-Mails

Dozentin

Susanne Siekmeier

Mit ihrer mehr als 25-jährigen Berufserfahrung als Vorstandssekretärin und Assistentin der Geschäftsführung in diversen Konzernen und Branchen bringt die Referentin die erforderliche Fachkompetenz mit, um die Kursteilnehmer/innen bei der Optimierung ihrer Arbeitsplatzorganisation nachhaltig zu unterstützen.

Termin/ Kurs-Nr.	1293501	Büroorganisation	Bonn
		06.02.12 16:00 - 20:00 Uhr	
	1293502	Büroorganisation	
		19.04.12 16:00 - 20:00 Uhr	

Dauer:	5 Unterrichtsstunden
Gebühr:	80,00 €
Ort:	Geschäftsstelle Bonn Godesberger Allee 105-107 53175 Bonn
Beratung und Anmeldung:	
	Werner Thorun
	Telefon 0221-2022-714
	Telefax 0221-2022-301
	thorun@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Integration von schwerbehinderten Menschen Informationsveranstaltung

Wer sich als Arbeitgeber zum ersten Mal mit dem Thema „Behinderung“ befasst, hat viele Fragen. Welche besonderen gesetzlichen Regelungen müssen beachtet werden? Wie ist das mit dem Kündigungsschutz? Welche Nachteilsausgleiche im Arbeitsleben stehen Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung zu?

Mit „Integration von schwerbehinderten Menschen“ sollte man nicht nur „Rollstuhl“ und mögliche Probleme oder Hindernisse für Mitarbeiter im Handwerk verbinden, sondern auch die besonderen Fähigkeiten dieses Personenkreises sehen.

Es gibt praktikable Lösungen, wie Menschen mit Behinderung in den beruflichen Alltag - auch im Handwerksbetrieb - eingebunden werden können.

Verschiedene Förderungen für den neuen Mitarbeiter und für den Arbeitgeber aus Mitteln der Ausgleichsabgaben erleichtern und ermöglichen die Eingliederung in den Betrieb. Hierzu gehören Einstellungsprämien sowie Zuschüsse zu Investitionen.

Wir möchten in einer Informationsveranstaltung die Möglichkeiten vorstellen, wie die Mitarbeit eines Menschen mit Behinderung bei Ihnen gestaltet und finanziert werden könnte.

Bewerber werden vorgestellt und auch Sie können Ihre konkreten Wünsche und Vorstellungen je nach Bedarf vorbringen oder den Auftrag nach gezielter Vermittlung erteilen.

Diese Veranstaltung sollte als reine Info verstanden werden. Bei der weiteren Beratung und Beantragung bieten wir ganz individuelle Hilfe an - und dies kostenlos.

Termin/ Kurs-Nr.	Informationsveranstaltung Behinderte Termin auf Anfrage
---------------------	---

Dauer:	3 Unterrichtsstunden
Gebühr:	kostenlos
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Renate Hütz Telefon 0221-2022-290 Telefax 0221-2022-413 huetz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de

Knigge & Co. für Mitarbeiter in Beratung und Kundendienst

Umgangsformen - ein Zauberwort in der Servicewüste oder eine Selbstverständlichkeit?

Jeder von uns hat es gerne mit höflichen, aufmerksamen Menschen zu tun.

In einer Gesellschaft, in der Rücksichtslosigkeit, Unfreundlichkeit und Gleichgültigkeit keine Ausnahmeerscheinungen mehr sind, fällt es umso wohltuender auf, wenn jemand angenehme Umgangsformen an den Tag legt - eine klassische Tugend, die aber aktueller nicht sein kann.

Dieses Thema möchte die Handwerkskammer zu Köln aufgreifen und bietet allen Interessierten dieses an.

In Zeiten, in denen Handwerksbetriebe um ihre Position am Markt zu kämpfen haben, ist es wichtig, sich positiv vom Wettbewerb zu unterscheiden und das Vertrauen der Kunden zu gewinnen. Entscheidend hierbei ist das Auftreten aller Mitarbeiter, denn sie sind Botschafter des Unternehmens und Multiplikatoren für den Erfolg des Unternehmens. Sie prägen den Eindruck, den der Kunde vom Betrieb hat und den er weiterträgt.

Somit kommt den Umgangsformen der Mitarbeiter eine besondere Bedeutung zu. Sie bestimmen in entscheidenden Maße, ob der Betrieb überhaupt die Möglichkeit bekommt, die Qualität seiner Leistung jetzt und auch in Zukunft unter Beweis zu stellen.

Wir werden uns in unserer Veranstaltung damit beschäftigen, was Knigge & Co. uns für den Umgang mit Kunden zu sagen haben und wie wir gute Umgangsformen, und das schließt auch gezielte Beratungsleistungen vor Ort ein, bewusst einsetzen können, um Kunden für das Unternehmen zu begeistern und im Idealfall Folgeaufträge zu sichern.

Inhalte

- Knigge – ein alter Hut?
- Einstellungen und Wertesysteme
- der erste Eindruck
- Gebote und Verbote für Mitarbeiter im Umgang mit Kunden
- Der Ton macht die Musik – Sprache als Werkzeug
- Der Servicemitarbeiter als „Verkäufer“ vor Ort

Dozentin

Regina Bernasch-Lieber

Termin/
Kurs-Nr. **1293411** **Knigge Mitarbeiter**
12.05.12
ein Samstag 8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGSSCHLÜCK Bildungsprämie

Dauer: 8 Unterrichtsstunden
Gebühr: 120,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Liquidität

Fast alle Insolvenzen sehen so aus, dass nicht der mangelnde Gewinn ausschlaggebend ist, sondern das fehlende Geld in der Kasse – die Liquidität.

Trotz allem kaufmännischen Wissen haben viele Betriebe Schwierigkeiten mit der Liquidität.

Dieses Training beschäftigt sich ausschließlich mit der Frage, welche persönlichen Fakten eine Rolle spielen, damit ein Handwerker wieder flüssig wird.

Hier erfahren Sie, wie Sie durch die Entwicklung persönlicher Stärken sofort und unmittelbar die eigene Liquidität erhöhen können.

Inhalt

- Den Tatsachen ins Auge sehen: wie steht es um Ihre Liquidität?
- Aus Schulden Gewinn machen – wie?
- Die 6 Geheimnisse für mehr Liquidität
- Wie Sie Ihren Geldfluss erhöhen – nachhaltig
- Erfolgreiche finanzielle Zielplanung
- Geldprävention, damit Sie zukünftig mit Ihrer Liquidität im grünen Bereich bleiben

Seminarziel

Praktische Wege werden aufgezeigt, die eigene Liquidität im Handwerksbetrieb nachhaltig zu verändern.

Die Teilnehmer erfahren konkrete Handlungsanweisungen, um das eigene Liquiditätsmanagement entschlossenfreudig zu verändern und so Ende des Monats erfahrbar mehr Geld in der Kasse zu haben.

Zielgruppe

Handwerker/innen, Selbstständige, Führungskräfte kleiner und mittlerer Handwerksbetriebe

Termin/ Kurs-Nr.	Liquidität
1290014	10.03.12 9:00 - 15:30 Uhr

BILDUNGSSCH**€**CK
Bildungsprämie

Dauer: 8 Unterrichtsstunden
Gebühr: 95,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

So erhöhen Sie Ihren persönlichen Gewinn

So erhöhen Sie Ihren persönlichen Gewinn/ Ihr Einkommen nachhaltig

Viele Handwerker bieten sehr gute Leistungen und doch stimmt am Ende des Monats der Gewinn bzw. das Geld auf dem Konto nicht.

Im Verhältnis zu den eingegangenen Risiken und die vielen Stunden Arbeit bleibt einfach zu wenig über.

Oft versuchen Betriebsinhaber, diese Situation durch noch mehr Arbeitsstunden aufzufangen – das ist u.U. der falsche Weg.

Dieses Training beschäftigt sich mit der Frage, wie Sie Ihren persönlichen Handwerkergehalt und/oder Ihr Einkommen unmittelbar und nachhaltig verbessern können.

Inhalt

Das Pareto-Prinzip bei Gewinnsteigerung und Geld verdienen

Die 5 Geheimnisse zur sofortigen Gewinn- und Einkommenssteigerung

Ist Geld ein Maßstab für die eigene Wertvorstellung? Wie Sie lernen, sich und Ihre Tätigkeit als wertvoll anzusehen

Die 4 Schritte zur sofortigen Seminarumsetzung

Seminarziel

Die Teilnehmer erfahren, wie sie unmittelbar und sofort ihren persönlichen Gewinn nicht durch mehr Arbeitszeit, sondern durch mehr Konzeptstrategie und Ideen steigern können.

Sie erhalten direkte Wege um den eigenen Gewinn / Einkommen zu verbessern und ein Spitzeneinkommen zu erreichen.

Zielgruppe

Handwerker/innen, Selbstständige, Führungskräfte kleiner und mittlerer Handwerksbetriebe

Termin/ Kurs-Nr.	1290015	Gewinnerhöhung
		24.03.12
		9:00 - 15:30 Uhr

BILDUNGS SCH € CK	
Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	95,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Thomas Gröschner	
Telefon 0221-2022-773	
Telefax 0221-2022-301	
groeschner@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Vorsorgevollmacht für Unternehmer

Unternehmen treffen oft nur unzureichend Vorsorge für den Ausfall des Betriebsinhabers. Dies gilt zum einen für den Todesfall, aber auch für den Betreuungsfall.

Das Unternehmertestament hilft nicht weiter, da es erst mit dem Tod des Betriebsinhabers greift.

In diese Lücke fällt die Vorsorgevollmacht des Unternehmers sowohl für den privaten als auch den betrieblichen Bereich.

Es ist Vorsorge für den Fall zu treffen, dass der Betriebsinhaber zwar noch lebt, aber aus gesundheitlichen Gründen den Betrieb nicht mehr leiten kann.

Besonders regelungsbedürftig sind die Fälle, in denen der Betriebsinhaber als alleiniger Inhaber oder alleiniger Gesellschafter-Geschäftsführer ausfällt und keine Personen oder Organe vorhanden sind, die eine Ersatzperson bestellen könnten.

Aber auch in allen anderen Fällen sollten konkrete Regelungen getroffen werden.

Auch wenn eine Generalvollmacht regelmäßig den Bereich des Handelsrechts und des Gesellschaftsrechts mitumfasst, ist für den Betrieb spezielle Vorsorge zu treffen.

Unter anderem ist an Handlungsanweisungen zu denken, was aus dem Unternehmen wird, wenn der Betriebsinhaber etwa durch plötzliche Krankheit oder durch Unfall längere Zeit den Betrieb nicht führen kann. Ansonsten könnten Bevollmächtigte nicht nur die Haftung im Außenverhältnis, sondern auch im Innenverhältnis gegenüber dem Ehepartner bzw. den Erben des Betriebsinhabers fürchten.

Zudem ist eine konkrete Auswahl der Bevollmächtigten und am besten eines zusätzlichen Kontrollbevollmächtigten zu treffen.

Auch wenn eine unternehmerbezogene Vorsorgevollmacht immer nach den konkreten Umständen individuell anzupassen ist, wird über die vielfältigen rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten bezüglich einer Vorsorgevollmacht für Unternehmer informiert.

Zielgruppe

Unternehmer, Führungskräfte und sonstige Interessierte

Dozent

Rechtsanwalt Thomas Benden

Termin/ Kurs-Nr.	1294913	Vorsorgevollmacht
		28.03.12
		18:00 - 21:00 Uhr

Dauer: 4 Unterrichtsstunden
Gebühr: 60,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Flyer und Broschüren für den Handwerksbetrieb

wie nimmt mich mein Kunde in der Außendarstellung wahr und mit welchen Mitteln kann ich ihn auf mich aufmerksam machen?

Der Workshop beinhaltet Einblicke in die Grundlagen der Gestaltung und zeigt anhand von Beispielen und Übungen die Zusammenhänge bei der Entwicklung dieser Werbemittel auf.

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer, Bürokräfte aus allen Gewerken und allen Betriebsgrößen



Inhalt

- Elemente des Briefings
- Zusammenarbeit mit Dienstleistern
- Außendarstellung eines Unternehmens
- Elemente eines Flyers und einer Broschüre
- Einsatzmöglichkeiten und Konsequenzen für die Gestaltung
- Analyse von Beispielen
- Antworten auf Ihre konkreten Fragen

Referenten

Andreas Gerdau, Handwerkskammer zu Köln und
Monika Söller, Meisterdesignerin, raum.4, Köln

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Termin/
Kurs-Nr.

Flyer und Broschüren für den Handwerksbetrieb

17.04.12
16:00 - 20:00 Uhr

Die Teilnahme ist an den Workshops ist kostenlos.

Ort: Geschäftsstelle Bonn
Godesberger Allee 105-107
53175 Bonn

Beratung und Anmeldung:
Andreas Gerdau
Telefon 0221-2022-309
Telefax 0221-2022-413
gerdau@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Texten für Flyer und Broschüren - Werbetexte, die überzeugen

Wie schreibe ich einen guten Text für meinen Handwerksbetrieb, mein Produkt oder meine Dienstleistung, den der Kunde auch liest?

Mit grundsätzlichen Überlegungen, Beispielen und Übungen wird in diesem Workshop die (Text-)Basis für den eigenen Flyer oder die eigene Broschüre gelegt.

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer, Bürokräfte aus allen Gewerken und allen Betriebsgrößen

Inhalte

- Was wollen Sie wem sagen?
- Überschriften
- Gliederung
- Lesbarkeit und Lesefluss
- Wortwahl und Stil
- Antworten auf Ihre konkreten Fragen

Referenten

Andreas Gerdau, Handwerkskammer zu Köln und
Monika Söller, Meisterdesignerin, raum.4, Köln

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Termin/
Kurs-Nr. Die Workshops beginnen um 18:00 Uhr und dauern bis ca. 21:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Texten für Flyer
13.03.12



Ort: Handwerkskammer zu Köln
Heumarkt 12
50667 Köln

Beratung und Anmeldung:
Andreas Gerdau
Telefon 0221-2022-309
Telefax 0221-2022-413
gerdau@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

E-Mail-Marketing - schnell und treffsicher zum Kunden

In diesem Workshop erlernen Sie am PC die Grundlagen des Umgangs mit Outlook und den Aufbau einer E-Mail, um Kunden ziel- und formulierungssicher zu erreichen.

Sie entwickeln einen Verteiler, richten ihre Signatur ein und schreiben eine E-Mail, die über Ihr Unternehmen, Ihre Dienstleistung oder Ihr Produkt informiert.

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer, Bürokräfte aus allen Gewerken und allen Betriebsgrößen

Inhalte

- E-Mail Signaturen einrichten
- Outlook als Terminkalender mit Erinnerungsfunktion nutzen
- Kontakte und Kontaktgruppen anlegen und pflegen
- Nützliche Funktionen der Kontakte
- Anlegen neuer Ordner (Gewerk, Branche, Kunde usw.)
- Aufbau einer E-Mail (Betreffzeile, Text, Anhänge)
- Rechtliche Voraussetzungen
- Antworten auf Ihre konkreten Fragen

Referenten

Andreas Gerdau, Kaufm. Unternehmensberater, Handwerkskammer zu Köln

Oliver Diedrich, Marketingberater, Maler und Lackierer Landesinnungsverband Nordrhein, Köln

Jubiläen, Aktionen und Events - Veranstaltungen richtig und erfolgreich organisieren

„Veranstaltungen kosten nur Geld und bringen nichts.“

Stimmt nicht, denn eine inhaltlich stimmige und erfolgreich organisierte Veranstaltung bringt neben einem Imagegewinn auch neue Kunden und bindet bestehende Kunden fester an Ihr Unternehmen.

Wie das geht, zeigen wir Ihnen in diesem Workshop.

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer, Bürokräfte aus allen Gewerken und allen Betriebsgrößen

Inhalte

- Veranstaltungsarten
- Motto, Ziele und Zielgruppen
- Dienstleister und Partner
- Programmablauf
- Werbemaßnahmen
- Aufgabenverteilung
- Nachbereitung
- Budget und Kostenkontrolle
- Antworten auf Ihre konkreten Fragen

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Termin/ Kurs-Nr.	E-Mail-Marketing
	Veranstaltungsort: Fortbildungszentrum Köhlstraße, Köhlstr. 8, 50827 Köln an folgenden Terminen:
28.02.12	14:00 - 17:00 Uhr
01.03.12	16:00 - 19:00 Uhr
27.03.12	14:00 - 17:00 Uhr
04.04.12	16:00 - 19:00 Uhr
02.05.12	16:00 - 19:00 Uhr

Jubiläen, Aktionen und Events

17.01.12	18:00 - 21:00 Uhr im FBZ Köhlstraße
24.01.12	18:00 - 21:00 Uhr in Bonn: Geschäftsstelle Bonn Godesberger Allee 105-107 53175 Bonn

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.



Beratung und Anmeldung:
Andreas Gerdau
Telefon 0221-2022-309
Telefax 0221-2022-413
gerdau@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Betriebswirtschaftliche Unternehmensberatung

Beratungsthemen

- Existenzgründung/Nachfolge
- Rechnungswesen/Controlling
- Investition und Finanzierung
- Ertragsbewertung nach AWH
- Marketing/Werbung
- Personal/Organisation/EDV
- Betriebsanalyse/Betriebsvergleich
- Markt- und Standortbeurteilung
- Rechts- und Versicherungsfragen

Beratungsbezirke

Köln: Stadtbezirk 9 - Mülheim

Köln: Stadtbezirk 3 - Lindenthal
Stadtbezirk 4 – Ehrenfeld
Stadtbezirk 6 - Chorweiler

Rechtsrheinischer Rhein-Sieg-Kreis
(ohne Niederkassel)

Bonn
Linksrheinischer Rhein-Sieg Kreis
Niederkassel

Rhein-Erft-Kreis

Köln: Stadtbezirk 2 – Rodenkirchen
Stadtbezirk 7 – Porz
Stadtbezirk 8 – Kalk

Oberbergischer Kreis
Köln: Stadtbezirk 1 - Innenstadt

Leverkusen
Rheinisch-Bergischer-Kreis

Köln: Stadtbezirk 5 – Nippes
Erstberatung im Startercenter NRW-Köln

Gesamter Kammerbezirk
Zukunfts-Initiative Handwerk NRW
Themenfeld Marketing

Stand: November 2011

Berater

Dipl.-Kfm. Dirk Hecking
Abteilungsleiter
Tel.: 0221/20 22-229, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: hecking@hwk-koeln.de

Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl. Martin Bäcker
(dienstags, donnerstags, freitags)
Tel.: 0221/20 22-226, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: martin.baecker@hwk-koeln.de

Dipl.-Volksw. Achim Dohr
Tel.: 0228/6 04 79-79, Fax: 0228/6 04 79-66
E-mail: dohr@hwk-koeln.de

Dipl.-Kfm./ MBA Harald Hoch
Büro Köln (montags, mittwochs)
Tel.: 0221/2022-242, Fax: 0221/2022-413
Büro Bonn (dienstags, donnerstags, freitags)
Tel.: 0228/6 04 79-60, Fax: 0228/6 04 79-66
E-mail: hoch@hwk-koeln.de

Dipl.-Kfm. Norbert Hütten
Tel.: 0221/20 22-477, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: huetten@hwk-koeln.de

Dipl.-Kffr. Petra Panzer
(montags – freitags vormittags)
Tel. 0221/20 22-287, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: petra.panzer@hwk-koeln.de

Dipl.-Kfm. Michael Schnitzler
Büro Bergisch Gladbach (montags, dienstags)
Büro Köln (mittwochs, donnerstags, freitags)
Tel.: 0221/2022-305, Fax: 0221/2022-413
E-mail: schnitzler@hwk-koeln.de

Dipl.-Kfm. Torben Viehl
Büro Köln (montags, dienstags)
Tel.: 0221/20 22-265, Fax: 0221/20 22-413
Büro Bergisch Gladbach (mittwochs,
donnerstags, freitags)
E-mail: viehl@hwk-koeln.de

Dipl.-Kfm. Oliver Weber-Schäfer
Tel.: 0221/20 22-272, Fax: 0221/20 22-413
(montags, dienstags, mittwochvormittags)
E-Mail: weber-schaefer@hwk-koeln.de

Dipl.-Kfm. Andreas Gerdau
Tel.: 0221/20 22-309, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: gerdau@hwk-koeln.de

<u>Beratungsthemen</u>	<u>Beratungsbezirke</u>	<u>Berater</u>
Technologie, Innovationstransfer Fördermittel für Innovationen Produktinnovationen Technologietransfer zu Hochschulen Gewerbliche Schutzrechte z.B. Patente Zulieferwesen Zeitwirtschaft Qualitätsmanagement, Managementsysteme	Kammerbezirk Köln	Dipl.-Ing. Harald Schmitz Abteilungsleiter Tel.: 0221/20 22-278 Fax: 0221/20 22-413 E-mail: harald.schmitz@hwk-koeln
Außenwirtschaft/Messen Marketing und Vertrieb In- und Auslandsmessen Firmenkooperationen Ausschreibungen Fördermittel	Kammerbezirk Köln	Dipl.-Ing. agr. Bernd Krey Tel.: 0221/20 22-347 Fax: 0221/20 22-413 E-mail: krey@hwk-koeln.de
Betriebsbörse, Wertermittlung, Umwelt Betriebsvermittlungsbörse Zeitwertermittlung von Maschinen/ Einrichtungen	Kammerbezirk Köln	Dipl.-Ing. Jürgen Riepert Tel.: 0221/20 22-319 Fax: 0221/20 22-413 E-mail: riepert@hwk-koeln.de
Energieeinsparung Umweltschutz Förderprogramme bei Energieeinsparung und Umweltschutz		
Standortplanung, Wertermittlung Wertermittlung von Gebäuden und Grundstücken Bau- und Planungsrecht, Nutzungsänderungen	Kammerbezirk Köln	Dipl.-Ing. Georg Taxhet Tel.: 0221/20 22-324 Fax: 0221/20 22-413 E-mail: taxhet@hwk-koeln.de
Energieeinsparung Umweltschutz Förderprogramme bei Energieeinsparung und Umweltschutz		
Beschäftigung schwerbehinderter Menschen Technische Gestaltung von behinderungsgerechten Arbeitsplätzen Förderprogramme Kontaktaufnahme zu den Förderstellen Arbeitsvermittlung Permanenter Ansprechpartner	Kammerbezirk Köln	Dipl.-Ing. Renate Hütz Tel.: 0221/2022-290 Fax: 0221/2022-413 E-mail: huetz@hwk-koeln.de

Sachkunde für Dichtheitsprüfung an privaten Abwasserleitungen gem. §61a LWG

Im Bereich der privaten Abwasseranlagen in NRW werden durch den §61a Landeswassergesetz NRW die Eigentümer eines Grundstücks verpflichtet, private Abwasserleitungen zum Ableiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermengten Niederschlagswasser nach deren Errichtung von Sachkundigen auf Dichtheit zu prüfen.

Bereits bestehende Abwasserleitungen sind bei Veränderungen ebenfalls entsprechend zu überprüfen, ansonsten gilt eine obligate Überprüfung bis spätestens 31.12.2015. Eine Nichtdurchführung kann nun auch mit einem Bußgeld geahndet werden.

Gemäß eines Runderlasses des Umweltministeriums NRW müssen die Personen, die solche Dichtheitsprüfungen an privaten Grundstücksentwässerungsanlagen durchführen, die notwendige Sachkunde nachweisen.

Auf den im Runderlass inhaltlich genau geregelten Sachkundenachweis wird während eines 5-tägigen Lehrgangs in den Bereichen Grundlagen (u.a. Entwässerungstechnik, Normen und Regelwerke) sowie der praktischen Durchführung von TV-Kanalinspektionen und Dichtheitsprüfungen in umfassender Weise vorbereitet.

Zielgruppe

- Straßenbauer
- Installateur- und Heizungsbauer
- Geprüfte Poliere
- Kanal- und Rohrreiniger
- Sachverständige für Abwasser- bzw. Kanalisationstechnik
- Planungs- und Ingenieurbüros
- Kanalbetreiber
- Kommunen und Behördenvertreter

Teilnahme- und Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossene handwerkliche Ausbildung oder gleichwertige Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung in der Fachrichtung, in der sie tätig werden, insbesondere
- Straßenbauermeister/in (Schwerpunkt Tief-/ Kanalbau)
- Installateur- und Heizungsbauermeister/in
- Geprüfte Poliere (Schwerpunkt Tief-/ Kanalbau)
- Meister/innen für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Geprüfte Abwassermeister/innen
- Staatlich geprüfte Techniker/innen der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Tiefbau oder
- Kanalmeister/innen
- Ingenieure einer entspr. techn. Fachrichtung und mehrjähriger Berufspraxis
- Durch Industrie- und Handelskammern oder durch Handwerkskammern Ingenieurkammern öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige entsprechender Fachrichtungen

Termin/
Kurs-Nr.

Termine siehe nächste Seite

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Sachkunde für Dichtheitsprüfung an privaten Abwasserleitungen gem. §61a LWG

Inhalte

Grundstücksentwässerungstechnik, Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften, Anforderungen an die Reinigung von Entwässerungsanlagen, Anforderungen an das Personal, die Geräte und die Sachkundigen, Dokumentation der Dichtheitsprüfungen, Materialspezifische Besonderheiten bei der Dichtheitsprüfung, Marktübersicht über Prüf- und Absperrsysteme, Normen und Regelwerke für Entwässerungssysteme innerhalb / außerhalb von Gebäuden bei der Prüfung von Grundstücksentwässerungen, Dichtheitsprüfungen bei bestehenden Leitungen und Schächten (DIN 1986-30), Dichtheitsprüfungen bei neuen Leitungen und Schächten nach DIN EN 1610, DWA A 139, DWA M 143-6 und Dichtheitsprüfungen bei Abwasserkanälen in Wassergewinnungsgebieten nach DWA A 142, TV- Kanalinspektion und quantitative Dichtheitsprüfung nach aktuellen Normen und Regelwerken, Grundlagen TV-Kanalinspektion (technische Grundlagen, Normen, Regelwerke), Praktische Durchführung von Kanalkamerabefahrungen, Praktische Durchführung von Druckprüfungen mit Wasser oder Luft, Zustandsbewertung von Leitungen, Anschlüssen und Stutzen, Sanierungsverfahren, Möglichkeiten der Sanierung von Grundstücksentwässerungsleitungen, wie z.B. Reparaturverfahren, Renovierungsverfahren oder Erneuerung, Arbeitssicherheit bei Dichtheitsprüfungen

Lehrgangziel

Die Sachkundigen müssen durch Teilnahme an der Schulung die Erlangung der besonderen Kenntnisse für die Durchführung von Dichtheitsprüfungen nachweisen, insbesondere die Kenntnisse von Gesetzen, Regelwerken mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik in gültiger Fassung und deren sachgerechte Anwendung.

Fortbildungsprüfung / Nachweis der Sachkunde:

Die Sachkundeprüfung wird von der Handwerkskammer zu Köln abgenommen.

Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen Kenntnisprüfung sowie einer praktischen Prüfung mit Kanalbefahrung, Druckprüfung mit Wasser oder Luft und dem Nachweis der Schadensbewertung anhand eines Zustandserfassungskataloges.

Die Sachkundigen müssen nachweisen, dass ihnen für die Durchführung der verschiedenen Prüfungen und Tätigkeiten, Materialien und Geräte zur Reinigung, Inspektion sowie Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus muss der Sachkundige mindestens alle 3 Jahre an einer geeigneten, mindestens eintägigen Fortbildungsveranstaltung teilnehmen.

Referenten

Michael Schulte-Zweckel, Udo Gromoll

5

Termin/
Kurs-Nr.

Sachkunde Dichtheitsprüfung

einmal monatlich an folgenden Terminen:

1292611	16.01.12 - 20.01.12
1292612	06.02.12 - 10.02.12
1292613	12.03.12 - 16.03.12
1292614	16.04.12 - 20.04.12
1292616	11.06.12 - 15.06.12

Dauer:	50 Unterrichtsstunden inkl. Sachkundeprüfung 5 Tage 8:00 - 16:00 Uhr
Gebühr:	995,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:

Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

62 Nachschulung Sachkunde für Dichtheitsprüfung an privaten Abwasserleitungen gem. §61a LWG

Zur reibungslosen und erfolgreichen Durchführung seiner Aufgaben benötigt der Sachkundige für Dichtheitsprüfung gemäß §61a LWG NRW ein stets dem aktuellen technischen Standart und den jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften entsprechendes Fachwissen in Kombination mit guten fachpraktischen Erfahrungen.

Es gilt, die Technik und die Funktionsweisen verschiedenster Prüfsysteme sowie eine nicht unerhebliche Anzahl von Gesetzen, Vorschriften und Regelungen für die Prüfung, Inspektion und ggf. auch die Sanierung von Abwasseranlagen zu beherrschen und in der Praxis sicher anzuwenden.

Nach Pkt. 2.2 RD Erl. MUNLV vom 31.3.2009 muss der Sachkundige mindestens alle 3 Jahre an einer geeigneten, eintägigen Fortbildungsveranstaltung teilnehmen.

Dieser eintägige Auffrischungslehrgang vertieft und aktualisiert die bereits erworbene Sachkunde und das fachpraktische Wissen des Teilnehmers/der Teilnehmerin, dient somit für weitere 3 Jahre dem Erhalt der Sachkundetitel und sichert damit den weiteren Eintrag auf der Landesliste NRW.

Im Verlauf des Tages wird den Teilnehmenden ausreichend Raum für Erfahrungsaustausch und Diskussion gegeben. Konkrete Praxisfälle aus dem Alltag werden ebenso behandelt wie die verschiedenen Haftungsrisiken im Falle eines Regelverstoßes und Lösungsansätze zur Vermeidung von Risiken. Außerdem werden die Unterschiede, die sich durch unterschiedliche Regelungen in der Abwassersatzungen der Städte und Gemeinden ergeben, behandelt.

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen

Der Teilnehmer muß im Besitz eines gültigen „Sachkundesnachweises Dichtheitsprüfung nach §61a LWG NRW“ sein.

Abschluss/Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer/ die Teilnehmerinnen ein neues, gültiges Zertifikat. Zu beachten ist, dass auch dieses Zertifikat nach weiteren 3 Jahren einer Auffrischung in diesem Sinne bedarf.

Referent

Michael Schulte-Zweckel

Termin/ Kurs-Nr.	Nachschulung Sachkunde Dichtheitsprüfung
1292633	26.03.12
1292636	18.06.12
1292639	10.09.12

Dauer:	8 Unterrichtsstunden 8:00 - 16:00 Uhr
Gebühr:	195,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
	Werner Thorun Telefon 0221-2022-714 Telefax 0221-2022-301 thorun@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Asbest Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4 c Integrierter ASI-Lehrgang

Asbest ist nach wie vor aktuell.

Asbest zählt zu den besonders gefährlichen krebserzeugenden Stoffen.

Asbest wurde in etwa 3600 Bauprodukten eingesetzt.

Seit dem 1.10.1992 muss jeder, der Abbruch- Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten als Aufsichtsführender durchführt, die gesetzlich geforderte Sachkunde in einem TRGS 519-Lehrgang erworben haben.

Die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) fordert beim Umgang mit Bauprodukten, in denen Asbest enthalten ist, die Einhaltung besonderer Arbeits - Schutzvorschriften.

Bei Tätigkeiten an Asbestzement-Produkten im Bereich von Dächern oder Fassaden aber auch im Bereich von Elektroanlagen (Raumteiler oder Funkenkammern) ist der Nachweis der besonderen Sachkunde (Anlage 4 A der TRGS 519) erforderlich.

Auch für Tätigkeiten an schwach gebundenen Produkten wie z.B. Promabestplatten, Asbestpappen u.ä. bei denen die Bedingungen des geringen Umfangs gem. TRGS 519 Pkt. 2.9 gegeben sind, ist der Nachweis der besonderen Sachkunde (Anlage 4 B der TRGS 519) erforderlich.

Dieser Lehrgang Anlage 4 C der TRGS 519 vereinigt die v.g. Lehrgänge zur Sachkunde und qualifiziert den Teilnehmer nach bestandener Prüfung als Sachkundigen nach TRGS 519 Anlage 4 C

Inhalt

- Eigenschaften und Gesundheitsgefahren
- das Mineral Asbest
- Berufskrankheiten
- Asbestverwendung im Arbeitsbereich
- Ersatzstoffe
- Asbestprodukte und ihre Verwendung
- Erkennen von Asbestprodukten
- Abgrenzen zu schwach gebundenen Asbestprodukten
- Vorschriften und Regelungen für den Umgang mit asbesthaltigen Produkten und Erzeugnissen im Arbeitsbereich
- Baustellenverordnung
- Berufsgenossenschaftliche Regelungen, BGI 664,
- Kreislaufwirtschaftsfallgesetz, Strafgesetz, OWG
- Betriebliche Maßnahmen
- Aufgaben des Sachkundigen, Koordinator
- Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsplan
- Unterweisung der Mitarbeiter
- Instandhaltung von Geräten und Hilfsmitteln
- Sauberkeit des Arbeitsbereiches,
- Abfall und Abwasser
- Folgen bei falscher Planung und Arbeitsweise
- Messungen

Zielgruppe

alle Bauhandwerke

Dozent

Herr Schubert

Termin/ Kurs-Nr.	1295202	Sachkunde Asbest 27.02.12 - 29.02.12 8:30 - 15:30 Uhr
---------------------	----------------	--

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 20 Unterrichtsstunden
Gebühr: 240,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Facility Management

Grundlagen des Facility Managements

Durch die ständig steigenden Betriebs- und Gebäudeunterhaltungskosten, die hohen Kosten der „zweiten Miete“ im Wohnungsbau und durch die wachsenden Gesetzesanforderungen gewinnt das Facility Management immer größere Bedeutung.

In der Nutzungsphase einer Immobilie werden zirka 80 % der gesamten Gebäudeentstehungskosten ausgegeben. Gerade in Produktionsstätten, Büro- und Verwaltungsgebäuden sind die Betriebskosten sehr hoch und zwingen so zu Einsparungen.

Dieser neu aufgelegte Lehrgang soll interessierten Fachleuten einen Einblick geben in die wesentlichen Grundlagen des immer mehr an Bedeutung gewinnenden Facility-Managements.

Inhalt

Facility Management (FM)

- Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche, Zielsetzung
- Dienstleistungsbereiche im Lebenszyklus
- Gebäudelebenszyklus
- Operatives und Strategisches Facility-Management

Technisches Gebäudemanagement (TGM)

- gewerkübergreifende Zusammenhänge
- Einsparpotentiale im Gebäudelebenszyklus
- Regeln und Normen
- Grundlagen der Elektro- und Kommunikationstechnik

Objektbewirtschaftung

- Rechnungswesen

- Auftragsgestaltung, Angebot, Bestellung
- Prozesskostenrechnung

Objektentwicklung

- Vertragswesen (HOAI, VOB, VOL)
- Vertragsarten und deren praktische Anwendung
- Controlling und Qualitätsmanagement

Zielgruppe

- Fachhandwerker
- Unternehmer
- Führungskräfte
- Architekten
- sonstige Interessierte

Zugangsvoraussetzungen

- keine

Zeugnis/Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach dem Kurs eine Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer zu Köln.

Hinweis

Absolventen dieses Kurses wird bei Buchung des Lehrgangs „Fachwirt/in für Gebäudemanagement (HWK)“ das 1. Modul „Grundlagen Gebäudemanagement/Grundlagen technisches Gebäudemanagement“ angerechnet.

Dozent

Klaus Neugebauer

Termin/ Kurs-Nr.	124505	Grundlagen Facility Management
		29.02.12 - 08.03.12
		4 Tage 8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 30 Unterrichtsstunden
Gebühr: 295,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Fachwirt Gebäudemanagement HWK

Inhalte

In dieser Weiterbildung erhalten Sie das Rüstzeug für das Betreiben und Bewirtschaften von Immobilien, um Einsparpotentiale während der gesamten Nutzungsdauer einer Immobilie zu erkennen und umzusetzen. Der Lehrinhalt ist in Module aufgeteilt.

Gebäudelebenszyklen und Geschäftsfeldentwicklung

Änderung des Kundenverhaltens im Verlauf der gesellschaftlichen Entwicklung von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft, Entwicklungen des Immobilienmarkts, Anforderungen im Wandel des Gebäudelebenszyklus an die Erbringung von Sach- und Dienstleistungen

Kaufmännische Grundlagen

Rechte und Pflichten, Vertragsgestaltung, Anforderungen und Organisation des Rechnungswesens, Controlling

Kooperationen

Kooperationsformen und -modelle, Kapitalbeschaffung, Regelung von Rechtsfragen, Vorteile einer betrieblichen Vernetzung

Planung und Projektierung

Organisation von Projektmanagementsystemen, Qualitätssicherung in der Gebäudebewirtschaftung, Personal- und Organisationsstrukturen

CAFM/EDV-Einsatz im Gebäudemanagement

CAFM-Systeme, Kriterien für die Auswahl, Datenaustausch

Technisches Gebäudemanagement

Installationen und Anlagen, Erhöhung der Effizienz, Effektivität und Sicherheit, Phasen des Gebäudelebenszyklus zwischen Neubau und Abriss/Entsorgung, Normen, Methoden und Instrumente des technischen Gebäude-

managements, branchenbezogene Besonderheiten in den Bereichen Rohbau, Ausbau Gebäudetechnik, ganzheitliche Betrachtung und Zusammenfassung des technischen Managements

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Reinigungsdienste, Sicherheit, Flächenmanagement, Umweltschutz, Catering, Außen- und Grünanlagen

Kaufmännisches Gebäudemanagement

Verwaltungs- und kaufmännische Dienste, Gebäudeverwaltung, Flächenmanagement und Inventarverwaltung, Rechnungswesen

Projektmanagement

Entwicklung und Erarbeitung eines alle Bereiche des Gebäudemanagement umfassenden Projekts (Technik, Infrastruktur und kaufmännische Dienste)

Workshop

Hier werden Fallbeispiele aus TGM, KGM oder IGM diskutiert und durchgespielt und deren praktische Umsetzung geübt.

Zugangsvoraussetzungen

Meisterprüfung in einem Bau- oder Ausbauhandwerk oder mehrjährige Erfahrung in der Gebäudetechnik, des Bauwesens, der Immobilienverwaltung oder dem Facility-Bereich.

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Dozent

Klaus Neugebauer

Termin/ Kurs-Nr.	1294501	Gebäudemanagement 07.09.12 - 19.01.13 freitags 16:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:30 Uhr
---------------------	----------------	--

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 240 Unterrichtsstunden
Gebühr: 1790,00 €
Prüfungsgebühr: 310,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Mathe für Bauhandwerke Vor- und Auffrischkurs

Möchten Sie sich zur Meisterschule anmelden oder besuchen Sie diese bereits?

Für angehende Meister/innen ist der sichere Umgang mit mathematischem Grundwissen sehr wichtig! Dementsprechend sollten Sie sich auf den Besuch der Meisterschule vorbereiten. Hierfür bieten wir einen Mathematik-Auffrischungslehrgang an.

Der Lehrgang richtet sich an die angehenden Meister/innen in den Bau-Berufen:

- Dachdecker
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- Installateur und Heizungsbauer
- Maler und Lackierer
- Maurer und Betonbauer
- Parkettleger
- Rollladen- und Jalousiebauer
- Straßenbauer
- Stuckateure
- Tischler
- Zimmerer

Inhalte

- Bruchrechnung und Dezimalzahlen
- Rechnen mit Klammern
- Potenz- und Wurzelrechnung
- Grundlagen der Gleichungslehre
- Formelumstellung
- Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten
- Dreisatz
- Prozentrechnung
- Satz des Pythagoras
- Winkelfunktionen (Sinus, Cosinus und Tangens)
- Grundlagen der Geometrie: Flächen-, Längen- und Volumenberechnung

Ihre Schulausbildung ist schon länger her oder Sie sind sich unsicher, wie fit Sie in der Mathematik sind?

Auf unserer Internetseite finden Sie in der Rubrik Kurse + Seminare unter „Bauberufe“ einen Selbsttest.

Dozentin

Dorothea Nolte

Termin/
Kurs-Nr.

Mathe Bauhandwerk
Termin auf Anfrage
wochentags 17:00 - 21:00 Uhr

BILDUNGSSCHÜCK Bildungsprämie

Dauer: 30 Unterrichtsstunden
Gebühr: 180,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Manuela Falkenhagen
Telefon 0221-2022-339
Telefax 0221-2022-301
falkenhagen@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Feuchtigkeitserscheinungen und Schimmel in Gebäuden

Teil 1 - Grundlagen

Ziel

Ziel des Seminars ist es, die Mechanismen und Funktionsweisen der Feuchtigkeitserscheinungen darzustellen, durch geeignete Instrumentarien richtig zu deuten, sowie verschiedene Möglichkeiten der Schadenbehebung (primär und sekundär) aufzuzeigen.

Immer häufiger treten Probleme mit Schimmelpilzen in Wohnräumen auf. Diese können für den Menschen unangenehme Folgen haben und unter Umständen sogar eine ernste Gefahr für die Gesundheit darstellen. Kinder, Allergiker und Erwachsene mit geschwächtem oder gestörtem Immunsystem sind besonders gefährdet.

Die Bemühungen um Einsparungen von Energie bei der Beheizung und Belüftung von Gebäuden haben neben den gewünschten Effekten oft auch höchst unerwünschte Nebenwirkungen. Mit zunehmender Luftdichtigkeit der Häuser steigt auch das Problem der Feuchtigkeitserscheinungen in Gebäuden.

Wer sich im Bereich der Prophylaxe wie auch im Bereich der Sanierung von Schimmelpilz in Innenräumen auskennt, kann sich hier durchaus ein wirtschaftliches Standbein aufbauen. Aus diesem Grund bietet die Handwerkskammer zu Köln im Rahmen und als Bestandteil Ihrer Reihe „Sonderseminare für Bauberufe“ dieses Fachseminar an.

Teil 2 - Aufbaukurs

Aufbauend auf Teil 1, wird im Aufbaukurs eine vollständige Darstellung eines Sanierungsablaufs erarbeitet und es werden die neuesten Erkenntnisse zum Thema Schimmel behandelt.

Zielgruppe

- Maurer und Betonbauer
- Dachdecker
- Stukkateure
- Tischler
- Maler und Lackierer
- Bau- und Ausbaugewerke
- Ingenieure
- Architekten
- Wohnungsbaugesellschaften

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer zu Köln

oder

Teilnehmer, die den Grund- und Aufbaukurs absolviert haben, können beim TÜV Rheinland an der Prüfung **„Sachkundige/r für Schimmelpilzsanierung (TÜV)“** teilnehmen. Die Prüfungsgebühr beträgt € 113,05.

Dozent

Dipl.-Ing. Betr. Wirt. Thomas Jansen
- zertifizierter und öffentlich bestellter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Termin/
Kurs-Nr. **1292401** **Schimmel**
09.03.12 - 16.03.12
3 Tage jeweils von 9:00 - 17:00 Uhr

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 30 Unterrichtsstunden
Gebühr: 465,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Abnahme von Bauleistungen

Die Abnahme von Bauleistungen birgt regelmäßig Konfliktpotential zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Häufig fehlt den Abnahmebeteiligten sicheres Urteilsvermögen darüber, ob bereits ein Mangel oder noch eine „hinnehmbare“ Unregelmäßigkeit vorliegt.

Neben den baurechtlichen Grundlagen und Hinweisen für deren praktische Abwicklung werden hier gängige Verfahren zur Ermittlung von angemessenen Wertminderungen, Instrumente sowie Mess- und Prüfverfahren vorgestellt.

Die Konsequenzen der Abnahme von Bauleistungen werden vor dem jeweiligen rechtlichen Hintergrund aufgezeigt.

Inhalte

- Definition und Form der Abnahme nach VOB und BGB
- Definition des Mangelbegriffs
- Allgemein anerkannte Regeln der Technik
- Stand der Technik
- Kriterien für die Beurteilung von Mängeln, getrennt nach den einzelnen Baugewerken mit zahlreichen Fallbeispielen
- Anwendung und Einsatz technischer Hilfsmittel und Prüfverfahren bei der Abnahme
- Mangelverfolgung

Zielgruppe

- Handwerksmeister
- Bausachverständige
- Architekten
- Ingenieure
- Immobilienmakler
- Techniker

Dozent

Dipl.-Ing. Betr. Wirt. Thomas Jansen
- zertifizierter und öffentlich bestellter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Termin/ Kurs-Nr.	1292402	Abnahme Bauleistungen 17.03.12 Samstag, 9:00 - 17:00 Uhr
---------------------	----------------	---

BILDUNGSSCH**ECK** Bildungsprämie

Dauer: 10 Unterrichtsstunden
Gebühr: 160,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Fachkraft für Sanierung von Feuchteschäden und Schimmel - zertifizierter Fernlehrgang

Der Lehrgang bietet eine ideale Mischung aus Grundlagen- und Spezialwissen sowie Praxisbeispielen und spricht damit auch Fortgeschrittene im Bereich des Feuchteschutzes an, die ihre Marktposition stärken wollen.

Das Wissen eignen Sie sich über die Lehrbriefe und Chats (Grundlagen) sowie Workshops (Fallstudien, Klärung schwieriger Zusammenhänge, Erfahrungsaustausch, Übungen) an. Bei der Erstellung Ihrer Projektarbeit wenden Sie das Gelernte an und vertiefen es entsprechend Ihrem Berufsfeld.

Lerneinheit 1

- Querschnitt des Feuchteschutzes
- Wärmeschutz und Feuchte Luft
- Oberflächentemperaturen
- Tätigkeitsprofile und Zusammenarbeit mit Gutachtern

Lerneinheit 2

- Lüftung und Luftdichtheit
- Baustofffeuchte und Feuchtetransport
- Messtechnik
- Bautrocknung
- Bauwerksdiagnostik und Dokumentation

Lerneinheit 3

- Rechtliche Grundlagen handwerklicher Arbeit
- Rechtliche Aspekte bei Feuchteschäden und Schimmel
Zusammenarbeit mit Gutachtern
- Schadensanalyse und Schimmelbeseitigung
- Fallstudien zu Schimmelpilzbefall

Lerneinheit 4

- Wissensmanagement

- Normung und Zertifizierung von Baustoffen
- Abdichtung von Bauteilen gegen Erdreich
- Abdichtung Balkone, Terrassen, Nassräume
- Flach- und Steildächer
- Schlagregenschutz, Fassadenschutz
- Baulicher, chemischer, bekämpfender Holzschutz
- Feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk

Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an Meister des Bau- und Ausbaugewerbes und Techniker sowie gleichermaßen an Architekten und Ingenieure des Bauwesens, die ihre Kompetenz bei Planung und Beratung stärken wollen.

Abschluss

Die Abschlussprüfung (HWK) umfasst einerseits eine schriftliche, theoretische Prüfung zum Feuchteschutz insgesamt und andererseits eine mündliche, fachpraktische Prüfung zu einer individuell zu erstellenden Projektarbeit.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat der Handwerkskammer zu Köln und des Öko-Zentrums NRW mit dem Titel „Fachkraft für die Sanierung von Feuchteschäden und Schimmel“.

Es handelt sich bei diesem Kurs um einen **zertifizierten Fernlehrgang**. An 4 Wochenenden sind sie hier im Fortbildungszentrum im Präsenzunterricht. In den Zeiträumen dazwischen können Sie das umfangreiche Unterrichtsmaterial aufarbeiten.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf des Bau- und Ausbaugewerbes oder Metallgewerbes

Termin/
Kurs-Nr. **1292501** **Fachkraft für Sanierung
Feuchteschäden und Schimmel**
Beginn: 16.03.12

BILDUNGS~~SCH~~ECK Bildungsprämie

Dauer: 7 Monate (ca. 10 Std./Woche)
Gebühr: 2612,05 € inkl. MwSt.
Prüfungsgebühr: 300,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Mit zukunftsorientiertem Bauen und Modernisieren ohne Barrieren können Handwerker und andere Fachleute aus diesem Gebiet ihren Kunden und Klienten ein angenehmes und barrierefreies oder zumindest ein barrierearmes Leben in der vertrauten Umgebung ermöglichen.

Jeder wünscht sich eine Wohnumgebung, die seinen persönlichen Bedürfnissen genauso entspricht, wie der körperlichen Verfassung. In 15 Jahren werden in einem Viertel der privaten Haushalte in Deutschland Menschen leben, die 70 Jahre und älter sind (hier sind die vielen Menschen mit Behinderungen -jenseits dieser Altersgruppe- noch gar nicht eingerechnet). Die wenigsten Wohnungen (derzeit etwa 1% aller Wohneinheiten) sind so ausgestattet, dass sie den Lebens- und Wohnbedürfnissen im Alter oder bei Behinderung wirklich gerecht werden. Beschwerden und Unfallrisiken in den eigenen vier Wänden werden zudem oft als unabänderlich in Kauf genommen oder gar nicht erkannt. Dabei können viele Probleme schon mit wenig Aufwand und Kosten beseitigt werden. Die Anpassung des Wohnraums, spezielle Hilfsmittel und moderne Technik können den Alltag behinderter, kranker oder älterer Menschen erleichtern und wesentlich zu einer selbstständigeren Lebensführung beitragen.

Ziele

Der Lehrgang vermittelt den Teilnehmern ein umfassendes Wissen im Bereich des barrierefreien Neu- und Umbauens. Der berufsbegleitende Kurs bietet eine hervorragende Möglichkeit zum Aufbau neuer, zukunfts-trächtiger Geschäftsfelder. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs können Sie Ihre Kunden individuell und ganzheitlich zum Thema barrierefreies Wohnen beraten und über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten informieren.

Sie kennen die Wohnbedürfnisse dieser Kundengruppe und sind in der Lage, eine kompetente Beratung zur barrierefreien Wohnraumanpassung und Modernisierung durchzuführen. Mit dieser Weiterbildung aus gewerks-übergreifenden und -spezifischen Inhalten erweitern Sie Ihre Fach- und Beratungskompetenz. Sie sind so befähigt, die eigenen Produkte und Dienstleistungen auf die Zielgruppe auszurichten und mit einem geeigneten Marketing den Umsatz nachhaltig zu steigern.

Inhalte

- Barrieren und Behinderungen
- Gesetze und Normen
- Betriebswirtschaftliche Aspekte/Marketing
- Finanzierung von Maßnahmen
- Mietrechtliche Aspekte/Wohnungseigentümerge-setz
- Energiebilanz
- Ökologie
- Grundlagen der baulichen Gestaltung
- Wohnformen
- Bauliche Maßnahmen für besondere Personengruppen
- Bauphysik
- Exkursion zu ausgewählten barrierefreien Objekten im privaten und öffentlichen Bereich (z. B. Musterwohnung der GAG Immobilien AG Köln sowie eine behindertengerechte Schule in Frechen)

Abschluss

staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/ Kurs-Nr.	1295101	Fachkraft barrierefrei 08.05.12 - 25.10.12 Dienstag und Donnerstag 17:00 - 21:00 Uhr
---------------------	----------------	--

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	141 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1380,00 €
Prüfungsgebühr:	275,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Der Bauvertrag Absicherung von Werklohnansprüchen nach VOB

Der BGH – VII ZR 55/07 – hat am 24.7.2008 entschieden, dass eine wirksame Einbeziehung der VOB/B insgesamt bei Verträgen mit Privatkunden scheitert.

Weiterhin hat das zum 01.01.09 in Kraft getretene Forderungssicherungsgesetz zu einschneidenden Änderungen des Bauvertragsrechts geführt, die insbesondere Abschlagszahlungen, Durchgriffsfälligkeit, Druckzuschlag, Bauhandwerkersicherung und Kündigungsabrechnung betreffen.

Hieraus resultieren Chancen und Risiken für Baufirmen. Das Seminar erläutert die Neuerungen und stellt dar, wie unter Berücksichtigung der veränderten Rechtslage Werklohnansprüche gesichert werden können.

Inhalte

Teil I

1. Der Bauvertrag: Zustandekommen des Bauvertrags nach BGB und VOB/B, Entprivilegierung der VOB/B gegenüber Privatkunden, Anpassung der Bauverträge und Allgemeinen Geschäftsbedingungen an die geänderte Rechtslage

2. Vertragsarten: Einheitspreisvertrag, Pauschalpreisvertrag, Stundenlohvertrag

Teil II

1. Nachträge bei Veränderungen des Bausolls: Mengenänderungen, Geänderte Leistungen, Zusätzliche Leistungen

2. Nachträge bei Behinderungen (insbesondere Bauzeitverlängerung): Anspruchsgrundlagen, Behinderungsanzeige, Verlängerung der Bauzeit, Haftung für Verzögerungskosten, Vertragsstrafen

Teil III

1. Taktische Möglichkeiten: Das Forderungssicherungsgesetz und Abschlagszahlungen nach §632a BGB, Das

Forderungssicherungsgesetz und Bauhandwerkersicherung nach § 648a BGB, Sonstiges Leistungsverweigerungsrecht, Kündigungsandrohung und Kündigung, das Forderungssicherungsgesetz und Kündigungsabrechnung nach § 649 BGB

2. Abnahme von Bauleistungen: Abnahme nach BGB und VOB/B, Abnahme und Abnahmeverweigerung, Das Forderungssicherungsgesetz und Durchgriffsfälligkeit nach § 641 Abs. 3 BGB, Sonstige Rechtsfolgen der Abnahme

3. Mängelhaftung: Mängelrechte und -pflichten vor sowie nach der Abnahme, das Forderungssicherungsgesetz und Druckzuschlag nach § 641 Abs. 3 BGB, Abwehrmöglichkeiten, Prüfungs- und Hinweispflichten, Verjährungsfragen

Zielgruppe

- Fachhandwerker
- Unternehmer
- Führungskräfte
- Architekten
- sonstige Interessierte

Zugangsvoraussetzungen

- keine


Zeugnis/Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach dem Kurs eine Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer zu Köln.

Dozent

Rechtsanwalt Thomas Benden

Termin/ Kurs-Nr.	1294912	Bauvertrag nach VOB Bonn
		10.03.12
		9:00 - 15:00 Uhr
		Bonn

BILDUNGS 	
Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	130,00 €
Ort:	Geschäftsstelle Bonn Godesberger Allee 105-107 53175 Bonn
Beratung und Anmeldung:	Werner Thorun Telefon 0221-2022-714 Telefax 0221-2022-301 thorun@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Fachkraft für die Kellersanierung

Bei den Bauvorhaben in Deutschland nimmt die Bedeutung des Bauens im Bestand gegenüber den Neubauten stetig zu. Gegenwärtig werden bereits deutlich mehr als 50 % der ges. Wohnungsbauinvestitionen im Bestand erbracht. Die Tendenz ist steigend. Damit erschließt sich der Bauwirtschaft ein neues, aber auch entsprechend schwieriges Betätigungsfeld.

Unter dieser Prämisse erfährt der Keller eine ganz besondere Bedeutung. Zum einen ist er das am schadenanfälligste Bauteil, zum anderen stellt der i. d. R. als reine Abstell- und Lagerfläche genutzte Keller eine bedeutende Ausbaureserve dar.

Der Keller bietet bei einer gezielten und fachgerecht ausgeführten Sanierung die Möglichkeit einer erweiterten Nutzung. Es werden wertvolle Nebenräume geschaffen und der zusätzliche Raumgewinn führt zu einer Wertsteigerung des Gebäudes. Ausgebildete Fachkräfte für die Kellersanierung können dabei den Auftraggeber kompetent und gewerkübergreifend beraten, um somit sinnvolle Sanierungskonzepte für die geplante Umnutzung zu erarbeiten und auszuführen.

Zielgruppe

Bauunternehmer, Bauleiter, bauleitende Ingenieure, Wohnungsbaugesellschaften, Meister und Poliere der Hoch- und Ausbaugewerke

Inhalte

- Grundlagen
- Allgemeine Einführung in die Thematik
- Baustoffkunde
- Schadenprozesse

Diagnostik

- Mauerwerksdiagnostik
- Messtechnik und Untersuchungsmethoden

Termin/
Kurs-Nr.

Fachkraft Kellersanierung
Termin auf Anfrage
Vollzeit 9:00 - 15:45 Uhr

Grundlagen Abdichtung

- Grundlagen der Abdichtungstechnik
- Anforderungen an eine Abdichtung
- Regelwerke und Normen

Vertikale Abdichtungen

- Abdichtungskonzepte und -systeme
- Flankierende Maßnahmen

Horizontale Abdichtung

- Abdichtungskonzepte und -systeme
- Flankierende Maßnahmen

Putzsysteme

- Grundlagen im Bereich der Sanierputze
- Putzsysteme und Beschichtungen

Energetische Sanierung

- Grundlagen Bauphysik
- Umsetzung der EnEV
- Innen- bzw. Außendämmung

Biologische Schädlinge

- Grundlagen der Sanierung

Sanierungskonzepte

- Rechtliche Aspekte
- Preise der Sanierung
- Kalkulationshilfen

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Dozent

Thomas Jansen

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 80 Unterrichtsstunden
Gebühr: 795,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

KMB - Schein Abdichtungen mit Bitumen

Herstellen von Abdichtungen aus kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB) gemäß DIN 18195 Bauwerksabdichtungen

Das Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln ist seit kurzem für den o.g. Lehrgang vom Ausbildungsbeirat „Herstellen von Abdichtungen aus kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB)“ beim Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. zugelassene Schulungsstätte.

Bauwerksabdichtungen sind in ganz besonderem Maße abhängig von der fachgerechten Planung und der Art und Weise, wie sie ausgeführt werden.

Abdichtungen sind nicht nur schwarz und sollten auch nicht von „schwarzen Schafen“ durchgeführt werden. Es geht um den Erhalt und die Rettung wertvoller Baustanz, weswegen hierzu ein einheitlicher Qualifikationsstandard entwickelt wurde, der im Qualifikationsnachweis für Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 festgeschrieben ist.

Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen sind ein- oder zweikomponentige Massen auf Basis von Bitumenemulsionen, die i.d.R. durch Spachteln oder durch Spritzen auf das abzudichtende Bauteil aufgetragen werden.

Die Inhaber des KMB-Scheines haben besondere Kenntnisse in Planung und Ausführung von Abdichtungsarbeiten an Wohn- und Industriebauten. Die Besonderheit der Qualifikation liegt in der handwerklich korrekten und fachlich kompetenten Ausführung von Abdichtungsmassnahmen bei Belastungen durch Bodenfeuchte oder drückendes Wasser. Dieses gilt ebenso für die Abdichtung von Balkonen, Schwimmbecken oder bestimmten Behältern.

Mit dem KMB-Schein erhalten Sie darüberhinaus spezielle Kenntnisse in der Beurteilung und Kenndatenermittlung

von Abdichtungsmaßnahmen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen im Neubau.

Seminarinhalte

Einführung, Regelwerke, Beanspruchung durch Wasser, Lastfälle, Abdichtungsbauweisen und Abdichtungsmaterialien, Drainung und Schutzschichten, Bauweisen und bauliche Erfordernisse, Praktische Unterweisung am Mauerwerk, Baustelle/PSA, Kontrolle der Bauausführung, Prüfung

Zielgruppe

- Holz- und Bautenschützer
- Maurer- und Betonbauer
- Stuckateure
- Maler und Lackierer
- Garten- und Landschaftsbauer
- Dachdecker
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Dozent

Herr Ehlen

Hinweis

Korrekte Arbeitskleidung (PSA) während des gesamten Lehrgangs ist zwingend erforderlich.

5

Termin/ Kurs-Nr.	1295001	KMB 31.05.12 - 02.06.12 Vollzeit 8:00 - 17:00 Uhr
---------------------	----------------	--

BILDUNGSSCH~~U~~CK Bildungsprämie

Dauer: 30 Unterrichtsstunden
Gebühr: 650,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Innendämmung von Gebäuden

Bei denkmalgeschützten Gebäuden, erhaltenswerten Fassaden oder enger Bebauung sind wärmedämmende Maßnahmen von außen i. d. R. nicht möglich.

Dennoch sind auch hier energetische Sanierungsmaßnahmen erforderlich, um einen wirtschaftlichen Betrieb und eine langfristige Erhaltung zu gewährleisten. Nicht zuletzt auch um die gesetzlichen Bestimmungen (EnEV 2009) bei (Teil-) Sanierungsmaßnahmen einzuhalten.

Kann die Wärmedämmung nur innen angebracht werden, müssen besondere bauphysikalische Anforderungen beachtet werden. Falsche Materialwahl, fehlerhafte Anwendungen oder mangelhafte Ausführungen verursachen erheblichen Schaden bis hin zur verstärkten Schimmelpilzbildung. Das Seminar vermittelt das erforderliche Fachwissen für den sicheren Einsatz von Innendämmungen.

In dem 1-tägigen Seminar werden die bauphysikalischen Vorgänge bei Innendämmmaßnahmen erläutert und die wesentlichen Parameter aufgezeigt, die zwingend beachtet werden müssen, um Innendämmung schadensfrei anzuwenden. Dadurch erschließen sich Ihnen neue Marktpotentiale im wachsenden Sektor der energetischen Sanierungsmaßnahmen.

Inhalt

- Energie Einsparverordnung (EnEV 2009)
- Bauphysikalische Zusammenhänge
- Wärme und Feuchte; Relative und absolute Feuchte
- Taupunkt- und Hygientemperatur (Vermeidung von Schimmelpilzen)
- Temperaturverläufe bei Außen- und Innendämmungen
- Einfluss von Wärmebrücken
- Wassertransportmechanismen (Diffusion, Konvektion,

Kapillarleitung)

- Innendämmsysteme und Anwendungsbeispiele
- Vorstellung und Erläuterung der marktüblichen Dämmsysteme und Materialien (kapillaraktive und Leichtbausysteme)
- Einfluss von Dampfbremsen bei Innendämmungen
- Notwendige Voraussetzungen bei Innendämmungen im Bestand

Zielgruppe

- Bausachverständige
- Gebäudeenergieberater
- Baustoffhersteller
- Baustoffhandel
- Bauleiter
- alle Bauhandwerke

Zugangsvoraussetzungen

keine

Dozent

Dipl.-Ing. Betr. Wirt. Thomas Jansen
- zertifizierter und öffentlich bestellter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Zeugnis/Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach dem Kurs ein Zertifikat der Handwerkskammer zu Köln.

Termin/ **1292410** **Innendämmung**
Kurs-Nr. 22.06.12
9:00 - 17:00 Uhr

BILDUNGSSCHÜCK Bildungsprämie

Dauer: 10 Unterrichtsstunden
Gebühr: 160,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Prüfung und Wertung von Baugutachten

Aufgrund der steigenden Anzahl an Rechtsstreitigkeiten wächst insbesondere im Bauwesen seit Jahren der Bedarf an Gutachten.

Durch die oft schwierigen und langwierigen Bauprozesse steigt auch der Bedarf, Gutachten zu prüfen, zu bewerten und ggf. ein Gegengutachten oder eine gutachterliche Stellungnahme zu einem Gutachten zu erstellen.

Inhalt

- Aufbau und Inhalt von Gerichtsgutachten
- Aufbau und Inhalt von Wertgutachten
- Aufbau und Inhalt von Schadensgutachten
- Grundlage und Bedeutung der Fertigstellungsbescheinigung gem. § 641 BGB
- Technische Prozessbegleitung
- Theoretische und praktischen Übungen

Zielgruppe

- Bausachverständige
- Architekten
- Ingenieure
- Immobilienmakler
- Techniker
- Handwerksmeister

Dozent

Dipl.-Ing. Betr. Wirt. Thomas Jansen
- zertifizierter und öffentlich bestellter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Zugangsvoraussetzungen

keine

Zeugnis/Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach dem Kurs ein Zertifikat der Handwerkskammer zu Köln.

5

Termin/ Kurs-Nr.	1292403	Baugutachten
		13.01.12
		9:00 - 17:00 Uhr

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Gebühr:	160,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
	Thomas Gröschner
	Telefon 0221-2022-773
	Telefax 0221-2022-301
	groeschner@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Praxisseminar Befestigungstechnik mit Dübelschulung

Im Zuge der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Firma HILTI bietet die Handwerkskammer zu Köln ein neues Tages-Seminar für alle Gewerke und interessierten Personen an, die sich zum Thema Dübeln, Bohren und Befestigen umfassend und professionell schulen lassen möchten.

Der Lehrgang gliedert sich in einen Theorie- und einen Praxisteil.

Für den Praxisteil werden Arbeitskleidung sowie Sicherheitsschuhe, Handschuhe und Schutzbrille empfohlen.

Inhalt

- Funktionsprinzipien von Dübeln und Bohrtechniken
- Montage- und Beanspruchungsarten
- Einbaubedingungen und Lasten
- Versagensarten
- Untergründe
- Welchen Dübel für welchen Untergrund
- Vorschriften für die Verwendung
- Allgemeine baurechtliche Vorschriften / Zulassungen
- Kompetenz, Verantwortung und persönliche Haftung
- Dübelarten und Dübelauswahl
- Wirtschaftlichkeit der Befestigungen
- Verarbeitung von chemischen Dübeln
- Verankerungen im Mauerwerk
- Schwerlastanker
- Durchsteckanker
- Verbundanker
- Injektionsanker

Zielsetzung

In diesem Seminar werden grundlegende Funktionsprinzipien von Dübeln und allen damit zusammenhängenden Einsatzmöglichkeiten und technischen Fragestellungen behandelt.

Als führender Hersteller verfügt die Fa. HILTI über ein umfangreiches Know-How im Bereich der Befestigungstechnik und hat eine Palette von hochwertigen Dübeln für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete entwickelt, die im Seminar vorgestellt werden.

Dozent

Dipl.-Ing. Anton Kunzmann



Termin/ Kurs-Nr.	1295201	Dübelschulung
		30.05.12
		8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGSSCHÜCK
Bildungsprämie

Dauer: 8 Unterrichtsstunden
Gebühr: 90,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Grundlagen im Trockenbau

In diesem Lehrgang werden die Grundlagen im Trockenbau vermittelt.

Seminarinhalte:

Inhalte 1. Lehrgangstag

- Einsatzbereich von Trockenbaukonstruktionen
- Baustoff Gips
- Gipsplattenherstellung, Arten, Kantenformen, Verarbeitungsrichtlinien
- Erstellung von Wandkonstruktionen, Details
- Gleitende Anschlüsse, Türausbildung, Einbauteile
- Fugen, Anschlüsse und Oberflächenqualitäten
- Grundlagen Brandschutz, brandschutzspezifische Details
- Grundlagen Schallschutz

Inhalte 2. Lehrgangstag

- Unterkonstruktion
- Deckenkonstruktionen
- Sonderdecken (Lochdecken, gebogene Konstruktionen)
- Sonderdetails Dachgeschoss
- Sonderkonstruktion Raum-in-Raum-System
- Brand- und schallschutztechnische Aufrüstung bestehender Holzbalkendecken

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Firma Knauf gehalten.

Zielgruppe

- Maler, Tischler, Trockenbauer
- Planer
- Architekten
- alle, die sich für das Thema interessieren

Zugangsvoraussetzungen

- keine
-

Zeugnis/Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach dem Kurs eine Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer zu Köln.

Dozent

Reinhold Vennes, Firma Knauf Gips

5

Termin/ Kurs-Nr.	1294901	Trockenbau 09.05.12 + 16.05.12 17:00 - 19:30 Uhr
---------------------	----------------	---

BILDUNGSSCH**ECK**
Bildungsprämie

Dauer: 6 Unterrichtsstunden
Gebühr: 60,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Brandschutz in der Praxis

Die Handwerkskammer zu Köln erweitert ihr Fortbildungsangebot im Baubereich mit einem in Kooperation mit der Fa. HILTI konzipierten Brandschutzlehrgang.

Machen Sie sich und Ihre Mitarbeiter fit im vorbeugenden Brandschutz. Werden Sie sicher im Umgang mit den geltenden Anforderungen im Brandschutz und stellen Sie damit den Mehrwert Ihres Unternehmens dar.

Der Lehrgang gliedert sich in einen Theorie- und einen Praxisteil. Für den Praxisteil werden Arbeitskleidung sowie Sicherheitsschuhe, Handschuhe und Schutzbrille empfohlen.

Inhalt

- Auswirkungen von Bränden
- Hauptrisiken
- Brandbekämpfung
- Vorschriften & Regelwerke
- Rechtsprechung
- MBO
- LBO
- Brandschutztechnische Begriffe und Prüfungen
- Baustoffe
- Bauteile
- Brandabschnitte
- Zulassungen und Prüfungszeugnisse
- Brandschutzprodukte

Zielsetzung

Es werden die grundlegenden Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz erläutert, sowie die notwendigen Kenntnisse zur fachgerechten Planung, Auswahl und Ausführung von geeigneten Brandschutzmassnahmen und Produkten auf der Basis der entsprechenden DIN-Norm (DIN 4102) und der baurechtlichen Bestimmungen vermittelt.

Die Fa. HILTI verfügt über umfangreiches Know-How im Bereich Brandschutz und hat eine Palette von hochwertigen Brandschutzprodukten entwickelt, die im Praxisteil vorgestellt werden.



Termin/ Kurs-Nr.	1292520	Brandschutz
		07.03.12
		9:00 - 15:30 Uhr

BILDUNGSSCHÜCK Bildungsprämie

Dauer: 8 Unterrichtsstunden
Gebühr: 90,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Gebäudeenergieberater HWK

Energie wird in der Zukunft teurer; Ihre Kunden reagieren und Sie werden über die Möglichkeiten der Energieeinsparung angesprochen. Damit Sie die richtigen und umfassenden Antworten geben können bietet die Handwerkskammer zu Köln eine qualifizierte Weiterbildung an.

Als kompetenter Ansprechpartner im Bereich der Modernisierung und Sanierung unter energieeinsparenden Aspekten werden Sie in die Lage versetzt Modernisierungsvorhaben unter Berücksichtigung der gesetzlichen und baulichen Vorgaben zu bewerten, zu planen und durchzuführen.

Nutzen Sie Ihre Chance neue Kunden zu gewinnen und erschließen Sie diesen stark wachsenden Markt.

Inhalte

Fachtheorie
 Bauwerk und Baukonstruktion
 Baustoffkunde; Baukonstruktion; Umweltschutz/Baustoffrecycling
 Bauphysik
 Wärmeschutz; Feuchteschutz; Schallschutz; Brandschutz
 Technische Anlagen
 Energie- und Umwelttechnik; Anlagentechnik-Heizung; Anlagentechnik-Lüftung
 Anforderungen und Nachweise nach der Energieeinsparverordnung EnEV

Fachpraxis

Modernisierungsplanung
 Gesetze und Verordnungen zur Energieeinsparung im Gebäudebestand kennen; Gebäude und technische An-

lagen aufmerksam und für die bauphysikalische Beurteilung dokumentieren; Berechnungen nach der EnEV und mitgeltender Normen durchführen können; Konzept zur Verbesserung der Energiebilanz des Gebäudebestandes entwickeln und darstellen; Kosten/Nutzrechnung der geplanten Modernisierungsmaßnahme aufstellen; Entsorgungskonzept für die geplante Modernisierungsmaßnahme aufstellen; rechtliche Bestimmungen für das Bauen im Bestand bei der Modernisierungsplanung berücksichtigen

Luftdichtheitsmessungen mit Blower-Door und Thermographie

Zugangsvoraussetzung ist die bestandene Meisterprüfung in einem der nachfolgend aufgeführten Handwerke:

Dachdecker, Elektrotechniker, Estrichleger, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Glaser, Installateur und Heizungsbauer, Kälteanlagenbauer, Klempner, Maler und Lackierer, Maurer und Betonbauer, Metallbauer, Ofen- und Luftheizungsbauer, Parkettleger, Raumausstatter, Rolladen- und Jalousiebauer, Schornsteinfeger, Steinmetzen und Steinbildhauer, Stuckateure, Tischler, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, Zimmerer

Sonderregelung:

Architekten, Ingenieure, Techniker (bezogen auf die angegebenen Handwerke)

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

6

Termin/
Kurs-Nr. **1294401** **Gebäudeenergieberater**
26.03.12 - 06.10.12

Teilzeit montags und mittwochs
17:00 bis 21:00 Uhr

BILDUNGS~~SCH~~ECK Bildungsprämie

Dauer: 200 Unterrichtsstunden
 Gebühr: 1370,00 €
 Prüfungsgebühr: 310,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
 Handwerkskammer zu Köln
 Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
 Marion Scholz
 Telefon 0221-2022-350
 Telefax 0221-2022-301
 scholz@hwk-koeln.de
 www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
 Sie auf der letzten Seite

Hydraulischer Abgleich Heizlastberechnung und Energieeinsparung

Hydraulischer Abgleich nach DIN EN 12831
– Heizlastberechnung - Energieeinsparung

Ein Großteil des Energieverbrauchs privater Haushalte entfällt auf die Heizung und Warmwasserbereitung.

Über 90% aller Wohn- und Nutzflächen entfallen auf Gebäude, die noch vor dem Inkrafttreten der Wärmeschutzverordnung 1995 errichtet worden sind.

Viele Heizungsanlagen im Gebäudebestand werden nicht optimiert betrieben.

Optimierungsmöglichkeiten bieten sich z.B. durch

- hydraulischen Abgleich
- optimale Einregulierung
- Planung effektiver Pumpen

Oft sind die Anlagen technisch veraltet und aufgrund viel zu hoher Energieverbräuche und der daraus resultierenden Umweltbelastung sanierungsreif. Hier ist ein sehr großes Energieeinsparpotential zu sehen, aber auch ein weiträumiges Einsatzgebiet für den SHK-Meisterbetrieb.

Der Lehrgang beschäftigt sich mit dem Berechnungsverfahren zur Heizlastermittlung nach DIN-EN 12831 als Voraussetzung für die in der VOB, Teil C, DIN 18 380 geforderte hydraulische Einregulierung von Heizungsanlagen vor dem Hintergrund der EnEV.

Inhalt

- Abgrenzung der Heizlastberechnung nach DIN EN 12831 zum Wärmeschutznachweis nach DIN 4108 und früher gültigen DIN V 4701
- Berechnung der Wärmedurchgangskoeffizienten bei homogenen und inhomogenen Bauteilen
- Anforderung der EnEV an die transmissionsübertragenden Hüllflächen von Wohngebäuden
- Heizlastberechnung nach DIN EN 12831 – ausführliches Verfahren
- EDV-gestützte Ermittlung des hydraulischen Abgleichs für den Altbaubestand (Hottgenroth-Software „Optimus“)

Ziel des Lehrgangs

Die Teilnehmer berechnen eine Heizlast nach der DIN EN 12831 und einen hydraulische Abgleich sowohl per Hand als auch EDV-gestützt.

Zielgruppe

Installateure und Heizungsbauermeister, -gesellen sowie Meisterschüler.

Dozent

Ralph Ingo Kuhlmann

Hinweis

Ein eigenes Notebook/Laptop sollte vorhanden sein und muss zum Kurs mitgebracht werden.

Termin/ Kurs-Nr.	1292515	Hydraulischer Abgleich
		18.04.12 - 23.05.12
Teilzeit		5 Abende mittwochs 17:00 bis 21:00 Uhr

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 24 Unterrichtsstunden
Gebühr: 230,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Gebäude-Check Energie Solar-Check NRW

Ihr neues Dienstleistungsangebot

Der Gebäude-Check Energie und der Solar-Check NRW sind Aktionen des Städtebauministeriums und der Energieagentur NRW. Im Rahmen des Impuls-Programms „Bau und Energie“ können Sie sich zum Gebäude- und Solar-Checker fortbilden lassen.

Wie funktioniert der Check

Beim Solar-Check NRW beauftragt Sie der Hausbesitzer, in seinem Gebäude die Möglichkeiten der Solarenergienutzung zu prüfen. Bei diesem Check werden von der Ausrichtung und Eignung der Dachflächen über die Leitungsführung bis hin zur Einbindung und Platzierung der notwendigen Anlagenkomponenten, alle relevanten Daten geprüft und anschließend vom Computer ausgewertet. Am Schluss weiss der Hausherr, ob seine Immobilie „solartauglich“ ist.

Beim Gebäude-Check Energie werden die Gebäudedaten aufgenommen und ein Heizungs- und Gebäude-Check durchgeführt. Sie zeigen dem Hausbesitzer Optimierungspotentiale für sein Gebäude und die Heizungsanlage auf, machen Aussagen zu den Sanierungskosten und informieren über Förderprogramme.

Sowohl für den Solar-Check als auch für den Gebäude-Check Energie bezahlt Ihr Kunde nur 25 €, die restlichen 52 € kommen vom Ministerium.

Ihr Nutzen

Sie können Ihrem Kunden eine neue hochwertige Beratungsleistung anbieten. Eine erfolgreiche Beratung könnte der Grundstein für den nächsten Auftrag sein.

Gebäude-Check Energie

1. Tag: Umgang mit der Checkliste
- Inhalt und Hintergrund
 - Wesentliche Aussagen
 - Umgang und Anwendung

- Energiebilanz und –sparmassnahmen
2. Tag: Kommunikationstraining
- Grundbegriffe
 - Aufbau eines Beratungsgespräches
 - Situation- und Bedarfsanalyse
 - Erstellung eines Handlungsplanes

Solar-Check NRW

1. Tag: Fachseminar Solarthermie
- Grundlagen
 - Technik und Komponenten
 - Grundregeln zur Auslegung
 - Grundregeln zur Montage
 - Fördermöglichkeiten
2. Tag: Fachseminar Photovoltaik
- Grundlagen
 - Technik und Komponenten
 - Grundregeln zur Auslegung
 - Grundregeln zur Montage
 - Fördermöglichkeiten
3. Tag: Checklisten und EDV Programm
- Gebrauchsanleitung
 - Checklisten
 - Handlungsempfehlungen
 - Fördermöglichkeiten
4. Tag: Kommunikationstraining
- Der Handwerker als Berater
 - Aufbau eines Beratungsgespräches
 - Auftreten beim Kunden

Teilnahmevoraussetzungen

- Meistertitel oder
- Ingenieur bzw. Technikertitel oder
- Geselle mit Fortbildung zum Europäischen Solartechniker beim Solar-Check
- Gebäudeenergieberater

Termin/
Kurs-Nr.

Checker Kombikurs
Termin auf Anfrage
9:00 - 16:00 Uhr

BILDUNGSSCH~~U~~CK Bildungsprämie

Dauer: 2,5 Tage
Gebühr: 325,00 €
Ort: Europ. Weiterbildungszentrum
für regenerative Energien
Bildungszentrum Butzweilerhof
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Europäischer Solartechniker Solarkompetenz für die Praxis

Die Solartechnik ist ein Markt mit Zukunft. Verbesserte Rahmenbedingungen haben gerade in der letzten Zeit zu einer deutlich gesteigerten Kundennachfrage geführt. Als zukunftsorientiertes Unternehmen wollen Sie in der Solartechnik tätig werden. Ihr Kunde erwartet von Ihnen:

Kompetente Beratung, Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln, Fachgerechte Planung und Montage, Top-Kundendienst für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Anlage

Wir machen Sie für all diese Aufgaben fit! Unsere jahrelange Schulungs- und Praxiserfahrungen bieten Gewähr für eine hohe und praxisorientierte Schulungsqualität. Moderne visuelle und EDV-gestützte Hilfe, Europas modernste Photovoltaik-Schulungsanlage sowie mit neuesten Geräten eingerichtete Praktikumarbeitsplätze unterstützen das jeweils definierte Lehrziel

Praxisnähe

In der Regel gliedern sich die Schulungsabläufe in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Den Kursteilnehmern stehen im praktischen Teil des Lehrgangs spe-

zielle Photovoltaik- und Solarthermieausbildungsplätze zur Verfügung. An drei authentischen Schulungsdachflächen lernen die Teilnehmer die reale Montage und Demontage von Solarmodulen. Praxisnähe steht an erster Stelle.

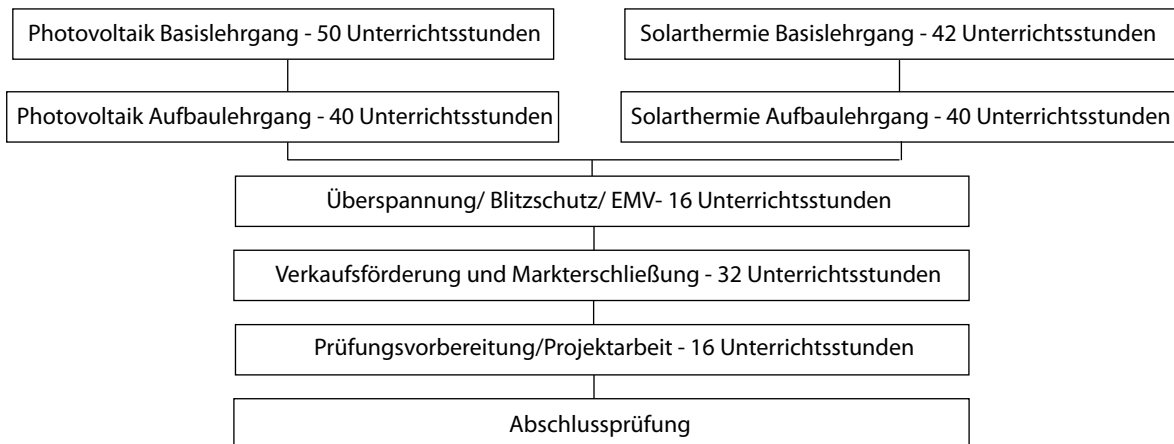
Dieser Lehrgang ist Ihr Einstieg in die Solartechnik. Nur wer die notwendigen Kompetenzen hat, wird am Markt erfolgreich sein. Machen Sie Ihr Unternehmen fit für ein neues Marktsegment!

Zulassungsvoraussetzungen

Mit Erfolg abgelegte Meisterprüfung in einem einschlägigen Handwerk oder Erfüllen der Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle in einem einschlägigen Handwerk oder seit mindestens drei Jahren Gesellin/Geselle in einem einschlägigen Handwerk, Erfahrungen in der Kundenbetreuung eines Handwerksbetriebes und Teilnahme an einer Schulungsmaßnahme zur Vorbereitung auf diese Prüfung.

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung



Termin/
Kurs-Nr. **1292210 Solartechniker Komplett Teilzeit**
23.02.12 - 10.11.12

Für die Buchung der einzelnen Module geben Sie bitte die Kursnummern auf den folgenden Seiten an.

Dauer: 228 Unterrichtsstunden
Gebühr: 2340,00 €
Prüfungsgebühr: 220,00 €

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Ort: Europäisches Weiterbildungszentrum
für regenerative Energien
Bildungszentrum Butzweilerhof
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Europäischer Solartechniker Einzelmodule

Photovoltaik-Basislehrgang

Grundlagen

Sonne als Energielieferant, Aufbau der Solarzelle, verschiedene Photovoltaiksysteme, unterschiedliche Verschaltungsmöglichkeiten, Einfluss von Verschattung, Temperatur und Neigungswinkel, Speicherung von Solarstrom

Laborpraxis

Praktische Experimente mittels der Laboreinrichtung

Vorschriften und Richtlinien

Baurichtlinien, Blitzschutz und Erdung, Unfallverhütung auf der Baustelle

Netzgekoppelte PV-Anlagen

Kalkulation und Angebotserstellung, Planung, Installation und Inbetriebnahme, Prüfprotokoll erstellen

Insel PV-Anlagen

Einsatzbereiche von Insel PV-Anlagen, Kalkulation und Angebotserstellung, Planung, Installation, Inbetriebnahme, Prüfprotokoll erstellen, Förderprogramme Bundes- und Länderprogramme, Fördermittel erfolgreich beantragen, praktischer Umgang mit Antragsformularen

Kaufmännische Leistungen

Steuerliche Entlastung, Garantieleistungen, Versicherungen

Kosten

Anschaffungskosten, laufende Betriebskosten

Verkaufsfördernde Maßnahmen

Werbung richtig eingesetzt, erfolgreiche Kundengewinnung und Kundenpflege

Erfahrungen aus der Praxis

Hauseigene PV-Anlage
Besichtigung der Solaranlage am Butzweilerhof, Darstellung von Betriebsergebnissen

Praxis am Schulungsdach

Aufbau und Installation verschiedener Systeme, Inbetriebnahme der Schulungsanlage, Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen, Einsatz von Hilfsmitteln bei der Anlagenmontage

6

Termin/
Kurs-Nr. **1292201** **Photovoltaik Basis**
23.02.12 - 24.03.12
donnerstags 18:00 - 21:15 Uhr und
samstags 8:30 - 15:45 Uhr

Dauer: 50 Unterrichtsstunden
Gebühr: 500,00 €

BILDUNGSSCHLÜCK Bildungsprämie

Ort: Europäisches Weiterbildungszentrum
für regenerative Energien
Bildungszentrum Butzweilerhof
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Europäischer Solartechniker Einzelmodule

Photovoltaik-Aufbaulehrgang

Kooperation zwischen den Gewerken

Bestandsaufnahme, Schnittstellen, mögliche Konzepte, rechtliche Aspekte

Richtlinien für den Netzparallelbetrieb

Kriterien für die Netzüberwachung und ENS, Aspekte der Leitungsquerschnitte, frei zugängliche Freischaltstelle, symmetrische Netzbelastung

Anlagenüberprüfung und Betrieb

Inbetriebnahmeprotokoll, Plausibilitätsprüfung, Messwerterhebung, Überprüfung der Netztrenneinrichtung, Leistungsnachweis, garantierte Erträge

Anlagenüberwachung und Visualisierung

Allgemeine Aspekte, Anzeigendisplays, PC-Programme, Programmanwendung, Tages-/Leistungsgang, Tages-/Monatserträge, Jahresverläufe, Sonnendiagramm

Planungs- und Auslegungswerkzeuge

Auslegungstabelle, Wirtschaftlichkeitstabelle, Simulationsprogramme, Sonnenbahnanalysator

Projektarbeit

Projektarbeit mittels realistischer Gegebenheiten, Angebot, Auftragsbearbeitung, Rollenspiele z. B. Kunde/Installateur

Praxis am Schulungsdach

Aufbau und Installation verschiedener Systeme (Dachintegration), Verdrahtung, Verbindungstechniken, Funktionsprüfung, Abnahmeprotokoll, Fehlersuche

Termin/ Kurs-Nr.	1292203	Photovoltaik Aufbau 24.05.12 - 30.06.12 donnerstags 18:00 - 21:15 Uhr und samstags 8:30 - 15:45 Uhr
Dauer:		40 Unterrichtsstunden
Gebühr:		420,00 €

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	Europäisches Weiterbildungszentrum für regenerative Energien Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Marion Scholz	
Telefon 0221-2022-350	
Telefax 0221-2022-301	
scholz@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Europäischer Solartechniker Einzelmodule

Solarthermie Basislehrgang

Grundlagen der Solarthermie

Überblick über die Kollektorsysteme
Möglichkeiten der Wärmespeicherung

Projektierung und Erstellung von solarthermischen Anlagen

Planung, Installation und Inbetriebnahme
Erstellung eines Prüfprotokolls

Kalkulation und Angebotserstellung

Organisatorische Vorbereitung und laufende Betriebskosten

Förderprogramme

Überblick Förderprogramme
Abwicklung und Erfahrungen bei Förderanträgen

Kaufmännische Leistungen

Möglichkeiten der steuerlichen Entlastung
Werbung und Kundengewinnung

Vorschriften und Richtlinien

Baurichtlinien und Unfallverhütung
Blitzschutz und Erdung

Projektarbeit

Datenerhebung beim Kunden
Auswahl und Dimensionierung der Anlagenkomponenten

Praxis am Schulungsdach

Aufbau und Installation verschiedener Systeme, Inbetriebnahme der Schulungsanlage

Solarthermie Aufbaulehrgang

Grundlagen der Solarthermie

Kollektortypenvergleich, Fehlererkennung, Regelungsstrategien, Einbindung in hydraulische Systeme

Projektierung und Erstellung von solarthermischen Anlagen

Planung, Installation und Inbetriebnahme von Anlagen im Bereich Mehrfamilienhaus, Schwimmbad oder Sportstätten, organisatorische Vorbereitung

Wirtschaftlichkeit u. Umweltentlastung

Solare Wärmegestehungskosten, Einsparung konventioneller Energien

Produktauswahl und Anlagenkonzept

Daten aus der Praxis, solare Heizungsunterstützung: Kos-

tenvergleich bei Kombination mit Öl, Gas oder Pellets
Ertragserfassung

Daten aus der Praxis, Auswertung der Daten

Ausschreibung, Kalkulation, Angebot


Bewertung einer Ausschreibung, Kalkulationswerkzeuge, Angebotsschwerpunkte

Projektarbeit

Praxis auf dem Schulungsdach

Aufbau und Verrohrung einer Solaranlage, Inbetriebnahme der Schulungsanlage, Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen, Messung der Ist-Daten und Fehlersuche

Termin/ Kurs-Nr.	1292202	Solarthermie Basis 29.03.12 - 12.05.12 donnerstags 17:45 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 15:45 Uhr
Dauer:		42 Unterrichtsstunden
Gebühr:		480,00 €
	1292204	Solarthermie Aufbau 23.08.12 - 15.09.12 donnerstags 17:45 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 15:45 Uhr
Dauer:		40 Unterrichtsstunden Aufbau
Gebühr:		430,00 €

BILDUNGS  SCHLÜSSEL	
Bildungsprämie	
Ort:	Bildungszentrum der Innung Sanitär-Heizung-Klima Köln
Beratung und Anmeldung:	
Marion Scholz	
Telefon 0221-2022-350	
Telefax 0221-2022-301	
scholz@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Europäischer Solartechniker Einzelmodule

Verkaufsförderung und Markterschließung

Grundlagen

Marketing – Was ist das?
Marketing – Was bringt das?
Marketing – Wie geht das?

Unternehmensanalyse

Sortimentsmix
Unternehmensbild
Innovationsfähigkeit
Kapazitäten

Servicepolitik

Kundenbedürfnisse - Kundenerwartungen
Service - Das Tüpfelchen auf dem „i“
Service und Corporate Identity - den Servicegedanken mit Leben erfüllen

Vertriebspolitik

Direktvertrieb
Vertrieb über Kooperationen

Verkaufsgespräch

Gesprächsvorbereitung und Gesprächsstruktur
Argumentation und Einwandbehandlung,
Abschluss und Nachbereitung

Überspannung/ Blitzschutz/ EMV

Grundlagen

Entstehung des Blitzes, Bestandteile des Blitzschutzes,
Auslegungsmodelle

Planungsmethoden

Fangleitung, Ableitung, Erdung

Überspannungsschutz

Stand der Normung, Ursachen für Überspannungen, Das Blitz - Schutzzonen - Konzept
Blitzstrom- und Überspannungs-Ableiter
Energetische Koordination, Schaltungsvarianten Photovoltaik

Projektierung von Blitzschutzanlagen

Anforderungen durch bauliche Gegebenheiten, Integration von Solaranlagen

Projektarbeit

Projektarbeit anhand von realistischen Praxisbeispielen

Praxis am Schulungsdach

Erkundung der örtlichen Gegebenheiten, Anwendung von Planungsmethoden, Umgang mit spezifischen Materialien, Aufbau und Installation verschiedener Systeme

Termin/ Kurs-Nr.	1292206	Verkaufsförderung 20.09.12 - 06.10.12 montags und donnerstags 18:00 - 21:15 Uhr und samstags 8:30 - 15:45 Uhr
Dauer:		32 Unterrichtsstunden
Gebühr:		340,00 €
	1292205	Blitzschutz 22.10.12 - 27.10.12 mo. u. do. 18:00 - 21:15 Uhr und samstags 8:30 - 15:45 Uhr
Dauer:		16 Unterrichtsstunden
Gebühr:		170,00 €

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Ort:	Europäisches Weiterbildungszentrum für regenerative Energien Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Marion Scholz	
Telefon 0221-2022-350	
Telefax 0221-2022-301	
scholz@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Europäischer Solartechniker Prüfungsvorbereitung

Bei diesem Seminar werden Sie fit gemacht für die Prüfung.

Die wichtigsten Themen aus den Kursmodulen werden wiederholt.

So haben die Teilnehmer die Möglichkeit, eventuelle Wissenslücken, die sich während der Prüfungsvorbereitung gezeigt haben, zu schließen.

Die Themen sind

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Überspannung/Blitzschutz und EMV
- Verkaufsförderung und Markterschließung
- Projektarbeit

Zulassungsvoraussetzungen

Mit Erfolg abgelegte Meisterprüfung in einem einschlägigen Handwerk oder Erfüllen der Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle in einem einschlägigen Handwerk oder seit mindestens drei Jahren Gesellin/Geselle in einem einschlägigen Handwerk, Erfahrungen in der Kundenbetreuung eines Handwerksbetriebes und Teilnahme an einer Schulungsmaßnahme zur Vorbereitung auf diese Prüfung.

6

Termin/ Kurs-Nr.	1292207	Solartechniker Prüfungsvorbereitung 05.11.12 - 10.11.12 montags und donnerstags 18:00 - 21:15 Uhr und samstags 8:30 - 15:45 Uhr
Dauer:	16 Unterrichtsstunden	
Gebühr:	125,00	

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	Europäisches Weiterbildungszentrum für regenerative Energien Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung: Marion Scholz Telefon 0221-2022-350 Telefax 0221-2022-301 scholz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Autarke Energiesysteme

Als zukunftsorientiertes Unternehmen besetzen Sie Marktlücken. Sie haben erkannt, dass es Anwendungen im In- und Ausland gibt, bei denen eine von der öffentlichen Energieversorgung unabhängige Alternative gesucht wird. Präsentieren Sie hier die richtigen Antworten!

Die Verbindung von Solaranlage, Batteriespeicherung und dem Wärme- und Stromaggregat ist eine solche Lösung. Technisch anspruchsvoll, doch wenn richtig konzeptioniert und realisiert, ein ökonomisch und ökologisch hochwertiges netzunabhängiges Energieversorgungssystem.

Grundlagen autarke Energiesysteme

Anwendungsbereiche, Photovoltaik Inselanlagen, Batteriesysteme, Batteriemangement, Strom- und Wärmeaggregate, Steuerungs- und Regelungstechnik, Sicherheitsvorschriften bei autarken Energiesystemen

Laborpraxis

Praktische Experimente mittels der Laboreinrichtung

Projektierung und Erstellung

Planung, Installation und Inbetriebnahme, Schnittstellen mit den unterschiedlichen Systemen der Versorgungstechnik, Besonderheiten bei der Realisierung im Ausland

Kalkulation und Angebotserstellung

Organisatorische Vorbereitung, laufende Betriebskosten

Förderprogramme

Möglichkeiten der Förderung von autarken Anlagen

Projektarbeit

Datenerhebung beim Kunden, Ermittlung von Ausgangsdaten, Auswahl und Dimensionierung der Anlagenkomponenten,

Praxis am Schulungsdach

Aufbau und Installation verschiedener Systeme, Inbetriebnahme der Schulungsanlage, Messungen der Ist-Daten, Fehlersuche und -beseitigung, Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen

Kundenbindung

Wartung und Instandhaltung, Anlagenüberwachung, Kundenunterweisung

Zugangsvoraussetzungen:

Wir empfehlen fundierte Berufserfahrungen in der Photovoltaik oder den Besuch unseres Photovoltaik Basis- und Aufbaulehrgangs

Termin/ Kurs-Nr.	Autarke Energiesysteme Teilzeit Termin auf Anfrage freitags 18:00 - 21:15 Uhr und samstags 8:30 - 15:45 Uhr
Dauer:	40 Unterrichtsstunden
Gebühr:	390,00 €

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	Europäisches Weiterbildungszentrum für regenerative Energien Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung: Marion Scholz Telefon 0221-2022-350 Telefax 0221-2022-301 scholz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Fachwirt für Solartechnik

Kompetenz im kaufmännischen Bereich regenerative Energien

Sie möchten Anlagentechnik im Bereich regenerative Energien erfolgreich an Kunden verkaufen oder im Einkauf bzw. in der Logistik eines solchen Unternehmens tätig werden.

- Wärmepumpe
- Biomasse
- BHKW
- Wind

War es in der Vergangenheit vielleicht noch möglich, ausschließlich durch Mund zu Mundpropaganda auf sich aufmerksam zu machen, funktioniert das bei den regenerativen Energien nicht mehr. Vielmehr müssen Sie aktiv werden. Damit dies auch zu dem erwünschten Erfolg führt, benötigen Sie ein gutes Konzept. Dieses stellt sicher, dass die Abstimmung funktioniert und die gesetzten Ziele richtig umgesetzt werden.

Sie haben sich bereits mit dem Marktpotential für regenerative Energien auseinander gesetzt. Warum betrachten wir meist nur die Märkte direkt vor unserer Haustür? Europa bietet auch für Sie interessante Marktpotentiale.

Praxisnähe

Unsere Dozenten sind seit Jahren erfolgreich im Bereich regenerativer Energien tätig, beraten Handwerksbetriebe in Fragen der Außenwirtschaft oder sind Experten für Betriebsmarketing. Praxisnähe steht bei uns an erster Stelle!

Ihr Nutzen

Dieser Lehrgang komplettiert Ihre Kenntnisse im kaufmännischen Bereich für regenerative Energien. Nur wer die notwendigen Kompetenzen hat, wird am Markt erfolgreich sein. Machen Sie sich und Ihr Unternehmen fit für dieses Marktsegment!

Inhalte

Grundlagen Technik

- Photovoltaik
- Solarthermie

Grundlagen Englisch

Kommunikation Deutsch-Englisch

- Korrespondenz & Schriftverkehr Deutsch
- Korrespondenz & Schriftverkehr Englisch
- Business Englisch

Verkaufsförderung regenerative Energien

- Grundlagen Marketing
- Servicepolitik
- Kommunikationspolitik
- Verkaufsgespräch
- Marktentwicklung/Marktpotential
- Förderprogramme und europäische Märkte

Auftragsabwicklung regenerative Energien

- Kalkulation und Angebotserstellung
- Ausschreibung
- Kooperation zwischen den Gewerken
- Kaufmännische Leistungen
- Kosten
- Logistik

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung und anschließend drei Jahre Erfahrungen in der Kundenbetreuung.

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/
Kurs-Nr. **1292220** **Fachwirt Solartechnik**
18.04.12 - 31.10.12
mittwochs 18:00 - 21:30 Uhr und
freitags 17:00 - 21:00 Uhr

Dauer: 200 Unterrichtsstunden
Gebühr: 1780,00 €
Prüfungsgebühr: 375,00 €

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Servicetechniker für Windenergieanlagen (HWK)

Sie suchen eine spannende, neue Herausforderung und möchten im Team eines zukunftssicheren Unternehmens tätig werden? In der expandierenden Windenergiebranche haben Sie als Servicetechniker für Windenergieanlagen beste Berufschancen.

Sie kommen aus den Bereichen Metall, Elektro- oder Energietechnik, sind flexibel und mobil, einsatzfreudig und zuverlässig. Sie sind körperlich fit, höhentauglich, besitzen Grundkenntnisse der englischen Sprache und einen Führerschein Klasse B.

Praxisnähe

Im praxisorientierten Lehrgang wirken namhafte Anlagenhersteller und Serviceunternehmen mit. Die Inhalte der Fortbildung kommen direkt aus den Unternehmen und Institutionen der Windenergiebranche. Sie werden so optimal auf Ihre Tätigkeiten vorbereitet.

Ein siebenwöchiges Praktikum in einem Betrieb der Windenergiebranche bietet Ihnen die Chance, einen festen Arbeitsplatz zu gewinnen.

Ihr Nutzen

Die Industrie der Windkraftenergie boomt. Gut ausgebildete Fachkräfte sind Mangelware. Mit erfolgreichem Abschluss haben Sie beste berufliche Zukunftsperspektiven. Sie können Montage-, Service- und Wartungsarbeiten an Windenergieanlagen fachkundig ausführen.

Als Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat des BZEE, Bildungszentrum für Erneuerbare Energien e. V., das in der Branche hohe Anerkennung genießt. Damit erwerben Sie Ihre Eintrittskarte in die zukunftssichere Windenergiebranche.

Inhalte

Fachbezogene Themen

- Mechanik, Elektrotechnik und Hydraulik von Windenergieanlagen
- Montage, Inbetriebnahme, Wartung
- Kunststoffverarbeitung und Rotorblattreparatur
- Sicherheitstraining mit persönlicher Schutzausrüstung

Fachübergreifende Themen

- Service und Kundenorientierung
- Umweltschutz und Qualitätsmanagement
- Hard- und Softwarekomponenten
- Fachenglisch

Praktikum in einem Unternehmen der Windenergiebranche

Windenergie ist seit über 10 Jahren die am schnellsten wachsende Energieerzeugungsquelle. Deutschland steht dabei an der Spitze des Windkraftmarktes. Die Nutzung der Windenergie hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor entwickelt und über 50.000 Arbeitsplätze geschaffen.

Die Handwerkskammer zu Köln bietet in Kooperation mit dem BZEE, Bildungszentrum für erneuerbare Energien, die Qualifizierung zum Servicetechniker für Windenergieanlagen erstmalig in Köln an.

Die anerkannte Weiterbildung besteht aus theoretischen und praktischen Teilen und dauert insgesamt 7 Monate. Davon werden Sie sieben Wochen in einem Betriebspraktikum für die Aufgaben fit gemacht. 6 Wochen praktische Unterweisung voraussichtlich ab Januar 2009 finden in Husum statt.

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/ Kurs-Nr.	Servicetechniker Windenergie 20.08.12 - 22.03.13 montags bis freitags 8:30 - 16:00 Uhr
Dauer:	840 Unterrichtsstunden 240 Stunden Betriebspraktikum
Gebühr:	6703,20 €
	Nach AZWV ist die Maßnahme für die Förderung durch Bildungsgutschein zugelassen. Trägernummer 357/7814 Kursnet „Windenergie C460-03-c2“

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	Europäisches Weiterbildungszentrum für regenerative Energien Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Marion Scholz	
Telefon 0221-2022-350	
Telefax 0221-2022-301	
scholz@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite
www.hwk-koeln.de	

Sachkundenachweis für Netzanschlüsse (TREI)

Seit Februar 2005 sind die Voraussetzungen zur Eintragung in das Elektroinstallateurverzeichnis erheblich verändert worden.

Für die „alten“ Meister ist die erfolgreich abgelegte Prüfung „Sachkundenachweis für Netzanschlüsse“ erforderlich. Dies betrifft die folgenden Berufe:

- Elektromechaniker
- Fernmeldeanlagenelektroniker
- Radio- und Fernsehtechniker
- Büroinformationselektroniker bzw. Büromaschinenmechaniker
- Elektromaschinenbauer

Gleiches gilt auch für Ausübungsberechtigungen nach §7 / §7b HWO für Ingenieure, Techniker, Industriemeister und Gesellen.

Zur Vorbereitung auf diese Prüfung bietet die Handwerkskammer zu Köln den Lehrgang „Technische Regeln Elektroinstallation“ (TREI) an.

Im Anschluss an diesen Lehrgang kann dann die Prüfung zum Sachkundenachweis bei der Kammer abgelegt werden.

Inhalte

- Rechtlicher Rahmen
- Technische Vorschriften und allgemein anerkannte Regeln der Technik
- Prüfen und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen (Theorie und Praxis)
- Schaltanlagen und Verteiler
- Projektierung und Anmeldung elektrischer Anlagen

Termin/ Kurs-Nr.	TREI Vollzeit Termin auf Anfrage 8:00 - 15:00 Uhr
	TREI Teilzeit Termin auf Anfrage 8:00 - 15:00 Uhr bzw. 18:00 - 21:00 Uhr

Dauer:	80 Unterrichtsstunden
Gebühr:	970,00 €
Prüfungsgebühr:	auf Anfrage
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
	Maria Geilen
	Telefon 0221-2022-341
	Telefax 0221-2022-301
	geilen@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

E-Anlagenprojektierung von Elektroinstallations- und Schaltanlagenssystemen

Aufgrund von Isolationsfehlern, Störlichtbögen oder nichtlinearen elektrischen Verbrauchern/Oberschwingungsströmen (z.B. bei Dimmern, Schaltnetzteilen in EDV-Anlagen, PC's, Telefonanlagen, Energiesparlampen, Geräte der Audio- oder Videotechnik etc.) können (Zer)Störungen der elektrischen Anlagen nicht ausgeschlossen werden. Die Elektrofachkraft muss in der Lage sein, eine elektrische Leistung zur Verfügung zu stellen und Betriebsmittel wirtschaftlich und sicher anzuschließen.

Auszug aus dem Inhalt

- Projektierungen
 - Schutzmassnahmen
 - Massnahmen zur Einhaltung der EMV in Schalt- und Isolationsanlagen
 - Erkennen von Oberschwingungsanteilen
 - N-Leiterquerschnitt, Massnahmen bei Alt- und Neuanlagen
 - thermische Überlastung bei N/PEN-Leitern, etc.
- Anlagen-Prüfungen
 - DIN VDE 0100-610, Erstanlagenprüfung, Checklisten zu Prüfabläufen
 - DIN VDE 0105, Wiederholungsprüfungen
 - Messgeräte und Messverfahren für die tägliche Arbeit
- Blitz- und koordinierter Überspannungsschutz
 - Erdung und Pot.ausgleich, VDE 85 1-4
 - Blitz-Schutzzonen-Konzept
 - Äußerer Blitzschutz und Erdungsanlagen
 - Blitzkugel- bzw. Schutzwinkelverfahren
 - Auffangeinrichtungen, Trennungsabstand
 - Blitzschutz-Potentialausgleich in elektrischen Anlagen
 - EMVG-Anforderungen

- Bauen
 - Grundsätzlicher Anlagenaufbau, Materialbestimmung
 - Erder (Mindestlänge), Ableitungen, Fangstangen, etc.
 - Einhaltung und Berechnung des Trennungsabstandes
 - Anwendungen bei Gebäuden, Ausführungshinweise
- Prüfen
 - praxisnahe Prüflisten zur Sicherstellung der Wirkungen
 - praktische Messmethoden
 - Umfangreiche Prüflisten als sachdienliche Software werden zur Verfügung gestellt
 - Bestandsaufnahme und Prüfungen der EMV-, Blitz- und Überspannungsschutzeinrichtungen

Zielgruppe

Elektronunternehmer, elektrotechnische Fachkräfte, Blitzschutzbauer, Ingenieure, Schaltanlagenbauer, Gebäudebetreuung, und andere Interessierte.

Dozent

Horst Habier

Termin/
Kurs-Nr. **1292407** **Planung E-Anlagen**
06.02.12 - 09.02.12
4 Tage 8:45 - 15:30 Uhr

BILDUNGSSCH~~U~~CK
Bildungsprämie

Dauer: 32 Unterrichtsstunden
Gebühr: 276,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Angewandte Lichttechnik

Grundlagen der Lichttechnik, Lichtideen, Lichnanwendungen, Projektierungsbeispiele

Dieses 4-tägige Seminar gibt dem Kursteilnehmer einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Anwendungsbereiche der angewandten Lichttechnik.

Themenfelder

Innenraum- und Außenbeleuchtung, wesentliche Anforderungen in Handel, Industrie, Gewerbe, öffentliche Bauten, Licht-Ideen für Haus, Wohnung und Garten, Freizeit, Licht für die Sicherheit nach DIN VDE 0 108, Sicherheitsbeleuchtungsanlagen, Entwurfs- und Layout-Techniken; Erläuterungen zu Entwürfen, Plänen, Montagevorschlägen, CAD-Gestaltung bei der Darstellung von Leuchtplänen (nicht rechnergestützt). In allen Bereichen finden selbstverständlich die technischen Anforderungen nach DIN- und VDE-Normen die notwendige Beachtung.

Inhalte

- Größen und Begriffe der Lichttechnik
- Güteermale der Beleuchtung (Beleuchtungsniveau, Blendungsbegrenzung, Lichtfarbe und Farbwiedergabe, Lichtreichtung, Schattigkeit, etc.)
- Lampen- und Leuchtenvergleich (reichhaltiges Anschauungsmaterial)
- Lichttechnische Baustoffe
- Elektronische Eigenschaften, Vorschaltgeräte
- Beleuchtungskosten
- Messen von Beleuchtungsanlagen (DIN EN 1838, DIN EN 12193, etc.)
- Licht und Umwelt
- Projektierung und Anwendung

Zielgruppe

- Elektromeister
- Elektrotechniker
- Lichtplaner
- Einrichtungsberater
- Fachhändler
- Verkaufsmitarbeiter
- Gartenbauer
- Architekten
- und andere Interessierte

Dozent

Horst Habier

7

Termin/ Kurs-Nr.	Lichttechnik Termin auf Anfrage 4 Tage 8:45 - 15:30 Uhr
---------------------	--

BILDUNGS SCHÜCK Bildungsprämie	
Dauer:	32 Unterrichtsstunden
Gebühr:	310,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	
www.hwk-koeln.de	
Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite	

KNX (EIB) -Schulungen für die innovative Gebäudesystemtechnik

KNX steht für ausgereifte und weltweit durchgesetzte intelligente Vernetzung moderner Haus- und Gebäudesystemtechnik gemäß EN 50090 und ISO/IEC 14543.

KNX steuert gewerkeübergreifend zum Beispiel Heizung, Beleuchtung, Jalousien, Belüftung und Sicherheitstechnik.

KNX ist einfach zu installieren und steigert den Wohnkomfort, die Sicherheit und die Wirtschaftlichkeit.

Aus EIB und Instabus wurde KNX . Informationen dazu finden Sie auch auf der Internetseite der KNX-Association www.knx.org.

Schulungen für die innovative Gebäudesystemtechnik:

Weiterbildung verstärkt Ihre Fachkompetenz und verschafft dadurch Wettbewerbsvorteile und Mehrnutzen. Als offizielle, zertifizierte Schulungsstätte bietet die Handwerkskammer zu Köln diese Weiterbildungsmöglichkeiten an. Unsere jahrelangen Schulungs- und Praxiserfahrungen bieten Gewähr für eine hohe und praxisorientierte Schulungsqualität. Moderne visuelle und EDV-gestützte Hilfsmittel sowie die mit neuesten Geräten ausgerüsteten Praktikumarbeitsplätze unterstützen das jeweils definierte Lernziel.

Praxisnähe

In der Regel gliedern sich die Schulungsabläufe in einen theoretischen und in einen praktischen Teil. Ausgewiesene Dozenten vermitteln im theoretischen Teil, unterstützt durch moderne visuelle Hilfsmittel, auf effiziente Art und Weise das entsprechende Fachwissen. Im praktischen Teil der Systemschulung steht immer zwei Kurs-

teilnehmern ein Praxisarbeitsplatz zur Verfügung. An diesen Arbeitsplätzen lernen Teilnehmer schrittweise projektieren, parametrieren und in Betrieb nehmen von entsprechenden Anwendungen in der Gebäudesystemtechnik KNX.

Ihr Vorteil

Bedeutende Unternehmen der europäischen Elektroindustrie haben sich in der KNX Association zusammengeschlossen, mit dem Ziel, im europäischen Markt ein einheitliches Installationsbus-System anbieten zu können. Sämtliche Mitglieder haben sich auf den einheitlichen Standard KNX geeinigt. Vorteile für die Elektroinstallationsbranche und den Anwender sind die hohe Flexibilität und die große Auswahl an Geräten. KNX-Komponenten passen immer zusammen, selbst wenn Produkte unterschiedlicher Hersteller eingesetzt werden.

KNX-zertifiziert

Unser Schulungszentrum ist KNX-zertifiziert. Diese Richtlinien und Normen bieten Gewähr für eine praxisgerechte und hohe Schulungsqualität.

Ihr Nutzen

Eine Technologie - mehrfacher Nutzen! Die Gebäudesystemtechnik KNX bietet den optimalen Nutzen für alle Belange der Elektroinstallation.

Lehrgangsangebote:

KNX-Grundkurs
KNX-Aufbaukurs

Termin/
Kurs-Nr. Die Kurse und Termine entnehmen Sie bitte den
folgenden Seiten.



BILDUNGS~~SCH~~ECK Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Maria Geilen
Telefon 0221-2022-341
Telefax 0221-2022-301
geilen@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

KNX/ EIB-Schulungen Gebäudeinstallationstechnik und Bussysteme



KNX-Grundkurs

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Elektroinstallateure, Planer, Betreiber, Elektrofachgroßhandel, Akquisiteure, KNX/ EIB - Fachkräfte

Inhalte

- Systemargumente
- Topologie
- Telegramm
- Technologie
- Busteilnehmer
- Installation
- Projektierung
- Inbetriebnahme
- Powerline KNX/ EIB

Zugangsvoraussetzung

Grundkenntnisse der Gebäudeinstallationstechnik, Erfahrung im Umgang mit dem PC und dem Betriebssystem Windows

Abschluss

KNX-zertifizierter Kurs mit Zertifikat nach bestandener Prüfung

Hinweis:

Damit Sie an KNX-Kursen teilnehmen können, müssen Sie sich auf der Internetseite der KNX-Association registrieren lassen. Sie erhalten dann von KNX eine eigene Kundennummer. Die Adresse für die Registrierung lautet: <https://onlineshop.knx.org>

Nach bestandener Prüfung stellt Ihnen KNX im Online-shop folgendes zur Verfügung:

- KNX Partner Zertifikat
- KNX Partnerlogo
- Gutschein für eine Preisreduzierung von 12,5% beim ersten Kauf
- ETS-Lizenz zum reduzierten Preis

KNX-Aufbaukurs

KNX bietet immer mehr Möglichkeiten. Wenn Sie den Grundkurs erfolgreich absolviert haben, bietet sich der Aufbaukurs an, um größere Anlagen planen zu können.

Inhalte

- Flags/Koppler in komplexen Anlagen
- Verknüpfungen/Visualisierung
- Heizungssteuerung
- Lichtregelung
- Ausfallsicher planen

- Sicherheitstechnik
- Zusatzwerkzeuge ETS

Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse der Gebäudeinstallationstechnik, Erfahrung im Umgang mit dem PC und dem Betriebssystem Windows, erfolgreich abgeschlossener Grundkurs

Abschluss

KNX-zertifizierter Aufbaukurs mit Zertifikat

Termin/ Kurs-Nr.	KNX Grundkurs Termin auf Anfrage
Dauer:	40 Unterrichtsstunden
Gebühr:	340,00 €
1292404	KNX Aufbaukurs samstags 8:00 - 15:00 Uhr Termin auf Anfrage
Dauer:	40 Unterrichtsstunden
Gebühr:	430,00 €

BILDUNGS SCHLÜCK Bildungsprämie	
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Maria Geilen	
Telefon 0221-2022-341	
Telefax 0221-2022-301	
geilen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

LWL - Lichtwellenleitertechnik - Glasfasertechnik

Die fachgerechte Umsetzung der neuen Tätigkeiten erfordert von jedem Beteiligten eine fundierte Weiterbildung. Nur dann können Sie den folgenden Anforderungen der Kunden gerecht werden.

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Planung und Montage
- Top-Kundendienst für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Geräte und Systeme

Wir machen Sie für all diese Aufgaben fit!

Unsere jahrelange Schulungs- und Praxiserfahrung bietet Gewähr für eine hohe und praxisorientierte Schulungsqualität. Moderne visuelle und EDV-gestützte Hilfe und geeignete Schulungsanlagen unterstützen das jeweils definierte Lernziel.

Vorteile der Lichtwellenleiter:

- leichter als Kupferkabel
- hohe Übertragungsraten möglich (Gbit/s –Tbit/s)
- sehr große Übertragungreichweiten durch geringe Dämpfung
- Vermeidung von Signalstörungen durch elektrische u. magnetische Felder
- keine Masseschleifen
- Potentialtrennung
- keine Erdung nötig
- Verlegbarkeit in explosivgefährdetem Umfeld
- kein Nebensprechen

Inhalt

Grundlagen LWL

- Physikalische Grundlagen
- Fasertypen
- Kabelbauarten
- Normen DIN EN 50173 / 174
- Datenraten und Reichweiten
- Strukturierte Verkabelung

LWL- Übertragungstechnik

- Übertragungstechnik
- Verbindungstechnik
- Messtechnik

Installation und Verbindungstechnik

- Vorbereitung der Kabel und Fasern
- Spleißverbindungen
- Steckermontage: Krimp-, Hot Melt, ...

Messtechnik

- Dämpfungsmessung
- Rückstreuungsmessung mit OTDR
- Messvorschriften und Dokumentation der Messergebnisse
- Abnahmemessung

Fehlerortung

- Messgeräte und Hilfsmittel
- Praktische Fehlerortung an Fehlerhaften LWL-Strecken

Zielgruppe

- Elektromeister
- Elektrotechniker
- Lichtplaner
- Einrichtungsberater
- Fachhändler
- Verkaufsmitarbeiter
- Gartenbauer
- Architekten
- und andere Interessierte

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Zertifikat

Sie erhalten ein Teilnahme-Zertifikat mit Beschreibung der Kursinhalte der Handwerkskammer zu Köln.

Termin/ Kurs-Nr.	1294301	Lichtwellenleitertechnik 29.08.12 - 12.11.12 montags und mittwochs 18:00 - 21:15 Uhr
---------------------	----------------	--

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 40 Unterrichtsstunden
Gebühr: 410,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallbauer-Handwerk

Für das Arbeiten an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln ist entsprechend den Verordnungen der Berufsgenossenschaften eine Qualifikation als Elektrofachkraft erforderlich.

Für Angehörige des Metallhandwerks bietet die Handwerkskammer zu Köln den mit dem Bundesverband Metall entwickelten Lehrgang an, mit dem die Betriebe die Möglichkeit haben, die Qualifikation Ihrer Mitarbeiter zur Elektrofachkraft für den eingeschränkten Bereich ihres Berufsfeldes nachzuweisen.

Lehrgangsinhalte

- Gefahren des elektrischen Stromes
- Vorschriften
- Grundlagen der Elektrotechnik
- Netzsysteme und -formen, Schutzmaßnahmen
- Leitungs- und Gerätekunde, Überlastungs- und Kurzschlusschutz
- Messübungen, Störungssuche und Dokumentation

Zielsetzungen

Dieser Lehrgang befähigt Sie, den vorschriftsmäßigen Anschluss an ein vorhandenes elektrisches Verteilungsnetz herzustellen und an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln des Metallbauer- und Feinwerkmechanikerhandwerks, wie z.B. an Maschinen, Geräten, Anlagen und Bauteilen in der Konstruktionstechnik, der Schließ- und Sicherheitstechnik sowie der Feinwerkmechanik selbständig zu arbeiten, sowohl in Verbindung mit Arbeiten zum Erstanschluss als auch in Verbindung mit Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten.

Die Herstellung des elektrischen Verteilungsnetzes, sowie die Einhaltung der Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme und deren Nachweis, ist Aufgabe des konzessionierten Elektroinstallateurs.

Lehrgangsabschluss

Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen, praktischen und ggf. mündlichen Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metall-Handwerk. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat gemäß den Richtlinien des Bundesverbandes Metall.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, wenigstens alle 3 Jahre an einer Nachschulung teilzunehmen.

Zugangsvoraussetzungen

- Meisterprüfung in einem Metall-Handwerk oder in einem einschlägigen Beruf
- Gesellenprüfung in einem Metall-Handwerk oder in einem einschlägigen Beruf mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung
- oder 6 jährige Berufserfahrung im Metallhandwerk

Termin/ Kurs-Nr.	1295601	Elektrofachkraft Metall 05.05.12 - 13.06.12 freitags 15:45 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 14:00 Uhr
---------------------	----------------	--

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 46 Unterrichtsstunden
Gebühr: 540,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Meister/in für Veranstaltungstechnik

Fachrichtungen: Bühne/Studio, Beleuchtung, Halle

Die Handwerkskammer zu Köln bietet diese Fortbildung seit 1997 an. Der Unterricht wird von einem Dozententeam mit langjähriger fachspezifischer Berufserfahrung durchgeführt

Zulassungsvoraussetzungen:
(Auszug aus der Prüfungsordnung)

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Fachrichtung, in der die Prüfung abgelegt werden soll, zugeordnet werden kann, und danach eine mindestens zweijährige dem angestrebten Abschluss entsprechende Berufspraxis oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf und danach eine dem angestrebten Abschluss entsprechende Berufspraxis, die unter Anrechnung der in der Ausbildungsordnung für den Ausbildungsberuf vorgeschriebenen Ausbildungsdauer mindestens sechs Jahre beträgt, nachweist. Bei der Zulassung zur Prüfung für die Fachrichtungen Beleuchtung und Halle muss die Qualifikation als Elektrofachkraft vorhanden sein. Als Elektrofachkraft gilt, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beim Errichten, Ändern und Instandhalten von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

(2) Abweichend von Absatz 1 kann zur Meisterprüfung

auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Lehrgangsinhalte

(fachrichtungsspezifischer Teil):

- - Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- - Allgemeine und spezielle Betriebstechnik
- - Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- - Technische Kommunikation
- - Bauordnungsrecht
- - Brandschutz

Bitte beachten Sie:

Zum Erlangen des Meistertitels sind zudem folgende Prüfungsteile abzulegen:

- Fachrichtungsübergreifender Teil (entspricht dem/der Fachkaufmann/-frau HWK)
- Berufs- und arbeitspädagogischer Teil (entspricht der Ausbildereignung – AEVO)

Lehrgangsinhalte Fachkaufmann/-frau HWK: Grundlagen der Betriebsführung und des Controllings, Grundlagen der Finanzwirtschaft, Grundlagen der Personalwirtschaft, Grundlagen des Produktionsprozesses, Grundlagen der Absatzwirtschaft und des Marketings

Lehrgangsinhalte Ausbildereignung (AEVO): Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen, Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken, Ausbildung durchführen, Ausbildung abschließen

Termin/ Kurs-Nr.	1293801	Veranstaltungsmeister Vollzeit
		10.04.12 - 31.07.12
		Montag - Freitag 8:30 - 15:30 Uhr
Dauer:		4 Monate
Gebühr:		3480,00 €
Prüfungsgebühr:		420,00 €



Bildungsprämie

**Meister
BAföG
förderfähig**

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Manuela Falkenhagen
Telefon 0221-2022-359
Telefax 0221-2022-301
falkenhagen@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Sachkundige Aufsichtsperson für Versammlungsstätten / Kunsteisbahnen

Der Betreiber einer Veranstaltungsstätte und/oder der Unternehmer hat gemäß Arbeitsschutzgesetz eine Gefährdungsanalyse zu erstellen. Nach der GUV-V C1/BGV C1 ist zudem das Beaufsichtigen der dazugehörigen Tätigkeiten einer geeigneten Person zu übertragen. Demnach muss während des Betriebes von Veranstaltungsstätten der Betreiber oder ein von ihm beauftragter Veranstaltungsleiter ständig anwesend sein.

Der § 38 Absatz 2 MVStättV (Muster-Versammlungsstättenverordnung) regelt die Anwesenheitspflicht der Betreiber von Veranstaltungsstätten und § 40 die Aufgaben und damit die Anwesenheitspflicht von Verantwortlichen und Fachkräften. Hier ist in den einzelnen Bundesländern die entsprechende Umsetzung in Landesbaurecht zu beachten. Für Nordrhein-Westfalen gilt die Sonderbauverordnung Nordrhein-Westfalen (SBauVO) Teil 1, Versammlungsstätten vom 17. November 2009.

Um Veranstaltungen regulär und sicher durchzuführen und den gesetzlichen Vorschriften Rechnung zu tragen, wurde in Kooperation mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) Westfalen-Lippe der Lehrgang "Aufsicht führende Person in Veranstaltungsstätten" entwickelt, in dem u. a. die vor Ort in den Veranstaltungsstätten tätigen und mit den technischen Einrichtungen vertrauten Personen qualifiziert werden. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Die "Aufsicht führende Person" kann bei Veranstaltungen, bei denen in Art und Ablauf keine Gefahren zu erwarten sind, die Durchführung der Arbeiten (Auf- und Abbau, Betrieb bühnentechnischer Einrichtungen) überwachen und ist in der Lage (ggf. auch in Zusammenarbeit mit einer Bühnenfachkraft) für eine arbeitssichere Ausführung zu sorgen.

Der Betreiber einer Veranstaltungsstätte ist für die ordnungsgemäße Durchführung einer Veranstaltung ver-

antwortlich. Er muss dafür Sorge tragen, dass entsprechend dem Grad der Gefährdung einer Veranstaltung bestimmte Erfordernisse erfüllt sind. Die "Aufsicht führende Person" kann hierbei beraten, so dass der Betreiber/der Unternehmer seinen Verpflichtungen im Sinne der gesetzlichen Regelungen nachkommen kann.

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten gewerblich-technischen Ausbildungsberuf und die erfolgreiche Teilnahme an einem Ersthelferkurs nachweist, der nicht länger als 2 Jahre, gerechnet vom Tag der Prüfungsanmeldung, zurückliegt, sowie an einer geeigneten Schulungsmaßnahme zur Vorbereitung auf die Prüfung teilgenommen hat.

Abweichend von Absatz 1 kann zur Prüfung zugelassen werden, wer eine einschlägige mindestens zweijährige Berufspraxis im Bereich Sportstätten, Mehrzweckhallen, Bürgerzentren nachweist oder durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Art glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Lehrgangsinhalte

Arbeitsschutz
Gesetzliche Vorschriften und technische Regeln
Verantwortlichkeiten
Leitung und Aufsicht
Gefährdungen, Schutzziele, Realisierung

Zertifikat

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Auf Wunsch wird zusätzlich gegen Gebühr ein Ausweis in Scheckkartenformat erstellt.

Termin/ Kurs-Nr.	1293805	Sachkundige Aufsichtsperson
		18.06.12 - 22.06.12
Vollzeit		montags - donnerstags 9:00 - 17:00 Uhr freitags 9:00 - 12:00 Uhr

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	40 Unterrichtsstunden
Gebühr:	540,00 €
Für Mitglieder des VDEM bzw. des IAKS betragen die Lehrgangsgebühren 460,00 €.	
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung: Manuela Falkenhagen Telefon 0221-2022-359 Telefax 0221-2022-301 falkenhagen@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de	
Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite	

Sachkundiger für Veranstaltungsrigging (SR 3.0 VPLT)

Dieser Lehrgang richtet sich an Teilnehmer, die bereits Erfahrungen im Rigging haben und diese ausbauen bzw. auf eine professionelle Basis stellen möchten. In diesem Lehrgang wird nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch praktisch auf der Bühne gearbeitet. Durch unseren guten Kontakte zur Veranstaltungsbranche können wir einen effizienten Praxisbezug garantieren und intensive Praxisschulung anbieten. Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.

Zugangsvoraussetzungen

- Mindestalter 21 Jahre
- Mathematische Grundkenntnisse
- Ersthelferbescheinigung, nicht älter als 24 Monate
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten in Höhen (G 41)

und

- abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik

oder

- nachgewiesene fachbezogene und mindestens dreijährige Tätigkeit in der Veranstaltungstechnik (ggfs. Verkürzung der Zeit durch nachgewiesene besondere Eignung möglich)

Inhalte

- PSA (Theorie) = Persönliche Schutzausrüstung
- PSA (Praxis)
- Rechtliche und Arbeitssicherheitsgrundlagen
- Elektrotechnische Grundlagen
- Technische Kommunikation
- Statik
- Technische Arbeitsmittel

Zertifikat

Neben dem Lehrgang müssen zum Erreichen des Abschlusses zum „Sachkundigen für Veranstaltungs-Rigging“ eine Mindestanzahl an Tagewerken mit anspruchsvollen Rigging-Tätigkeiten nachgewiesen werden.

Dies können sein:

- 15 Tagewerke in einem Riggingbetrieb
- 15 Tagewerke mit einem Sachkundigen für Veranstaltung-Rigging
- 15 Tagewerke in einem Veranstaltungstechnik-Dienstleistungsbetrieb (hierfür kommen in der Regel nur größere Betriebe in Frage, in denen anspruchsvolle Rigging-Aufgaben anfallen)

Über alle praktischen Tagewerke ist eine ausführliche Dokumentation zu erstellen.

Eine eigene PSA gegen Absturz kann mitgebracht werden

Termin/
Kurs-Nr.

Rigging

Termin auf Anfrage
Vollzeit in Unterrichtsblöcken
einmal monatlich
Mo. bis Fr. 9:00 - 16:45 Uhr

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 198 Unterrichtsstunden
Gebühr: 1595,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:

Manuela Falkenhagen

Telefon 0221-2022-359

Telefax 0221-2022-301

falkenhagen@hwk-koeln.de

www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Elektrofachkraft in der Veranstaltungstechnik

In der Veranstaltungstechnik muss für eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungstypen eine elektrische Energieversorgung eingerichtet, überprüft und bereitgestellt werden. Zudem müssen elektrotechnische Betriebsmittel oder elektrisch betriebene veranstaltungstechnische Geräte (Beleuchtung, Beschallung) betrieben und gewartet werden.

Nur der qualifizierte, u. a. mit den bei der jeweiligen Veranstaltung eingesetzten elektrotechnischen, ortsveränderlichen Betriebsmitteln, Geräten und Anlagenteile vertraute Techniker kann den komplexen Anforderungen der Branche gerecht werden. Das erfordert Fertigkeiten und Kenntnisse einer Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten in der Veranstaltungstechnik.

Inhalte

- Grundlagen elektrischer Energieversorgung
- Technische Ausarbeitung
- Erstellen und Inbetriebnahme einer Stromversorgung als ortsveränderliche Anlage
- Warten und Instandsetzen branchenüblicher elektrischer Betriebsmittel
- Arbeitssicherheit

Zulassungsvoraussetzungen

Zum Lehrgang und zur Prüfung kann zugelassen werden, wer eine mehrjährige berufspraktische Tätigkeit in der Veranstaltungsbranche nachweisen kann.

Termin/ Kurs-Nr.	Elektrofachkraft Veranstaltung Termin auf Anfrage donnerstags 16:00 - 21:30 Uhr z.T. bis 19:00 Uhr
---------------------	--

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	102 Unterrichtsstunden
Gebühr:	840,00 €
Prüfungsgebühr:	260,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Manuela Falkenhagen	
Telefon 0221-2022-359	
Telefax 0221-2022-301	
falkenhagen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Sachkundiger für Anschlagmittel in der Veranstaltungstechnik

- Anschlägerschein -

Inhalte

Allgemeine Definition

- Rechtliche Vorschriften und Normen für Anschlagmittel
- Gegenüberstellung von Anschlagmitteln

Anschlagdrahtseile

- Aufbau und Arten von Drahtseilen
- Kennzeichnung
- Allgemeine Verwendung von Anschlagdrahtseilen
- Prüfung und Ablegekriterien

Rundschlingen

- Aufbau und Arten von Rundschlingen
- Kennzeichnung
- Allgemeine Verwendung von Rundschlingen
- Prüfung und Ablegekriterien

Rundstahlketten

- Aufbau und Arten von Anschlagketten
- Kennzeichnung
- Allgemeine Verwendung von Anschlagketten
- Prüfung und Ablegekriterien

- Verschiedene Lastfälle und Anschlagarten

- Richtiges Anschlagen von Lasten insbesondere von Traversen an Hebezeugen

- Allgemeine Sicherheitshinweise beim Anschlagen und Heben von Lasten (BGV D8, BGV C1, BGI 556)

Zertifikat

Nach bestandener schriftlicher Abschlussprüfung und bei 100% Anwesenheit im Lehrgang erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat „Sachkunde für Anschlagmittel in der Veranstaltungstechnik (Befähigte Person)“.

Zulassungsvoraussetzungen

Volljährigkeit

Termin/
Kurs-Nr.

Anschlägerschein
Termin auf Anfrage
9:00 - 16:00 Uhr

BILDUNGSSCHLÜSSEL
Bildungsprämie

Dauer: 2 Tage Vollzeit
Gebühr: 295,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Manuela Falkenhagen
Telefon 0221-2022-359
Telefax 0221-2022-301
falkenhagen@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Geprüfte/r Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in (nach ZDK-Richtlinien)

Zugangsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe zum Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker oder Automobilmechaniker oder
2. in einem anderen fahrzeugtechnischen Beruf mit einem Jahr Berufspraxis in der Kraftfahrzeuginstandhaltung oder 3. in einem anderen Metall- oder Elektroberuf und drei Jahre Berufserfahrung in der Kraftfahrzeuginstandhaltung.

Service-Kommunikation und Service-Qualität

Positives Denken, aktives Zuhören, was beeinflusst alles die Service-Qualität?, Fragearten, Gesprächssituation mit Kunden, subjektive Wahrnehmung, konfliktfreie Gespräche, Selbsteinstufung, Kompetenz, Kooperation, externe/interne Kommunikation, Kommunikation mit Kollegen, Vorgesetzten und Lehrlingen, Gesprächsrückmeldung, Körpersprache, Kundengespräche vorbereiten, Zeitplan

Fahrzeugsysteme, Bordnetz, Beleuchtungs-, Ladestrom- und Startsysteme

Blockschaltbild, Anschlussplan, Gerätekennzeichnung, Klemmenbezeichnung, Stromlaufplan, Schaltzeichen, Spannungs-, Strom-, Widerstandsmessung, Leitungsquerschnitt, Kabelbelastung, Steckverbindungen, Kabelschuhe, Elektrische Anschlüsse, Fahrlichtsystem, Lichtquellen, Leuchtweitenregulierung, Innenraumbeleuchtung, Spannungsquellen, Drehstromgenerator, Spannungserzeugung, Gleichrichtung, Diode, Span-

nungsregler, Starter, Vorglühanlagen, Glühkerzen

Fahrzeugsysteme, Motormanagement- und Antriebssysteme

Zündsysteme: Transistorzündsysteme mit Hall- und Induktionsgeber, elektronische und vollelektronische Zündanlagen

Benzineinspritzsysteme: LU-, LH-Jetronic, Kombinierte Zünd- und Einspritzsysteme (Motronik), Zentraleinspritzung, K-, KE-Tronic

Dieseleinspritzsysteme: Elektronische Dieseleinspritzsysteme mit Reihen- und Verteilereinspritzpumpe, Pumpe-Düse-System, Common-Rail-System

Fahrzeugsysteme, Fahrzeugsicherheit-, Komfort-, Informations-, Kontroll- und Diebstahlsicherungs-systeme

Antiblockiersystem, Airbagsystem, Gurtstraffersysteme, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber, elektrische Spiegelverstelleinrichtung, Instrumententafel, elektronischer Tachometer, elektronischer Drehzahlmesser, Tankanzeige, Navigationssystem, Diebstahlwarnanlage, Wegfahrsicherung, Transpondersysteme

Anerkennung auf Hauptteil I der Meisterprüfung im KFZ-Techniker-Handwerk

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

9

Termin/ Kurs-Nr.	1293901	Kfz-Servicetechniker Vollzeit 08.10.12 - 01.03.13
	Vollzeit:	montags bis freitags 8:30 - 15:30 Uhr
	1293902	Kfz-Servicetechniker Teilzeit 20.03.12 - 29.11.12
	Teilzeit:	ca. 7 Monate 2 x wöchentlich abends von 18:00 - 21:00 Uhr und samstags von 8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	380 Unterrichtsstunden
Gebühr:	2050,00 €
Prüfungsgebühr:	375,00 €
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Geprüfter Kraftfahrzeug-Schadensmanager

Die Handwerkskammer zu Köln und die Karosseriebauer-Innung Köln bieten eine neue Fortbildungsmaßnahme für Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker und Maler- Lackierer der Fachrichtung Fahrzeuglackierer.

Die auf 10 Wochen festgelegte berufsbegleitende Maßnahme soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit den immer komplexer werden Themen Schadensmanagement und Schadensabwicklung vertraut zu machen, um als kompetenter Ansprechpartner für Kunden und Versicherer zu agieren.

Qualifikationsschwerpunkte

Aufgabenbereich Karosserietechnik

- Aufbau einer modernen Karosserie
- Unfallschadensanalyse, technische Schadensbeurteilung
- Reparatur nach Herstellervorgabe (Karosserie und Lack)
- Verfügbarkeit und Anwendung reparaturtechnischer Unterlagen
- Endkontrolle
- Arbeitsschutz/Gesundheitsschutz

Schadenskalkulation

- Rechnergestützte kalkulatorische Ermittlung des Schadens im Karosserie- und Lackbereich (gängige Branchensoftware)
- Deckungsbeitragsrechnung und Stundenverrechnungssatz
- Rechnungserstellung
- Nachkalkulation

Schadens- und Versicherungsrecht

- Rechtsberatung und Rechtsdienstleistung
- Lieferungs- und Zahlungsbedingungen
- Reparaturkostenübernahme- und Schadensabtragungserklärung
- Sachmangelhaftung, Garantie, Kulanz
- Unterscheidung Haftpflicht- und Kaskoschaden, Bagatell- und wirtschaftlicher Totalschaden
- Ersatzteilbestellwesen

Auftrags- und Kundenmanagement

- Kundengespräche richtig führen
- Kundengewinnung
- Betreuung unterschiedlicher Kundengruppen
- Dialog mit Entscheidungsträgern (Versicherungen, Leasinggeber oder Kunden)
- Vermeidung von Auftragsspitzen und Leerlauf (flexibler Personaleinsatz)
- Betreuung des Kunden nach der Schadensabwicklung

Die Kurse finden im Wechsel statt im Bildungszentrum Butzweilerhof und im Nikolaus-August-Otto-Berufskolleg, Eitorfer Str. 16, 50679 Köln durch die Karosseriebauer-Innung Köln, Dagmar Rickmeyer, Tel. 0221-9693790, www.karosserie-innungkoeln.de.

Zulassungsvoraussetzungen

Mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im Karosserie- und Fahrzeugbauer- oder im Kraftfahrzeugtechniker- oder im Maler und Lackierer (Fachrichtung: Fahrzeuglackierer) - Handwerk und dreijährige Berufserfahrung in der Karosserieinstandhaltung oder mit Erfolg abgelegte Meisterprüfung in den genannten Handwerken.

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/ Kurs-Nr.	Kfz-Schadensmanager Beginn: 14.01.12
	freitags von 18:00 – 21:00 Uhr und samstags von 8:30 – 15:45 Uhr

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	120 Unterrichtsstunden
Gebühr:	950,00 €
Prüfungsgebühr:	275,00 €
Ort:	Nikolaus-August-Otto-Berufskolleg Eitorfer Str. 16 50679 Köln
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Geprüfte/r Servicemonteur/in für Zweiradtechnik

Zugangsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe zum Zweiradmechaniker, Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Motortradtechnik, oder
2. in einem anderen fahrzeugtechnischen Beruf mit einem Jahr Berufspraxis in der Zweiradinstandhaltung, oder
3. in einem anderen Metall- oder Elektroberuf und drei Jahre Berufserfahrung in der Zweiradinstandhaltung.

Technik

Motorisierte Zweiradtechnik oder nichtmotorisierte Zweiradtechnik: Funktionsweise und Diagnose von Bauteilen, Baugruppen und Funktionseinheiten an Zweirädern, Funktionsweise und Einsatz von Prüf-, Mess- und Diagnosegeräten sowie Werkstatteinrichtungen, Funktionsweise und Diagnose von Zweiradsystemen

Zweiradsysteme der motorisierten oder nichtmotorisierten Zweiräder:

Identifikation und Beschreibung von Zweiradsystemen sowie deren Funktionseinheiten und Bauteilen, Montage und Demontage, Diagnose, Optimierung, Instandhaltung, Herstellung und Umbau von Zweiradsystemen, wechselseitige Beeinflussung von Fahrzeugsystemen

Qualifikationen:

Bordnetz, Lade- und Startsysteme, Beleuchtungs- und Informationssysteme, Zündsysteme, Gemischaufbereitungssysteme, Abgassysteme, Abgasnachbehandlungssysteme, Geräuschemissionen, Elektronische Motormanagementsysteme, Sicherheits-, Kommunikations- und Komfortsysteme, Rahmen-, Räder-, Reifen-, Fahrwerk-

und Bremssysteme, Federungs- und Dämpfungssysteme, Motorsysteme, Arbeitsverfahren, Kraftübertragungssysteme, Kontrollsysteme

Organisation, Kooperation und Kommunikation

Auftragsabwicklung, Ersatzteil- und Zubehörteilbestimmung, Kostenabschätzung, Information, Dokumentation, Kooperation, Kommunikation und Mitarbeiterqualifizierung, Kundenbetreuung und -beratung

Anerkennung auf Hauptteil I der Meisterprüfung im Zweiradmechaniker-Handwerk

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/ Kurs-Nr.	1293910	Servicemonteur Zweirad Vollzeit 20.08.12 - 02.11.12 Montag - Freitag 8:30 - 15:30 Uhr
	1293912	Servicemonteur Zweirad Teilzeit 13.09.12 - 25.04.13 2 x die Woche abends 18 - 21 Uhr und samstags 8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	380 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1995,00 €
Prüfungsgebühr:	375,00 €
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Abgasuntersuchung (AU) offizieller Prüfungslehrgang nach § 47 b StVZO

Werkstätten, die seit dem 1. Dezember 1993 die neue AU durchführen wollen, müssen anerkannt sein. Für diese Anerkennung ist es notwendig, dass die mit der AU betrauten Personen geschult wurden die Prüfung erfolgreich abgelegt haben. Das Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln wurde als AU-Schulungsstätte anerkannt.

Schulungsziel

Durch den Prüfungslehrgang wird der Teilnehmer befähigt, die Abgasuntersuchung durchzuführen.

Anmeldung

Schriftlich/per Fax. Sie erhalten ca. 5 Wochen vor Lehrgangsbeginn die Schulungsunterlage zur Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang. Die Schulungsunterlage muss vor der Schulung im Selbststudium durchgearbeitet werden.

Teilnehmerkreis

Kfz.-Mechaniker-Meister und -Gesellen (neue Berufsbezeichnung: Kfz.-Techniker), Kfz.-Elektriker-Meister und -Gesellen (neue Berufsbezeichnung: Kfz.-Techniker).

AU - Gebühren

Einzelkurse (a, b, c) 178,00 €
inkl. TAK-Gebühren
1 Tag, 8 Unterrichtsstunden

Kombikurs (b + c) 283,00 €
inkl. TAK-Gebühren (Erstschulung)
1 Tag, 8 Unterrichtsstunden

Kombikurs (b + c) 185,00 €
inkl. TAK-Gebühren (Wiederholungsschulung)
1 Tag, 8 Unterrichtsstunden

Kurse

- Fahrzeuge mit Fremdzündungsmotor (G-Kat)
- Fahrzeuge mit Selbstzündungsmotor bis 7,5 t (Diesel-Pkw)
- Fahrzeuge mit Selbstzündungsmotor ab 2,8 t (Diesel-Lkw)

Dauer

Einzelkurse zwischen 6 und 8 Stunden, Kombikurse zwischen 10 und 16 Stunden.

Inhalte

- Einführung in Vorschriften und Richtlinien
- Darstellung der Bedeutung einer amtlichen Prüfung
- Fahrzeugidentifizierung
- spezielle technische Sachverhalte
- Zusammenhänge zwischen Technik und Emission
- Handhabung der Abgasmessgeräte
- Durchführung der AU
- Abschlussprüfung

Dieser Lehrgang muss lt. § 47 b StVZO alle

36 Monate wiederholt werden !

Kombikurse (a + b) 308,00 €
inkl. TAK-Gebühren
2 Tage, 16 Unterrichtsstunden

Kombikurs (a + b + c) 388,00 €
inkl. TAK-Gebühren
2 Tage, 16 Unterrichtsstunden

Gebühren Stand November 2007

Termin/
Kurs-Nr.

**Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das
Formular auf der nächsten Seite.**

Vielen Dank!

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Abgasuntersuchung (AU) Anmeldung per Fax an 0221 - 20 22 301

Handwerkskammer zu Köln
z.Hd. Frau Scholz
Köhlstr. 8
50827 Köln

bitte ankreuzen

Erstschulung

Wiederholungsschulung

G-Kat (a)

Kombi-Kurs (a + b)

Kombi-Kurs (b + c)

Diesel-PKW (b)

Kombi-Kurs (a + b + c)

Diesel-LKW (c)

Firma:

Straße, Postleitzahl, Ort:

Telefon, Fax, E-Mail:

Teilnehmer: Name, Vorname, Privatanschrift, Geburtsdatum, Ausbildungsabschluss, Datum der letzten Schulung

Teilnehmer: Name, Vorname, Privatanschrift, Geburtsdatum, Ausbildungsabschluss, Datum der letzten Schulung

9

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter bestätigt wird. Die Lehrgangsgebühr wird mit Erhalt des Gebührenbescheids ohne Abzug fällig.

Das zur Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang notwendige Teilnehmerhandbuch erhalten Sie ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn und ist dem Teilnehmer zum Selbststudium unverzüglich auszuhändigen. Abmeldungen oder Verschiebungen sind schriftlich mitzuteilen. Bei Abmeldung ist das Teilnehmerhandbuch in einwandfreiem Zustand an die Handwerkskammer zu Köln zurückzugeben.

Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Für die Anmeldung schicken oder faxen Sie uns bitte diese Seite.

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Abgasuntersuchung (AUK) an Krafträdern offizieller Prüfungslehrgang nach § 47 b StVZO

Werkstätten, die seit dem 1. April 2006 die neue AUK durchführen wollen, müssen anerkannt sein. Für diese Anerkennung ist es notwendig, dass die mit der AUK beauftragten Personen vorher geschult worden sind und eine Prüfung erfolgreich abgelegt haben. Das Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln wurde als AUK-Schulungsstätte anerkannt.

Nachfolgend erhalten Sie einige Informationen zum Prüfungslehrgang:

Schulungsziel

Durch den Prüfungslehrgang soll der Teilnehmer befähigt werden, die Abgasuntersuchung an Krafträdern durchzuführen.

Anmeldung

Schriftlich/per Fax. Sie erhalten vor Lehrgangsbeginn die Schulungsunterlage zur Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang. Die Schulungsunterlage muss vor der Schulung im Selbststudium durchgearbeitet werden.

Teilnehmerkreis

Kfz.-Mechaniker-Meister und -Gesellen (neue Berufsbezeichnung: Kfz.-Techniker), Kfz.-Elektriker-Meister und -Gesellen (neue Berufsbezeichnung: Kfz.-Techniker), Zwei-

AU - Gebühren

Erstschulung
inkl. TAK-Gebühren 175,00 €

Wiederholungsschulung
inkl. TAK-Gebühren 115,00 €

Gebühren Stand November 2007

radmechaniker-Meister und -Gesellen.

Dauer

Erstschulung 7 Stunden, Wiederholungsschulung 4 Stunden

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und allgemeines Wissen
- Einführung in Vorschriften und Richtlinien
- Darstellung der Bedeutung der amtlichen Prüfung
- Fahrzeugidentifizierung
- Technik der Fahrzeuge
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte
- Zusammenhänge zwischen Technik und Emission
- Technische Sachverhalte der Schadstoffemission von motorisierten Zweirädern
- Praktisches Können
- Handhabung des Abgasmessgerätes
- Durchführung einer Untersuchung des Motormanagement-/Abgasreinigungssystems,
- Erfahrungsaustausch
- Abschlussprüfung

Anmerkung: Dieser Lehrgang muss lt. § 47 b StVZO alle 36 Monate wiederholt werden !

Termin/
Kurs-Nr.

**Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das
Formular auf der nächsten Seite.**

Vielen Dank!

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Abgasuntersuchung an Krafträdern (AUK) Anmeldung per Fax an 0221 - 20 22 301

Handwerkskammer zu Köln
z.Hd. Frau Scholz
Köhlstr. 8
50827 Köln

bitte ankreuzen

Erstschulung

Wiederholungsschulung

Firma:

Straße, Postleitzahl, Ort:

Telefon, Fax, E-Mail:

Teilnehmer: Name, Vorname, Privatanschrift, Geburtsdatum, Ausbildungsabschluss, Datum der letzten Schulung

Teilnehmer: Name, Vorname, Privatanschrift, Geburtsdatum, Ausbildungsabschluss, Datum der letzten Schulung

9

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter bestätigt wird. Die Lehrgangsgebühr wird mit Erhalt des Gebührenbescheids ohne Abzug fällig.

Das zur Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang notwendige Teilnehmerhandbuch erhalten Sie ca.

3 Wochen vor Lehrgangsbeginn und ist dem Teilnehmer zum Selbststudium unverzüglich auszuhändigen. Abmeldungen oder Verschiebungen sind schriftlich mitzuteilen. Bei Abmeldung ist das Teilnehmerhandbuch in einwandfreiem Zustand an die Handwerkskammer zu Köln zurückzugeben.

Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Für die Anmeldung schicken oder faxen Sie uns bitte diese Seite.

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:

Marion Scholz

Telefon 0221-2022-350

Telefax 0221-2022-301

scholz@hwk-koeln.de

www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen Hybrid-Schulung

Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen - Schulung zur Berechtigung für Arbeiten an Hybrid- und anderen Hochvolt-Systemen (Elektrofahrzeuge, Brennstoffzellenfahrzeuge) in Kraftfahrzeugen.

Allgemeine Arbeiten an Hybridfahrzeugen und anderen Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen (HV-Fahrzeugen) können von allen Mitarbeitern in Kfz-Werkstätten und Karosserie-Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und zu den Besonderheiten und Gefährdungen an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen unterwiesen wurden.

Damit sie Arbeiten an den HV-Systemen durchführen dürfen, müssen sie zusätzlich die Fachkunde für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen erwerben.

Mit dieser Zusatzausbildung dürfen Sie HV-Systeme Spannungsfreischalten und selbst Arbeiten an spannungsfreien HV-Komponenten durchführen oder andere Mitarbeiter unterweisen, damit diese in der Lage und berechtigt sind, unterstützende Tätigkeiten an HV-Systemen unter ihrer Aufsicht durchzuführen.

Grundlage der Schulung ist das Konzept des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes abgestimmt mit den Fachausschüssen „Elektrotechnik“ Sachgebiet „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ und „Metall und Oberflächenbehandlung“ Sachgebiet „Fahrzeuginstandhaltung“ sowie Vertretern des „Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA)“ und des „Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)“

Inhalt

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Alternative Kraftstoffe und Antriebe
- HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Fachverantwortung
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Definition „HV-Eigensicheres Fahrzeug“
- Allgemeine Sicherheitsregeln
- Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Teilnahmevoraussetzungen

- Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002
- Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Meister nachweisen können

Termin/ Kurs-Nr.	Hochvolt/Hybrid 16.03.12 - 17.03.12
---------------------	---

Dauer:	20 Unterrichtsstunden
Gebühr:	490,00 €
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Marion Scholz Telefon 0221-2022-350 Telefax 0221-2022-301 scholz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

112 **Airbrush Make-up Kurs**

Das Geheimnis angesehener Visagisten und Maskenbildner ist das „AIRBRUSH Make-up“.

Die Anwendungsgebiete reichen von Modenschauen, über Fotoshootings und TV Aufnahmen bis hin zum Tages- und Abend Make-up.

Außergewöhnliche Gestaltungsmöglichkeiten mit langer Haltbarkeit, nicht nur für Gesicht sondern auch für Körper, Nägel und Haar, lassen Ihrer Kreativität keine Wünsche mehr übrig.

Lernen Sie in unserem 2 Tages Seminar diese neue, effektive Auftragetechnik des Make-up in Theorie und Praxis kennen.

Kursinhalte Theorie:

- Gerätekunde (Airbrushkompressor, Airbrushpistole, Reinigung und Pflege)
- Materialkunde (Aqua, Dura und S/B Make-up)

Kursinhalte Praxis:

Erste Übungen an dem Gerät auf Papier (Linien-, Abstandstechniken)

Schablonieren (für trendige Make-ups und Tattoos)

Vorführung der diversen Techniken und Materialien

Vorführung von Trendmake-up´s mit Schabloniertechnik
Übung der Teilnehmer – Basis Make-up

Übung der Teilnehmer – Augen / Rouge / Highlight Techniken

Übung der Teilnehmer – Trend Make-up Techniken / Schablonieren

Schablonieren von Tattoos und Hair Tattoos

Fotografieren der Ergebnisse

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossene Ausbildung im Friseurhandwerk

Dozentin

Sabine Riedel ist bereits seit 11 Jahren in der Medienbranche als freischaffende Maskenbildnerin tätig. Große Sender wie der NDR oder SWR haben bereits erfolgreich Airbrushkurse bei ihr absolviert. Gehen auch sie den Schritt in die Zukunft des Make-up.

Termin/ Kurs-Nr.	1293110	Airbrush Make-up 12.01.12 - 13.01.12 2 Abende 17:30 - 20:30 Uhr
---------------------	----------------	--

BILDUNGSSCH**ECK**
Bildungsprämie

Dauer: 8 Unterrichtsstunden
Gebühr: 70,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

High Definition Make-up

Neue Kamera und Fototechnik bringen die Revolution in Sachen „Make-up“.

Aufgrund von immer weiter wachsender Schärfe und Detailgenauigkeit der neuen Kamera- und Fototechnik müssen auch wir uns umstellen.

Lernen Sie mit uns spielerisch leicht die neusten Tricks der Visagisten und Maskenbildner kennen.

Die Anwendungsgebiete der neuen Techniken und Materialien reichen von Modenschauen, über Fotoshootings und TV Aufnahmen bis hin zum Tages- und Abend Make-up.

Machen Sie den Schritt in die Zukunft, mit den neusten Schminktechniken, Trends und Materialien.

Kursinhalte Theorie:

- Materialkunde (Make-up For Ever, Ben Nye, Maqpro)
- Fachkunde Digitale Medien (HD, Fotografie)

Kursinhalte Praxis:

- Vorführung der Make-up Auftrage Techniken (Pinsel-, Schwamm-, Airbrushtechnik)
- Vorführung des dekorativen HD Make-up (Farbzusammenstellung, Auftrage Technik)
- Vorführung der aktuellen Make-up Trends (Tages-, Abend-, Laufsteg Make-up)
- Training der diversen Make-up Auftrage Techniken
- Training der aktuellen Trend Make-up mit Hilfe der neuen Auftrage Techniken
- Fotografieren der erarbeiteten Leistungen

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossene Ausbildung im Friseurhandwerk

Dozentin

Sabine Riedel ist seit mehr als 11 Jahren als selbständige Maskenbildnerin bei Film und Fernsehen tätig. Sie freut sich schon darauf, Ihnen einen umfassenden Rundumblick in das HD und Airbrush Make-up zu geben.

Termin/ Kurs-Nr.	1293112	High Definition Make-up
		05.03.12
		11:00 - 17:30 Uhr

BILDUNGS SCHLÜSSEL	
Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	100,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Thomas Gröschner	
Telefon 0221-2022-773	
Telefax 0221-2022-301	
groeschner@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Auffrischungs- und Crashkurs zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Friseurhandwerk im Hauptteil I (Praxis)

Mit diesem Lehrgang möchten wir allen interessierten Absolventen unserer Meisterkurse im Friseurhandwerk im Vorfeld der Prüfung sowie all jenen, die sich auf eine Wiederholungsprüfung einstellen müssen, die Möglichkeit bieten, sich umfassend und wirkungsvoll auf die Prüfungen im Hauptteil I vorzubereiten.

Inhalte

- Einführung, Infogespräch und Potentialanalyse (zur Klärung des individuellen Leistungsstands)
- Wissenswertes zur praktischen Prüfung
- Erklärung zum Grobraster
- Praktische Unterweisung
- Haarersatz (Medium ist mitzubringen)
- Hochsteckfrisur (Medium ist mitzubringen)
- Kosmetik
- Beratung Haut/Haar
- Haarschnitt (Medium wird gestellt)
- Klassischer Herrenhaarschnitt (Modell ist mitzubringen)
- Dauerwelle und Pflege (Modell ist mitzubringen)
- Kalkulation
- Meisterprüfungsprojekt

Termin/
Kurs-Nr. **1293100**

Prüfungsvorbereitung für Friseure

15.02.12 - 14.03.12
11:00 - 17:30 Uhr

Termine:

15.02.2012	14:00 - 17:00
22.02.2012	16:45 - 18:15
22.02.2012	18:30 - 20:00
27.02.2012	15:00 - 20:30
29.02.2012	14:30 - 19:30
12.03.2012	17:00 - 20:00
14.03.2012	15:00 - 18:00
14.03.2012	09:00 - 15:00

BILDUNGSSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 36 Unterrichtsstunden
Gebühr: 295,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Moderne Stylingtechniken mit dem Heißeisen

Machen Sie mit uns den Schritt in die Zukunft des Hairstylings.

Mit neuen Produkten und professionellen Stylinggeräten ist es uns nun möglich unsere Arbeitsweise durch moderne Techniken zu ergänzen und zu vervollständigen.

Zeitaufwändige Einlegetechniken werden durch spielerisch leichte Eisentechniken ersetzt. Diese schenken der Frisur eine nie da gewesene Haltbarkeit und Spannung.

Ob Locken, Wellen, Volumen oder ein einfacher Schwung im Haar, wir bringen Ihnen in kürzester Zeit eine Vielfalt an neuen Stylingtechniken bei.

Kursinhalte Theorie:

Materialkunde Glätteisen, Lockenstäbe
Materialkunde Stylingprodukte

Kursinhalte Praxis:

- Vorführung der diversen Stylingtechniken Glätteisen (Locken, Wellen, Glätten, uvm.)
- Vorführung diverser Stylingtechniken Lockenstäbe (Locken, Wellen)
- Training der erlernten Techniken
- Fotografie der Ergebnisse

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossene Ausbildung im Friseurhandwerk

Dozentin

Sabine Riedel, ist seit mehr als 11 Jahren als Maskenbildnerin bei Film und Fernsehen tätig und stylt dort erfolgreich die „Stars und Sternchen“ der Medienbranche. Sie wurde von den großen Haarfirmen mit diesen Stylingtechniken ausgebildet und freut sich schon darauf, ihr Wissen mit Ihnen zu teilen.

Termin/ Kurs-Nr.	1293111	Heißeisen
		27.02.12
		11:00 - 14:00 Uhr

Dauer: 4 Unterrichtsstunden
Gebühr: 55,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Modernes Hochstecken

In Zeitschriften und Magazinen ist es nun wieder überall zu sehen: Die Hochsteckfrisur ist wieder im Kommen.

Ob verspielte Locken oder ein strenger Chignon, neue Trends bei langem Haar werden im kommenden Jahr wieder „gesteckt“.

Dank neuer Glätteisen und Lockenstabtechniken wird uns die Arbeit erleichtert. Langer Halt und Sprungkraft im Styling werden Sie von dieser modernen Arbeitsweise überzeugen.

Kursinhalte Theorie:

- Materialkunde Glätteisen, Lockenstäbe
- Materialkunde Stylingprodukte
- Materialkunde Hochsteckmaterial
-

Kursinhalte Praxis:

- Vorführung der diversen Stylingtechniken Glätteisen (Locken, Wellen, Glätten, uvm.)
- Vorführung diverser Stylingtechniken Lockenstäbe (Locken, Wellen)
- Vorführung der Steck und Flechttechniken
- Entwerfen einer Steckfrisur mit erarbeiten der Stylingtechnik
- Ausführung der erarbeiteten Hochsteckfrisur
- Fotografie der Ergebnisse

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossene Ausbildung im Friseurhandwerk

Dozentin

Erlernen Sie mit unserer Kursleiterin Sabine Riedel - selbständige Maskenbildnerin - die neuesten Flecht und Steckversionen, die nun wieder auf den Laufstegen der Welt zu sehen sind.

Termin/ Kurs-Nr.	1293113	Hochsteckkurs
		12.03.12
		11:00 - 14:00 Uhr

Dauer: 4 Unterrichtsstunden
Gebühr: 55,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Tischlerhandwerk

- optional Zusatzmodul Hausanlagenmechanik

Es ist uns gelungen, auf der Grundlage des § 5 der Handwerksordnung (HwO) und den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften in Kooperation mit QEM (Qualifizierung, Entwicklung und Management) Monheim und in Abstimmung mit der Holzfachschule Bad Wildungen e.V. einen anerkannten Vorbereitungslehrgang zur Prüfung: Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Tischlerhandwerk aufzulegen.

Nach einer erfolgreichen praktischen und theoretischen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss sind die Teilnehmer/innen berechtigt, im Arbeitsgebiet Holztechnik elektrisch betriebene Geräte zu montieren, zu demontieren, an das vorhandene Elektroversorgungsnetz anzuschließen, in Betrieb zu nehmen, instandzusetzen, zu warten und nach Herstellerangaben einzustellen und zu überprüfen. Die Teilnehmer/innen können dann den ordnungsgemäßen Anschluss an das vorhandene elektrische Verteilungsnetz mit den vorgeschriebenen Messmethoden nach VDE/DIN überprüfen und dokumentieren.

Zugangsvoraussetzungen

Meisterprüfung im Tischler-Handwerk
oder
Gesellenprüfung im Tischler-Handwerk mit mindestens dreijähriger Berufspraxis
oder
abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens sechsjährige Tätigkeit als Tischler

Inhalte

- Gefahrenlehre
- Vorschriften
- Grundlagen der Elektrotechnik
- Schutzmaßnahmen
- Beleuchtungstechnik

- Prüfung und Dokumentation

Abschluss

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das gemeinsame Zertifikat der Handwerkskammer zu Köln, der QEM Monheim sowie der Holzfachschule Bad Wildungen e.V.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, sich wenigstens alle 3 Jahre einer Nachschulung zu unterziehen.

Modul Hausanlagenmechanik:

In einem zweitägigen Zusatzmodul werden den Teilnehmern zusätzlich die Grundlagen, Richtlinien und Regeln der Technik für die ordnungsgemäße Planung und Montage von Küchen im Bereich der Hausanlagenmechanik (Sanitär- und Heizungstechnik, Raumlufttechnische Anlagen) für das Tischlerhandwerk vermittelt.

Die Teilnahme an diesem Modul ist freiwillig. Die Gebühr für das Zusatzmodul beträgt 140,00 €.

Inhalte Hausanlagenmechanik

- Abwassertechnik
- Trinkwassertechnik
- Heizungstechnik
- Raumlufttechnischen Anlagen
- Abgrenzung von Planungs- und Montagetätigkeiten, die ausschließlich durch konzessionierte Fachbetriebe durchzuführen sind.

Die Hausanlagenmechanik ist nicht einzeln buchbar.

Termin/ Kurs-Nr.	1294610	Elektrofachkraft Tischler 25.02.12 - 11.05.12 freitags 15:45 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 15:30 Uhr
---------------------	----------------	--

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	80 Unterrichtsstunden
Gebühr:	990,00 €
	Hausanlagenmechanik zuzüglich 140,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
	Werner Thorun
	Telefon 0221-2022-714
	Telefax 0221-2022-301
	thorun@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Nachschulung zur Auffrischung Ihrer Qualifikation und Aktualisierung Ihres Zertifikates

Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften erfordern zum Erhalt der Qualifikation zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten eine regelmäßige Nachschulung. Diese erfolgt in der Regel alle drei Jahre nach der Erstprüfung bzw. den jeweiligen Nachschulungsterminen.

Lehrgangsinhalt

- Vorstellung der Werkzeuge und Messgeräte
- Sichtprüfung
- Durchführung von Kontrollmessungen
- Sicherheitsunterweisung (i.S. des §12 ArbSchG, §4 BGV A1 und des BetrSchV)
- Aktuelle Informationen über die zu beachtenden Sicherheitsbestimmungen, sowie über den Arbeitsbereich, in dem Sie tätig werden dürfen
- Informationen über Neuerungen im Regel- und Vorschriftenwerk
- Messübungen mit den eigenen Messgeräten der Teilnehmer
- Erstellen einer Dokumentation nach VDE 0701/0702

Prüfung

- Schriftlicher Test
- Praktischer Test

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie über die Nachschulung ein aktuelles, anerkanntes Zertifikat der Handwerkskammer zu Köln.

Hinweis: Bei fehlender Nachqualifizierung sind die Voraussetzungen für eine Elektrofachkraft im Tischlerhandwerk nicht mehr erfüllt und die mit dem Zertifikat bescheinigte Qualifikation ist nicht mehr gültig.

Termin/ Kurs-Nr.	1294609	Elektrofachkraft Nachschulung
		23.05.12
		8:30 - 17:00 Uhr

BILDUNGS SCHÜ CECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	145,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Holzbearbeitung UH1

Unterweisung an Holzbearbeitungsmaschinen

Dieser Lehrgang komplettiert Ihre Kenntnisse im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen. Nur wer die notwendigen Kompetenzen hat, wird im betrieblichen Alltag an der Maschine sicher und produktiver. Kommen Sie Ihrer Pflicht als Unternehmer nach und unterweisen sie Ihre Mitarbeiter!

Unsere Dozenten sind Tischlermeister und werden von der Holzberufgenossenschaft weitergebildet. Sie unterweisen seit Jahren erfolgreich Tischler in der beruflichen Ausbildung.

Die Unterweisung erfolgt fachpraktisch in unseren Werkstätten und garantiert Qualität und Konformität in Bezug auf gesetzliche Vorgaben. Praxisnähe steht bei uns an erster Stelle!

Inhalte

- Praktische Ausbildung im sicherheitsgerechten Rüsten und Bedienen von Holzbearbeitungsmaschinen, insbesondere der Formatkreissäge, Hobelmaschinen, Bandsäge und den Handmaschinen
- Unfallverhütung und Handhabung der Holzbearbeitungsmaschinen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel
- Pflege von Arbeitsgeräten und Werkzeugen
- Ergonomie: Heben und Tragen von schweren Lasten
- Arbeitsplatz einrichten
- Arbeiten an Sägemaschinen
- Arbeiten an Tisch- und Formatkreissägemaschinen
- Längssägen – Besäumen – Quersägen –
- Herstellen kurzer Werkstücke
- Schneiden von Gehrungen - Schablonenschnitte
- Arbeiten an Abrichthobelmaschinen
- Arbeiten an Dickenhobelmaschinen
- Hobeln von schmalen und kurzen Werkstücken

- Schablonenhobeln
- Arbeiten an Bandsägemaschinen
- Schneiden von Schweifungen, von Rundhölzern, Auftrennen und Zuschnitt
- Handkreissäge
- Oberfräse
- Kopieren und Profilieren von Werkstücken
- Formfedernutfräse
- Fräsen von Formfedernutverbindungen
- Stichsäge
- Arbeiten an Bohrmaschinen
- Herstellen von Dübelverbindungen

Zielgruppe

- Ungelernte Arbeitskräfte, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit an Holzbearbeitungsmaschinen beschäftigt sind, z.B. Hilfskräfte bei Sonderbetrieben mit Holzbearbeitung
- Schüler und Studenten, deren Ausbildungsinhalte das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen erfordert, z.B. Studenten der Fachhochschule, Möbelrestauratoren
- Lehrkräfte, deren Lehrauftrag das Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen einschliesst, z.B. Werklehrer an Haupt- und Realschulen
- Selbstständige Unternehmer in Tischler artverwandten Berufen, z.B. Holzbildhauer, Drechsler

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigung im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften BGV A1 §7 der Holz-Berufgenossenschaft

Jeder Lehrgangsteilnehmer fertigt einen Werkzeugkasten unter der Berücksichtigung der Themenschwerpunkte der Unterweisung.

11

Termin/ Kurs-Nr.	UH1 Termine auf Anfrage

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	3 Tage
Gebühr:	275,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Richard Draga
	Telefon 0221-2022-530
	Telefax 0221-2022-510
	draga@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Holzbearbeitung UH2

Unterweisung an Holzbearbeitungsmaschinen

Dieser Lehrgang komplettiert Ihre Kenntnisse im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen. Nur wer die notwendigen Kompetenzen hat, wird im betrieblichen Alltag an der Maschine sicher und produktiver. Kommen Sie ihrer Pflicht als Unternehmer nach und unterweisen sie ihre Mitarbeiter!

Unsere Dozenten sind Tischlermeister und werden von der Holzberufgenossenschaft weitergebildet. Sie unterweisen seit Jahren erfolgreich Tischler in der beruflichen Ausbildung.

Die Unterweisung erfolgt fachpraktisch in unseren Werkstätten und garantiert Qualität und Konformität in Bezug auf gesetzliche Vorgaben. Praxisnähe steht bei uns an erster Stelle!

Inhalte

- Unfallverhütung und Handhabung der Holzbearbeitungsmaschinen
- Maßnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- Werkzeuge, Geräte, Hilfsmittel
- Pflege von Arbeitsgeräten und Werkzeugen
- Ergonomie: Heben und Tragen von schweren Lasten
- Arbeitsplatz einrichten
- Arbeiten an der Tischfräsmaschine
- Sicheres Arbeiten mit den gängigen Anschlagssystemen
- Einsetzfräsen
- Sicheres Ein- und Aussetzen
- Fräsen von geschweiften Werkstücken
- Arbeiten am Anlaufring mit den aktuellen Schutzvorrichtungen
- Fräsen mit dem Vorschubapparat
- Rationelles und sicheres Arbeiten mit mechanischen Hilfsmitteln

Zugangsvoraussetzungen

Umfangreiche Erfahrung im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen, insbesondere der Tischkreissäge, Bandsäge, Abricht- und Dickenhobelmaschine, Bohrmaschinen und Handmaschinen.

Beachten Sie bitte hierzu unser Angebot der Erstunterweisung an den Standardholzbearbeitungsmaschinen UH1

Zielgruppe

- Ungelernte Arbeitskräfte, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit an Holzbearbeitungsmaschinen beschäftigt sind, z.B. Hilfskräfte bei Sonderbetrieben mit Holzbearbeitung
- Schüler und Studenten, deren Ausbildungsinhalte das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen erfordert, z.B. Studenten der Fachhochschule, Möbelrestauratoren
- Lehrkräfte, deren Lehrauftrag das Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen einschliesst, z.B. Werklehrer an Haupt- und Realschulen
- Selbstständige Unternehmer in Tischler artverwandten Berufen, z.B. Holzbildhauer, Drechsler

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigung im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften BGV A1 §7 der Holz-Berufgenossenschaft

Jeder Lehrgangsteilnehmer fertigt einen Werkzeugkasten unter der Berücksichtigung der Themenschwerpunkte der Unterweisung.

Termin/ Kurs-Nr.	UH2 Termine auf Anfrage

BILDUNGS  SCHUECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	1 Tag
Gebühr:	110,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Richard Draga Telefon 0221-2022-530 Telefax 0221-2022-510 draga@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Innovative Oberflächentechnik IOT

Erstellung hochwertiger Hochglanzoberflächen in der Tischlerei

Fortbildung im Umgang mit UV härtenden 3K high solid Lacksystemen mit Weiterverarbeitung mit Schleif- und Poliermedien zur Erstellung von Hochglanzoberflächen.

Praxisnähe

Unsere Dozenten stehen im engen Kontakt zu Herstellern (z.B. Zweihorn & 3M) von Lacken und Schleif- und Poliermitteln. Sie unterweisen seit Jahren erfolgreich Tischler in der beruflichen Ausbildung.

Die Unterweisung erfolgt fachpraktisch in unseren Werkstätten. Praxisnähe steht bei uns an erster Stelle!

Ihr Nutzen

Dieser Lehrgang vertieft Ihre Kenntnisse zur Erstellung von Hochglanzoberflächen. Sie sparen Zeit und Geld mit der Anwendung von UV härtenden 3K High Solid Lacken. Und Sie werden ein glänzendes Ergebnis mit innovativen Schleif- und Poliermitteln erleben.

Zielgruppe

- Unternehmer im Tischlerhandwerk
- Tischlergesellen in der Oberflächenbehandlung
- Auszubildende im Tischlerhandwerk, die den TSO Lehrgang absolviert haben
- Lehrkräfte deren Lehrauftrag die Oberflächenbehandlung einschließt, z.B. Werk- und Berufsschullehrer
- Schüler und Studenten, deren Ausbildungsinhalte die Oberflächenbehandlung von Holz erfordert
- Ungelernte Arbeitskräfte, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit in der Oberflächenbehandlung beschäftigt sind

Inhalte

- Anwendung und Verarbeitung von UV Lacken mit anschließender Hochglanzpolitur

- Die Vorbereitung des Untergrunds zum Lackaufbau
- Anwendung von Füllspachteln zur Porenschließung
- Spritzgeräte auswählen unter Berücksichtigung der Materialeigenschaft
- Die Verarbeitung von UV Lacken
- Rationelles Arbeiten mit innovativen Schleifmitteln und Maschinen.
- Anwendung von Polituren mit Maschinen und von Hand
- Häufig auftretende Fehler und deren Beseitigung

Ihr Einstieg in eine neue Generation von innovativen Produkten zur Erstellung von Hochglanzoberflächen!

Der Lehrgang wurde in Absprache mit den Herstellern entwickelt und entspricht neusten technischen Anforderungen, um Sie bei der Erstellung von Hochglanzoberflächen zu unterstützen.

Zeit ist ein zentraler Erfolgsfaktor - nutzen Sie das Potenzial der ultraschnellen Verarbeitung von UV Lacken und verleihen Sie Ihrer Arbeit einen hohen Glanz.

Zertifikat

Teilnahmebescheinigung mit Auflistung der Themenschwerpunkte

Werkstück

Jeder Lehrgangsteilnehmer beschichtet und poliert ein Werkstück unter Berücksichtigung der Themenschwerpunkte der Unterweisung.

11

Termin/ Kurs-Nr.	IOT Hochglanzoberflächen Tischler	
Kurs 1	Samstag,	Termin auf Anfrage
Kurs 2	Samstag,	Termin auf Anfrage

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	1 Tag
Gebühr:	170,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Richard Draga Telefon 0221-2022-530 Telefax 0221-2022-510 draga@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Lehrgänge für Konditoren und Bäcker

Dem Berufsbild der Fachverkäuferin/des Fachverkäufers im Konditoren- und Bäckerhandwerk soll durch Weiterqualifizierung und damit auch Motivationssteigerung mehr Bedeutung und Anerkennung beigemessen werden.

Gerade diese Kolleginnen und Kollegen „an der vordersten Front“ spielen eine nicht zu unterschätzende Rolle für den Erfolg Ihres Unternehmens..

Ernährungsberatung im Bäckerhandwerk

Dem beratenden Personal im Einzelhandel fällt es oft schwer, die Ernährungsfragen der Verbraucher kompetent zu beantworten.

Die Referentin ist Diplom Lebensmitteltechnologin, Verkaufstrainerin und Bäckerei-Expertin aus Familientradition und Leidenschaft.

Immer mehr Bäckereibetriebe erkennen hier eine Chance, sich vom Wettbewerb zu unterscheiden.

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus dem Verkauf

Durch kompetente Ernährungsberatung stellen Sie den besonderen Nutzen Ihrer Backprodukte heraus und festigen das Image Ihres Bäckereifachgeschäftes.

Dozentin

Martina Gemein

Ihr geschultes Verkaufsteam punktet mit persönlicher Beratung.

Termin/ Kurs-Nr.	1292325	Ernährungsberatung Bonn
		19.06.12
		9:30 - 16:30 Uhr
		Bonn

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	90,00 €
Ort:	Geschäftsstelle Bonn Godesberger Allee 105-107 53175 Bonn
Beratung und Anmeldung:	
	Thomas Gröschner
	Telefon 0221-2022-773
	Telefax 0221-2022-301
	groeschner@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Lehrgänge für Konditoren und Bäcker

Kunden begeistern im Bäckerfachgeschäft

Abwarten bis der Kunde etwas kauft oder bestellt?
Die Zeiten sind längst vorbei!

Aktiv Verkaufen verlangt die richtige Technik und den Einsatz der ganzen Persönlichkeit.

Der erste Eindruck – Beziehungen schaffen – mit den richtigen Fragen führen – Einwänden richtig begegnen.

Verkäuferinnen und Verkäufer lernen mit neuem Wissen Ihre Verkaufsumsätze zu steigern und die Potentiale der Verkaufsstellen zu aktivieren.

Die Referentin ist Diplom Lebensmitteltechnologin, Verkaufstrainerin und Bäckerei-Expertin aus Familientradition und Leidenschaft.

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus dem Verkauf

Dozentin

Martina Gemein

Hygienemangement für Bäckereien und Konditoreien „train the trainer“

Wie sag` ich`s meinen Mitarbeitern?

Die teils komplexen Gesetzesregelungen, die lästige Hygiene-Dokumentation, und dann noch die Kontrollbehörde vor der Tür ... was tun?

Dieses Seminar gibt Ihnen Hilfestellung für die Vermittlung der Vorschriften an Ihre Mitarbeiter.

So können die Anforderungen mit fundierten Hygienekenntnissen und Umsetzungshilfen für den Alltag praxisgerecht im Betriebsalltag realisiert werden.

Mit Ihrem praktischen Fahrplan legen Sie direkt los.

Termin/ Kurs-Nr.	1292326	Kunden begeistern Bonn
		20.06.12
		9:30 - 16:30 Uhr Bonn
Dauer:		8 Unterrichtsstunden
Gebühr:		90,00 €
	1292327	Hygienemangement Bonn
		18.06.12
		9:30 - 16:30 Uhr Bonn
Dauer:		8 Unterrichtsstunden
Gebühr:		120,00 €

BILDUNGS SCH HECK	
Bildungsprämie	
Ort:	Geschäftsstelle Bonn Godesberger Allee 105-107 53175 Bonn
Beratung und Anmeldung:	
Thomas Gröschner	
Telefon 0221-2022-773	
Telefax 0221-2022-301	
groeschner@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Wohnberater/in HWK

Maßgeschneiderte Wohnkonzepte für Ihre Kunden

Qualifikationen sind ein Qualitätsmaßstab, nach dem Kunden ihre Handwerker auswählen.

Jetzt haben Tischler, Raumausstatter, Maler und Lackierer, Metallbauer, Parkettleger und Stuckateure und deren Partner/-innen eine neue Möglichkeit, sich weiterzubilden und sich dadurch von ihren Mitbewerbern deutlich abzuheben.

Mit diesem neuen Lehrgang bietet die Handwerkskammer zu Köln in Kooperation mit der Werkakademie für Gestaltung und Design im Handwerk Niedersachsen eine Weiterbildung für das Handwerk an, in der die Teilnehmer praktische Hilfestellung erhalten, die Vielfalt und Individualität ihrer Kunden in konkrete gestalterische und stilsichere Form zu bringen.

In Zeiten des „Alles ist erlaubt“ und einer immer stärkeren Individualisierung des privaten Bereichs ist eine maßgeschneiderte und kundenorientierte Beratung nicht nur ein Muss, sondern auch ein klarer Wettbewerbsvorteil.

Der Lehrgang soll die Teilnehmer dafür sensibilisieren und in die Lage versetzen, ein Kundengespräch ergebnisorientiert zu führen, Schritt für Schritt die Wünsche der Kunden zu erkennen und zu präzisieren und daraus maßgeschneiderte Wohnkonzepte zu entwickeln. Das neue Weiterbildungsangebot ist auch insbesondere für im Betrieb mitarbeitende Partner - z.B. die Ehegatten - geeignet.

Inhalte

- Situations- und Bedarfsanalyse und Konzepte
- Kultur- und Stilkunde
- Simulation eines Beratungsgesprächs
- Farbe und Wohnen
- Wohnen und Ambiente
- Zeichnen und Skizzieren

Im theoretischen Teil wird der Umgang mit den Werkzeugen und Geräten erklärt. Im anschließenden praktischen Teil wird die Technik anschaulich in die Praxis umgesetzt. Dieses erlernen die Teilnehmer mit Hilfe verschiedener Anwendungen, zum Beispiel Farbverläufen und dreidimensionalen Körpern.

Am Schluss des Kurses steht das freie Arbeiten an individuellen Projekten der Teilnehmer.

Zielgruppe

Tischler, Raumausstatter, Maler und Lackierer, Metallbauer, Parkettleger und Stuckateure und andere interessierte Fachkräfte aus dem handwerklichen und beratenden Bereich

Prüfung und Zertifikat

Am Ende des Lehrgangs werden die Inhalte zusammengetragen und in Form einer Prüfung abgefragt. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der Werkakademie für Gestaltung und Design im Handwerk des Landes Niedersachsen und der Handwerkskammer zu Köln

Termin/
Kurs-Nr. **1297001** **Wohnberater**
Beginn: 24.02.12
4 Blöcke á 3 Tage

BILDUNGSSCHÜCK Bildungsprämie

Dauer: 133 Unterrichtsstunden
Gebühr: 1800,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Malervorkurs

Kurs zur Vorbereitung auf die Meisterschule Maler und Lackierer

Vor Start der Meisterschule führt die HWK Köln einen Vorkurs zur Auffrischung des theoretischen Wissens durch.

Parallel wird eine Einführung in die im Hauptteil II eingesetzte Software durchgeführt.

Inhalte

Praxisbezogene Auffrischung der Grundlagen

- Chemie und Physik
- Untergründe
- Angebot/Aufmaß
- Kalkulation

mit fallbezogener Einführung in den

- Umgang mit der Branchensoftware Mosaik
- Tabellenkalkulation Excel
- Textverarbeitung Word

Termin/ Kurs-Nr.	12985	Vorkurs Maler 23.08.12 - 28.02.13 dienstags und/oder donnerstags 17:00 - 21:00 Uhr
---------------------	--------------	--

BILDUNGS SCH € CK	
Bildungsprämie	
Dauer:	100 Unterrichtsstunden
Gebühr:	450,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Petra Thiel	
Telefon 0221-2022-261	
Telefax 0221-2022-301	
thiel@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Aufmaß und Abrechnung für Maler und Lackierer nach VOB

In diesem Lehrgang sollen praktische, umsetzbare und bewährte Aufmaßgestaltungen erarbeitet und vermittelt werden.

Ein falsches Aufmaß führt durch zu geringe Abrechnungsmassen zu vermeidbaren Umsatzeinbußen.

Dies im Besonderen, da der Handwerksmeister nach VOB Teil B § 14 verpflichtet ist, ein - auch für den Laien/Kunden - nachprüfbares Aufmaß seiner Rechnung bzw. Schlußrechnung beizufügen. Ein schlüssiges und schnell zu überprüfendes Aufmaß führt in der Regel auch zu einer zügigen Bezahlung.

Inhalt

- Wärmedämmarbeiten und Trockenbauarbeiten
- Prüffähige und prüfsichere Aufmaße erstellen
- Aufmaß nach Plan und/oder vor Ort ermitteln
- Aktuelle Aufmaßregeln verstehen und anwenden
- Arbeiten mit dem Laser-Entfernungsmesser

Dozent

Thomas Köser ist Maler - und Lackierermeister, Sachverständiger - und Gutachter für das Maler - und Lackierergewerbe

Termin/
Kurs-Nr.

1295300

Aufmaß nach VOB

19.02.12 - 18.04.12

6 Abende 17:00 - 20:30 Uhr

BILDUNGSSCH**ECK**
Bildungsprämie

Dauer: 24 Unterrichtsstunden
Gebühr: 190,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Fräskurs „Step by Step“

Kursbeschreibung

Das Rillen-Schulter-Stift Geschiebe ist ein individuell gefertigtes Geschiebe, das in seiner Entwicklung auf Dr. Steiger (Zürich) und das Jahr 1924 zurückgeht. Es kann als Teilleseoskop bezeichnet werden und wird von den genannten Konstruktionsmerkmalen bestimmt. Die Geschiebepatrize wird von der Krone gebildet, die Matrize ist mit dem abnehmbaren Zahnersatz verbunden. Die Patrize weist jeweils zwei Rillen als äußere Begrenzung des Geschiebes auf. Diese übernehmen die Funktion der Führung. Die Friktion wird über die aktivierbaren Stiftchen eingestellt. Die Schulter als Stützelement liegt zervical und/oder okklusal und sichert den Zahnersatz vor dem Absinken in der Vertikalen.

Das Ringteleskop ist eine Teleskopkrone, bei der das Innenteleskop parallel gefräst ist und eine anatomisch geformte Kaufläche aufweist. Das Sekundärteil ergänzt die äußere Zahnwandung, während es okklusal offen gehalten wird.

Lernziele

- Grundlagen zur Modellation der Primärkronen
- Basiswissen zur dentalen Goldgusstechnik
- Grundlagen zur Fräswerkzeugkunde
- Theoretische Anforderungen für die erfolgreiche Fräsung eines RSS-Geschiebes
- Systematische Vorgehensweise zur Herstellung eines RSS-Geschiebes
- Kursunterlagen
- Ein Stumpfmodell mit den Zähnen 25 und 26 und ein Situationsmodell wird dem Kursteilnehmer via Kurierdienst zugesandt

Material

Die Kursarbeit kann sowohl in einer Edelmetall-, Edelmetallreduzierten- als auch Nichtedelmetalllegierung angefertigt werden. Der Veranstalter kann auf Verlangen des Teilnehmers diverse Empfehlungen aussprechen.

Geräte

Der Kursteilnehmer bekommt alle für die Herstellung der Geschiebe notwendigen Geräte zur Verfügung gestellt.

Werkzeuge

Eine ausführliche Werkzeugliste erhält jeder Kursteilnehmer vor Kursbeginn.

Vorbereitung

Auf die präparierten Zähne 25 und 26 sollen jeweils abnehmbare Wachskronen vollanatomisch modelliert werden, die zu Beginn des Kurses auf die notwendige Wandstärke hin überprüft werden.

Titel/Status

25 Rillen-Schulter-Stift Geschiebe

26 Ringteleskop

Dozent

Frank Rose, Düsseldorf

Termin/
Kurs-Nr.

Fräskurs Step by Step

Termin auf Anfrage
Montag und Dienstag
8:30 - 17:00 Uhr

Dauer: 20 Unterrichtsstunden

Gebühr: 360,00 €

BILDUNGSSCHLÜCK
Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:

Christof Blumenthal

Telefon 0221-2022-711

Telefax 0221-2022-301

blumenthal@hwk-koeln.de

www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden

Sie auf der letzten Seite

Keramik I und II „Step by Step“

Kein Zahn gleicht dem Anderen in Form, Größe und Farbe. Der Zahntechniker ist somit gefordert nicht nur die optimale Funktion des Gebisses zu erhalten, sondern auch für ein „neues strahlendes Lächeln“ des Patienten zu sorgen. Der Zahntechniker, dessen Berufsbezeichnung eindeutig auf das Technische hinweisen soll, begibt sich schon seit einigen Jahren immer mehr auf den Weg des „Zahnkünstlers“. Somit hat sich die Zahntechnik aus der ehemals rein technischen Epoche zu einer Symbiose aus qualifizierter Kenntnis über Funktion, Präzision und Ästhetik gewandelt.

Kursbeschreibung

Im Kurs soll „Step by Step“ gezeigt werden, wie einfach es ist, ein Stück dem Vorbild Natur näher zu kommen. Mit einer nachvollziehbaren Systematik in der Anwendung, wird es dem Kursteilnehmer möglich sein, das Erlernte umzusetzen.

Der Kurs richtet sich an alle Zahntechniker, die einen ersten Einblick in die „Weiße Ästhetik“ bekommen möchten.

Lernziele

Die richtige Konditionierung des Gerüsts für den Keramikbrand; Verarbeitung von Keramikmassen, sowie eine abgeschwächte individuelle Schichtung der Massen; Oberflächenbearbeitung, Oberflächenstruktur und -politur der Keramik; Fehlererkennung und -vermeidung

Ein Stumpfmodell mit den Zähnen 31 und 33 und ein Situationsmodell wird dem Kursteilnehmer via Kurierdienst zugesandt.

Geräte

Die für die Herstellung einer metallkeramischen Verblendung notwendigen Geräte werden zur Verfügung gestellt.

Werkzeuge

Eine ausführliche Werkzeugliste erhält jeder Kursteilnehmer vor Kursbeginn.

Material

Legierung: die Wahl der Legierung und der Keramikmassen ist freigestellt.

Vorbereitung

Die Kursteilnehmer erhalten insgesamt drei Modelle. Ein Stumpfmodell mit herausnehmbaren Zahnstümpfen, ein Gegenkiefermodell und ein Situationsmodell.

Der Teilnehmer fertigt ein entsprechendes Gerüst in Eigenarbeit an und bringt dieses am ersten Kurstag mit.

Titel/Status

Keramikverblendbrücke von Zahn 31 - 33, Zähne leicht verschachtelt

Dozent

Matthias Sieger, Herdecke

Termin/ Kurs-Nr.	Keramik Verblendkurs Termin auf Anfrage 8:30 - 17:00 Uhr
Dauer:	30 Unterrichtsstunden
Gebühr:	540,00 €

BILDUNGS~~SCH~~ECK Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Christof Blumenthal
Telefon 0221-2022-711
Telefax 0221-2022-301
blumenthal@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Lehrgang Kieferorthopädie I - Vermessung

Lehrgangsbeschreibung

Aus der geschichtlichen und praktischen Entwicklung der Kieferorthopädie heraus haben sich Modellanalysemethoden ergeben die bis heute Anwendung finden. Eine wissenschaftlich anerkannte Methode wurde von Prof. G. Korkhaus (1895-1978) veröffentlicht. Prof. Korkhaus entwickelte mehrere orthodontische Meßinstrumente. Das orthodontische Besteck nach Korkhaus ist ein Hilfsmittel zur diagnostischen, kieferorthopädischen Befunderhebung und Analyse einer Gebiss- und Kieferfehlentwicklung. Es ermöglicht ein rasches und einfaches Ermitteln der Sollwerte nach dem Korkhaus-Index.

Lernziele

Modellanalyse eines temporären- und permanenten Gebisses; der Pontsche Index; Vermessung nach Prof. Korkhaus; die Handhabung des dreidimensionalen orthodontischen Zirkels nach Prof. Korkhaus; Auswertung

des dreidimensionalen Kieferbefunds; Grundlagen über den Einsatz wichtiger kieferorthopädischen Apparaturen

Modelle

Die Modelle für die Analyse werden zum Lehrgangsbeginn gestellt.

Material

Das orthopädische diagnostische Besteck nach Prof. Korkhaus ist von jedem Kursteilnehmer mitzubringen. ORTHOMETER nach Prof. Korkhaus

Werkzeuge

Eine ausführliche Werkzeugliste erhält jeder Kursteilnehmer vor Kursbeginn.

Dozent

Ingo Stawinoga, Köln

Lehrgang Kieferorthopädie II - praktischer Grundkurs

Lehrgangsbeschreibung

Im Vordergrund steht die Herstellung von kieferorthopädischen Apparaturen zur Ausformung der Zahnbögen für eine erfolgreiche Behandlungstherapie. Die Modelle der Fallstudie werden mit einem Registrator verschlüsselt. Anschließend wird jeweils eine Oberkiefer- und Unterkieferdehnplatte nach Prof. Schwarz mit verschiedenen Halte- und Regulierungselementen hergestellt.

Lernziele

Theoretische Einführung in die Kieferorthopädie; Dehnplatte nach Prof. Schwarz als Regulierungseinheit; richtige Handhabung von Zangen und Drahtelementen; Herstellung von Adams- und Dreiecksklammern; Herstellung von Labialbögen und modifizierten Labialbögen; Herstellung von Protrusionsfedern; Kunststoffverarbeitung in der Streutechnik; Fertigstellung der kieferortho-

pädischen Apparatur; Bewertung der Arbeiten

Kursunterlagen

Die Modelle für die Herstellung der kieferorthopädischen Apparatur werden zum Lehrgangsbeginn gestellt.

Material

Alle für die Herstellung notwendigen Materialien werden vom Veranstalter gestellt. Eine gesonderte Materialliste folgt mit der Einladung zum Lehrgang.


Werkzeuge

Vom Kursteilnehmer sind mitzubringen: Fixator, Angle-Drahtbiegezange, Spitzflachzange, Aderer-Zange, Pfeilknick- und Pfeilformzange, Seitenschneider

Dozent

Ingo Stawinoga, Köln

Termin/ Kurs-Nr.	KFO I Termin auf Anfrage Dienstag 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	170,00 €
	KFO II Termin auf Anfrage Mittwoch 8:15 - 17:00 Uhr
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Gebühr:	200,00 €



Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Christof Blumenthal
Telefon 0221-2022-711
Telefax 0221-2022-301
blumenthal@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Aufwachstechnik Funktionelle Kauflächengestaltung

Das Konzept

Aufwachstechnik als Basis und Wegweiser.

Modernste Technologie ist nur so gut, wie die Kompetenz des einzelnen Zahntechnikers.

Thema des Kurses ist die rationelle Aufwachstechnik am Beispiel vom Zahnstatus FDI 13, 14, 15, 16 und 36. Die genannten Quadranten werden mit Anleitung und Anwendung des „Okklusalen Kompasses“ in Wachs modelliert sowie eine Krone in Metall umgesetzt.

Bei diesem traditionellen Herstellungsverfahren werden kaufunktionelle (gnathologische) Aspekte aufgezeigt und diskutiert.

Der Kurs eignet sich besonders für Auszubildende und Gesellen, die nicht nur ihre Fähigkeiten bezüglich der morphologischen Gestaltung trainieren und verbessern, sondern die mit wirtschaftlichen und systematischen Arbeitsschritten den heutigen Anforderungen entsprechen möchten.

Zudem bildet der Kurs eine Grundlage für die komplexen Zusammenhänge bei CAD/CAM Technologie.

Kursbeschreibung

Kursschwerpunkte sind das Zusammenspiel von Form und Funktion, die Gestaltung der Zahnwände und Okklusionsflächen, die Vermeidung von Bisserrhöhungen, die Okklusionskonzepte und der modifizierte, okklusale Kompass nach Jochen Peters, Artikulation und Bissnahme und das Erlernen systematischer Arbeitsschritte.

So ist es dem Teilnehmer möglich, eine im Kurs umsetzbare und vor allem wirtschaftlich effiziente Methode kennenzulernen, die eine sichere Herstellung von Seitenzahnrestorationen ermöglicht.

Die jeweiligen Lernschritte sind eindeutig und nachvollziehbar, da mittels Kameraübertragung zeitgleich präsentiert wird. Der Teilnehmer kann also jeden Lernschritt via Monitor genau nachvollziehen.

Vor Kursbeginn werden dem Teilnehmer alle notwendigen Unterlagen für die Vorbereitung zugestellt.

Die Lernschritte

- Erläuterung der Funktion des Kiefergelenks
- Gestaltung der Zahnwände und Okklusalfächen
- Okklusionskonzepte im Vergleich
- Okklusion und Funktion
- Internationaler Farbcode nach Prof. Dr. Lauritzen
- Der modifizierte, okklusale Kompass nach Jochen Peters
- Verzahnungsklassen
- Artikulation und Bissregistratur
- Erlernen systematischer Arbeitsschritte
- Qualitätssicherung durch Know How und Kommunikation

Dozent

J. Peters, Neuss

Termin/ Kurs-Nr.	Aufwachstechnik AWT Termin auf Anfrage Montag und Dienstag 8:30 - 17:30 Uhr
---------------------	---

BILDUNGS SCHUECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	20 Unterrichtsstunden
Gebühr:	740,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Christof Blumenthal	
Telefon 0221-2022-711	
Telefax 0221-2022-301	
blumenthal@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Totale Prothese VIP-Kurs

Das Konzept

Die TiF®-Methode von ZTM Karl-Heinz Körholz basiert auf dem von Prof. Gerber konzipierten und u. a. von ZTM Peter Lerch weiter entwickelten Totalprothetik-Konzept. Das in der modernen Zahnheilkunde anerkannte Konzept ermöglicht es, dass über die Modellanalyse statisch günstige Belastungsbereiche und somit eine annähernd ursprüngliche Zahnposition ermittelt werden kann. Darüber hinaus lassen sich mit der TiF®-Methode, die keine speziellen und kostenintensiven Hilfsmittel und Artikulatoren (Kiefergelenk-Bewegungs-simulator) erfordert, die unterschiedlichsten Okklusionskonzepte umsetzen:

- Vollbalancierung
- bilaterale Balancierung (Latrotusion und Mediotrusion)
- sequentielle Führung
- Eckzahn-Prämolaren-Führung
- Frontzahn-Führung (Protrusion)

Die TiF®-Methode hat innerhalb weniger Jahre in Praxis, Universität sowie in der Aus- und Weiterbildung eine hohe Akzeptanz erzieht.

Der Gesellenprüfungs-Ausschuss der Zahntechniker-Innung Köln Aachen prüft bereits seit einigen Jahren den Prüfungsteil „Totale Prothesen“ nach der TiF®-Methode in der Zwischen- und Abschlussprüfung. Seit 2007 wird auch in der Meisterprüfung nach der TiF-Methode fertiggestellt.

Kursbeschreibung

Das Ziel des Kurses ist ein konsequentes Aufstellen von der Modellanalyse bis zur anatomischen Modellation in praxisnahen Arbeitsschritten zu vermitteln. Gleichzeitig werden Bewertungskriterien während der Prozessentwicklung besprochen und mit den Teilnehmern diskutiert.

Die Lernschritte

- Lagerichtiges Einstellen der Modelle in den Kiefergelenk-Bewegungssimulator
- Praktisches Vorgehen bei der Modellanalyse
- Individuelle Frontzahn-Aufstellung
- Aufstellen der Seitenzähne nach statischen Aspekten
- Kontrolle der zentrischen Relationen
- Erklärung der Notwendigkeit von protrusiven und laterotrusiven Kontakten
- Einsatz und Handhabung von Balancierung und Front-Eckzahn / Prämolarenführung
- Muskeldynamische und ästhetische Zahnfleischmodellation
- Funktionelles Einschleifen der Kauflächen

Dozent

Aus dem Hause Merz-Dental

Termin/
Kurs-Nr.

Totalprothetik
Termin auf Anfrage
8:30 - 17:30 Uhr



BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 10 Unterrichtsstunden
Gebühr: 320,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Christof Blumenthal
Telefon 0221-2022-711
Telefax 0221-2022-301
blumenthal@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Individualisierung Zahnfleisch Kurzseminar

Die Werkstoffe in der modernen Zahnheilkunde versprechen mittlerweile eine perfekte Nachahmung der Natur. Patienten mit totalem- oder partiellem Zahnverlust beklagen in vielen Fällen das mangelhafte Aussehen ihres Zahnersatzes.

Eine breite Palette von eingefärbten Kunststoffmassen erlauben bei richtiger Verwendung eine ansprechende Rekonstruktion der Zahnfleischanteile an herausnehmbaren Prothesen.

So können beispielsweise Strukturen und farbliche Veränderungen der marginalen Gingiva exakt einem natürlichen Vorbild angeglichen werden. Dem Wunsch des Patienten nach Unsichtbarkeit seines prothetischen Ersatzes, rückt man hier wieder einem Schritt näher zum Ziel.

Das Ziel des Kurses ist die Anfertigung einer Oberkieferfront, fertiggestellt in Kunststoff und mit individualisiertem Charakter

Die Lernschritte

1. Theorie Individualisierung der Zahnfleischanteile der marginalen Gingiva
2. Produktunterweisung des Color-Sets
3. Sicherheitseinweisung im Umgang mit Kunststoffen
4. Demonstration individuelles Charakterisieren
5. Selbstanfertigung der Teilnehmer unter Anleitung
6. Polymerisation des Kunststoffes
7. Ausarbeiten und Polieren
8. Individuelles Einschleifen der Zähne und Farbcharakterisierung
9. Abschlussbesprechung

Dozent

ZTM Jens Hegner
Leiter der Bundesfachschiule
für das Zahntechniker-Handwerk

Termin/
Kurs-Nr.

Individualisierung Zahnfleisch

Termin auf Anfrage
18:00 - 21:00 Uhr

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Gebühr: 95,00 €



Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:

Christof Blumenthal

Telefon 0221-2022-711

Telefax 0221-2022-301

blumenthal@hwk-koeln.de

www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Das Prüfungsmodell Kurzseminar

In der Meisterprüfung für das Zahntechniker-Handwerk findet das Stumpfmodell mit voll erhaltenen Zahnfleischanteilen Verwendung. Es erfüllt alle Anforderungen, die an ein funktionelles- und ästhetisches Arbeitsmodell gestellt werden.

Kursbeschreibung

Herstellung eines Ober- oder Unterkiefer-Stumpfmodells mit zwei herausnehmbaren, präparierten Zahnstümpfen.

Die Lernschritte

1. Modellanalyse
2. Theoretischer Teil, Funktions- und Leistungswert eines Stumpfmodells
3. Theorie Isolieren der Werkstoffe
4. Herstellen der Zahnstümpfe aus Polyurethan
5. Gießen des Modells mit herausnehmbaren Stümpfen
6. Theorie Kronenpräparation, Präparationsarten
7. Überprüfung der Einschubrichtung im Parallellometer
8. Überarbeitung und Trimmen

Dozent

ZTM Jens Hegner
Leiter der Bundesfachschule
für das Zahntechniker-Handwerk

Termin/ Kurs-Nr.	Prüfungsmodell Termin auf Anfrage 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Gebühr:	95,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Christof Blumenthal
Telefon 0221-2022-711
Telefax 0221-2022-301
blumenthal@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Step by Step Authentic Press

Seit ihrer Einführung im Jahre 1999 hat sich das Authentic-System als eine der natürlichsten Press-Vollkeramiken auf dem Dentalmarkt etabliert.

Unter den heutigen Keramiksystemen weist das Authentic-System eines der umfangreichsten Sortimente an Schichtmaterialien auf. Eine vollständige Palette an Dentin-, Schneide- und Effektmassen gewährt es dem Anwender eine vorhersagbare Kontrolle über das Ergebnis und zugleich unbegrenzte künstlerische Entfaltungsmöglichkeiten.

Die meisten vollkeramischen Systeme setzen sich aus Gerüst- und Verblendmaterialien zusammen.

Das Authentic-System ermöglicht eine Zahnrestauration komplett metallfrei. Das Gerüst wird aus einer Keramik im sogenannten Pressverfahren hergestellt und kann entsprechend der Indikation weiter verarbeitet werden.

Das Authentic-System lässt somit eine breitgefächerte Einsatzmöglichkeit zu. Frontzahnveneers, Inlays und sogar Vollkronen im Seitenzahnbereich sind selbst bei geringen Platzverhältnissen problemlos möglich.

Authentic ist ein Keramiksystem, das die Vorteile der Vollkeramik auf die Metallkeramik überträgt. Die Herstellung von „kombinierten“ Restaurationen nebeneinander ist ebenfalls möglich.

Die Rohlinge liegen dem Anwender in unterschiedlichen Opazitätsstufen vor und ermöglichen das Abdecken von verfärbten Zahnstümpfen für eine optimale Farbtreffericherheit.

Inhalte

Im Kurs wird ein Front- und ein Seitenzahn im Pressverfahren hergestellt.

Das Frontzahngerüst wird teil- oder vollbeschichtet zur prothetischen Krone ergänzt; die Seitenzahnkrone im Malverfahren optimiert.

Auf diese Weise können zwei Indikationsbereiche im Kurs erlernt werden.

Die Lernschritte

Erster Teil

1. Grundlagen über die Presstechnik am Beispiel des Authentic-Systems
2. Erläuterungen zum Indikationsbereich
3. Theoretische Erklärung der Überpresstechnik mit Metallkern
4. Modellation des Frontzahnes und anschl. Reduzierung für die Teil-Verblendung
5. vollständige Modellation des Seitenzahnes
6. Einbetten der Wachsubjekte für die Pressung

Zweiter Teil

1. Ausbetten der gepressten Keramikgerüste
2. Ausarbeitung und Konditionierung der Oberfläche
3. Überschichten des Frontzahnes
4. Individ. Charakterisierung des Seitenzahnes durch Bemalen
5. Fertigstellung der Arbeiten durch Politur

Dozent

Aus dem Hause Jensen Dental

Termin/
Kurs-Nr.

Authentic Press

Termin auf Anfrage
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr
8 Unterrichtsstunden
Gebühr: 190,00 €



BILDUNGS~~SCH~~ECK Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Christof Blumenthal
Telefon 0221-2022-711
Telefax 0221-2022-301
blumenthal@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Simplant Implantologische Planung

Das Simplant-System ist eine 3-dimensionale Planungssoftware, die sowohl für die Implantation als auch für die maxillofaziale Chirurgie genutzt werden kann.

Die Firma Materialise Dental hat in den letzten fünf Jahren festgestellt, dass die Software ebenfalls von Zahn Technikern im gleichen Maße zur „Backward-Planning“ genutzt wird. Einige Behandler die überwiegend chirurgisch-prothetisch Arbeiten, erwarten sogar diese Leistungen von ihrem zuarbeitenden Dental-Labor. Diese Leistungen können über die bundeseinheitliche Benennungsliste für zahntechnische Leistungen (BEB) abgerechnet werden.

Die in der Software zu bearbeitenden patientenbezogenen Daten entstammen gewöhnlich aus CT- und/oder DVT-Aufzeichnungen die von radiologischen Institutionen zur Verfügung gestellt werden.

Nach erfolgreicher Planung kann dann via Datenübermittlung eine sogenannte Bohrschablone im „Rapid Prototyping Verfahren“ hergestellt werden.

Mit dieser Schablone (SurgiGide) kann eine minimal invasive Operationstechnik unter visueller Kontrolle und intraoperativer Prüfung der virtuellen Planung erfolgen. Der Behandler verfügt bereits präoperativ über eine gründliche Kenntnis der Anatomie und Pathologie des Patienten.

Der Zahn Techniker kann durch diese Planungssoftware technische Konstruktionen bereits vor Behandlungsbeginn entwickeln und entsprechend vorbereiten. Der Behandlungserfolg durch diese computerunterstützte Planung kann hierbei deutlich verbessert werden.

Inhalt

Anhand von zwei klinischen Fällen sollen der Planungsablauf und die einzelnen Systemkomponenten dargestellt werden. Die bei diesem Verfahren hergestellten Schablonen können restzahn-, schleimhaut- und knochengetragen genutzt werden.

Zusätzlich wird anhand der klinischen Fälle auf Probleme und Grenzfälle hingewiesen. Mit dem Simplant-OMS-System ist eine Planungssoftware auch für die maxillofaziale Chirurgie entwickelt worden. Auf der Basis von 3-D-Daten wird mithilfe des Systems eine virtuelle Planung bei skelettalen Anomalien erstellt. Eine 3-D-Weichgewebssimulation ist ebenfalls über entsprechende Tools der Software möglich.

Lernschritte

1. Grundlagen über prae-implantologische Planungen
2. Vorstellen der Software SimPlant
3. Erläuterungen zum Rapid Prototyping
4. Planungsschritte bei Dr. James (Softwareassistent)
5. Klinische Grenzfälle und Probleme bei der Implantologie
6. Einlesen von DVT-Daten

Dozent

Dipl. Ing. Torsten Bahr
Materialise Dental GmbH

Termin/
Kurs-Nr.

Simplant

Termin auf Anfrage
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Gebühr: 60,00 €



Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Christof Blumenthal
Telefon 0221-2022-711
Telefax 0221-2022-301
blumenthal@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

BILDUNGSHECK

und

➤ Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie

Der Bildungsscheck und die Bildungsprämie decken bei Vorliegen aller Fördervoraussetzungen bis zu 50 % der Lehrgangsgebühren. Die maximale Förderhöhe beträgt 500,- € (die Förderprogramme schließen sich gegenseitig aus und können nicht kumuliert werden).

Grundsätzlich muss die Förderung im Rahmen einer persönlichen Beratung **vor der Anmeldung** zu einem Lehrgang beantragt werden.

Beratungstermine können bei

Frau Smania, Tel. 0221/2022-250

oder in unserer Bonner Außenstelle bei

Frau Vandenesch, Tel. 0228/6047969 (nur dienstags)

vereinbart werden.

Ob Sie die Voraussetzungen für eine Förderung erfüllen, und weitere Beratungsstellen finden Sie im Internet unter www.bildungsscheck.de und www.bildungspraemie.info.

Begabtenförderung - Meisterprüfung geplant?

Bis zu 5.100 € an Förderung können Sie im Rahmen eines Stipendiums erhalten, wenn Sie die Aufnahmekriterien für die Begabtenförderung berufliche Bildung erfüllen:

Der Stipendiat muss in der Gesellenprüfung mindestens einen Notendurchschnitt von 1,9 nachweisen oder 1., 2. oder 3. Sieger im praktischen Leistungswettbewerb auf Landes- bzw. Bundesebene oder in internationalen Berufswettbewerben sein. Der Stipendiat darf das 25. Lebensjahr bei Aufnahme in die Begabtenförderung noch nicht vollendet haben. Unter Umständen werden Ausfallzeiten anerkannt (Bundeswehr, Zivildienst, Schwangerschaft).

Wir betreuen als zuständige Stelle nur Stipendiaten, die ihre Gesellenprüfung im Bereich der Handwerkskammer zu Köln abgelegt haben. Absolventen aus anderen Kammerbezirken wenden sich bitte an die für sie zuständige Handwerkskammer.

Frau Smania, Tel. 0221/2022-250



Fördermöglichkeiten für die berufliche Fort- und Weiterbildung

AFBG - Aufstiegsfortbildungsförderung (sogenanntes Meister-BAföG)

Wer kann „Meister-BAföG“ bekommen?

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf einen Fortbildungsabschluss zum/zur Handwerks- und Industriemeister/ in, Techniker/in, Fachkaufleuten, Fachkrankenschwester/in, Betriebsinformatiker/in, Programmierer/in, Betriebswirt/ in oder eine vergleichbare Qualifikation vorbereiten und die über eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder einen vergleichbaren Berufsabschluss verfügen, können die Aufstiegsförderung beantragen.

Welche Aufstiegsmaßnahmen werden gefördert?

Gefördert werden Fortbildungen, die fachlich gezielt auf öffentlich-rechtliche Prüfungen nach dem BBiG, der HwO oder auf gleichwertige Abschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme muss über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Nicht gefördert werden allerdings Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie zum Beispiel ein Hochschulabschluss. Darüber hinaus müssen weitere Kriterien wie z. B. ein Mindeststundenumfang von 400 Unterrichtsstunden erfüllt sein.

Wie sieht die Förderung beim „Meister-BAföG“ aus?

Gefördert werden Teilzeitmaßnahmen und Vollzeitmaßnahmen.

Für beide gibt es den sogenannten „Maßnahmebeitrag“. Dieser wird unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt. Er besteht aus einem Beitrag zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und einem Beitrag zu den Kosten des Prüfungsstücks. Bei Vollzeitmaßnahmen kann ein Beitrag zum Lebensunterhalt gewährt werden. Dieser wird einkommens- und vermögensabhängig geleistet.

Wie hoch ist die Förderung?

Maßnahmebeitrag: Der Maßnahmebeitrag für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren beträgt bis zu 10.226 Euro. Davon werden **30,5 Prozent als Zuschuss** geleistet. Für den Rest kann ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden.

Prüfungsstück: Das Prüfungsstück wird bis zur Hälfte der notwendigen Kosten, höchstens jedoch bis zu 1.534 Euro als zinsgünstiges Darlehen gefördert.

Beitrag zum Lebensunterhalt: Bei Vollzeitmaßnahmen wird einkommens- und vermögensabhängig ein Unterhaltsbeitrag bis zur individuellen Bedarfssatzhöhe geleistet. Der Unterhaltsbedarf besteht aus einer Zuschuss- und einer Darlehenskomponente.

Beitrag zum Lebensunterhalt:

Bei Vollzeitmaßnahmen wird einkommens- und vermögensabhängig ein Unterhaltsbeitrag bis zur individuellen Bedarfssatzhöhe geleistet. Der Unterhaltsbedarf besteht aus einer Zuschuss- und einer Darlehenskomponente. Die Bedarfssätze sehen wie folgt aus:

- 697 Euro** für Alleinstehende,
- 907 Euro** für Alleinstehende mit einem Kind,
- 912 Euro** für Verheiratete/eingetragene Lebenspartner,
- 1.122 Euro** für Verheiratete/eingetragene Lebenspartner mit einem Kind und
- 1.332 Euro** für Verheiratete/eingetragene Lebenspartner mit zwei Kindern.

Der Zuschuss beträgt hier jeweils bis zu 238 Euro je Monat. Der verbleibende Betrag wird als Darlehen zu zinsgünstigen Konditionen vergeben.

Das Darlehen wird von der kfw-Bank gewährt.

- zins- und tilgungsfrei bis max. 6 Jahre nach der Meisterschule (Karenzzeit), danach variable Zins- und Tilgungsrate
- 66 % des Darlehens werden erlassen, wenn innerhalb von 3 Jahren nach der Meisterschule ein Betrieb gegründet oder übernommen wird mit 2 Beschäftigten
- 33 % des Darlehens werden erlassen, wenn innerhalb von 3 Jahren nach der Meisterschule ein Betrieb gegründet oder übernommen wird mit 1 Beschäftigten
- bei kompletter Rückzahlung des Darlehens vor Ablauf der Karenzzeit keine Zinsen und Verwaltungsgebühren!
- bei bestandener Prüfung: Darlehenserlass von 25% auf das Restdarlehen

Nähere Informationen und Antragsformulare finden Sie auf der Internetseite

www.meister-bafog.info

oder bei der gebührenfreien Hotline unter Telefon

0800 - 62 23 63 45

AKADEMIE SCHLOSS RAESFELD



- STARKER PARTNER FÜR WEITERBILDUNG -

DENKMALPFLEGE:

- ▶ Der Markt für das „Bauen im Bestand“ wächst. Im Spezialgebiet der Denkmalpflege werden Meister und Gesellen gesucht, die historische Gebäude, Bauteile oder Möbel fachgerecht restaurieren.
- ▶ Sichern Sie sich lukrative Aufträge. Alte Handwerkstechnik ist auch für anspruchsvolle Neugestaltungen einsetzbar!
- ▶ **Techniker/in Angewandte Bau-
denkmalpflege und energie-
effiziente Altbauerneuerung
(für Gesellen)**
(2-jährige Vollzeitschule mit staatlichem
Technikerabschluss; Teile der Meisterprüfung
können mit absolviert werden.)
- ▶ **Restaurator/in im Handwerk
(für Meister)**
(berufsbegleitender Studiengang am Wochenende)

UNTERNEHMENSFÜHRUNG:

- ▶ Qualifizieren Sie sich weiter! Anerkannte kaufmännische Fortbildungen unterstützen Ihren beruflichen Aufstieg.
- ▶ Wir bringen Sie auf Kurs:
BAFöG (30,5% Förderung), Bildungsscheck NRW (500,00 € Förderung) oder Bildungsprämie (500,00 € Förderung) unterstützen Ihre Fortbildung!
- ▶ **Betriebswirt/in HWK**
(berufsbegleitender Studiengang am Wochenende)
- ▶ **Bürofachwirt/in
Personal- und Rechnungswesen**
(berufsbegleitender Studiengang am Samstag)
- ▶ **Fachkauffrau/mann HWK**
(berufsbegleitender Studiengang am Samstag)

WWW.AKADEMIE-DES-HANDWERKS.DE

ANSPRECHPARTNER:

Betriebswirt/in HWK:

Annette Lübbering, Tel: (0 28 65) 60 84-12
e-Mail: a.luebbering@akademie-des-handwerks.de

Bürofachwirt/in und Fachkauffrau/mann HWK:

Claudia Koppers, Tel: (0 28 65) 60 84-11
e-Mail: c.koppers@akademie-des-handwerks.de

Studiengänge Denkmalpflege:

Nico Droszez, Tel: (0 28 65) 60 84-13
e-Mail: n.droszez@akademie-des-handwerks.de

Akademie Schloss Raesfeld e.V.
Freiheit 25-27
46348 Raesfeld
Fax: (02865) 6084-10



Teilnahmebedingungen der Handwerkskammer zu Köln

Meistervorbereitung:

Anmeldung: Wir bitten, zur schriftlichen Anmeldung die vorgesehenen Formularanträge zu benutzen. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass bei ausgebuchten Lehrgangsveranstaltungen die Anmeldung auch für einen späteren Lehrgang gilt.

Gebühren: Mit der eingereichten Anmeldung wird neben der Teilnahmeverpflichtung zugesichert, dass Gebühren fristgerecht bezahlt werden. Die Voreinladung erfolgt mit einer Gebührenbelastung von 127,00 €, die auf die Gesamtkosten angerechnet werden. Die Haupteinladung ist mit der Gesamtgebührenrechnung verbunden. Die mit Gebührenbescheid festgestellten Gebühren sind vor Lehrgangsbeginn fällig. Ratenzahlungen werden von der Lehrgangsverwaltung angeboten und können mit der Voreinladung verbindlich abgeschlossen werden.

Rücktritt, Kündigungsmaßnahmen: Rücktritts- und Kündigungserklärung sind schriftlich der Lehrgangsverwaltung zu erklären. Der Zugang ist nachzuweisen. Vor Lehrgangsbeginn wird bei Rücktrittserklärung nach erfolgter Einladung die Einschreibgebühr von 127,00 € berechnet. Nach Lehrgangsbeginn ist eine Kündigung bei berufsbegleitenden Lehrgängen bzw. Teilzeitlehrgängen mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende, bei Tagesschulen bzw. Vollzeitlehrgängen von vier Wochen zum Monatsende, möglich. Die Lehrgangsgebühr ist bis zum Ende der Kündigungsfrist anteilmäßig fällig.

Veränderungen im Veranstaltungsplan: Notwendige Dozentenwechsel, Lehrplanänderungen und Verschiebungen im Ablauf sowie örtliche Verlagerungen des Unterrichtsortes bleiben vorbehalten und berechtigen den Teilnehmer nicht zur Kündigung.

Haftung: Leihweise überlassenes Unterrichtsmaterial und -geräte sind beanstandungsfrei zurückzugeben.

Die Benutzer haften für die ordnungsgemäße Rückgabe. Soweit Arbeitsunterlagen urheberrechtlich geschützt sind, ist eine Vervielfältigung ausgeschlossen; bei nachgewiesenen Verstößen bleiben rechtliche Schritte vorbehalten. Weiteres regelt die Hausordnung.

Ausschluss: Erhebliche Störungen des Lehrbetriebes führen zur Abmahnung durch die Lehrgangsverwaltung und im Wiederholungsfall zum Ausschluss vom Fortgang der Veranstaltung. Im EDV-Bereich führt unzulässiges Kopieren von Programmen zum Ausschluss von diesem Lehrgangsbereich. Zu einem Ausschluss führt auch ein wiederholtes Nichtzahlen von Gebühren bzw. ein Überschreiten der Fälligkeitsdaten bei zugestandenen Ratenzahlungen. In allen Fällen eines Ausschlusses ist die noch ausstehende Lehrgangsgebühr sofort fällig.

Datenschutz: Die mit der Anmeldung übermittelten Daten werden in der EDV-Anlage der Handwerkskammer gespeichert. Die Weitergabe an Dritte wird nur im Rahmen des Datenschutzes zugelassen. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass bei einer finanziellen Förderung über die bisher erfolgte Teilnahme an der Lehrgangsveranstaltung auf Anfrage die fördernde Stelle zu unterrichten ist.

Gerichtsstand: Im Falle eines streitigen Verfahrens gilt als Gerichtsstand Köln.

Stand: 12. November 2007

Weiterbildung

Anmeldung: Wir bitten, zur schriftlichen Anmeldung die Formularanträge zu benutzen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sollen zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung vorliegen. Gruppenanmeldungen für mindestens 4 Teilnehmer (pro Betrieb) sollen zur Vereinbarung von Gruppenrabatten vier Wochen vor Beginn vorliegen. Wichtiger Hinweis für Antragsteller von Bildungsschecks: Die Anmeldung (der Vertrag) wird erst rechtswirksam, wenn dem Weiterbildungsanbieter ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühr (maximal 500,00 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wird.

Gebühren: Mit der Unterschrift auf dem Antrag wird Zahlungs- und Teilnahmeverpflichtung zugesichert. Die Einladung mit beigefügter Gebührenrechnung wird im Regelfall 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung gestellt. Die mit Gebührenbescheid festgestellten Gebühren sind vor Lehrgangsbeginn fällig. Ratenzahlungen bei mehrmonatigen Maßnahmen können mit der Lehrgangsverwaltung schriftlich vereinbart werden. Wir bitten um Verständnis, dass eine Teilnahme an Veranstaltungen nur bei Nachweis der Gebührenzahlung, ggfls. der fälligen Ratenzahlung, möglich ist und die Zulassung zu Abschlussprüfungen erst mit Eingang der Lehrgangs- und Prüfungsgebühr erfolgen kann.

Rücktritt, Kündigungsmaßnahmen: Eine Kündigung, auch aus Kulanzgründen, ist ausgeschlossen. Lediglich bei Weiterbildungslehrgängen zur Vorbereitung auf eine Fortbildungsprüfung sind Rücktritts- und Kündigungserklärungen schriftlich der Lehrgangsverwaltung zu erklären. Vor Lehrgangsbeginn wird bei Rücktrittserklärung nach erfolgter Einladung die Einschreibgebühr von z.Zt. 127,00 € berechnet. Nach Lehrgangsbeginn ist eine Kündigung bei Teilzeitlehrgängen mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende, bei Vollzeitlehrgängen von vier Wochen zum Monatsende möglich. Die Lehrgangsgebühr ist bis zum Ende der Kündigungsfrist anteilmäßig fällig.

Veränderungen im Veranstaltungsplan: Ausfall von Dozenten und eine zu geringe Teilnehmerzahl zwingen im Einzelfall zur Umplanung oder Absage. Auch kann es aus Gründen der Aktualität notwendig werden, von dem angekündigten Programm abzuweichen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen des Programms rechtzeitig mitzuteilen. Muss die Handwerkskammer eine Veranstaltung absagen, erstatten wir umgehend, unter Ausschluss von weiteren Ansprüchen, die bezahlten Teilnehmergebühren. Notwendige Dozentenwechsel, Lehrplanänderungen und Verschiebungen im Ablauf bleiben vorbehalten und berechtigen den Teilnehmer nicht zur Kündigung.

Haftung: Leihweise überlassenes Unterrichtsmaterial und -geräte sind beanstandungsfrei zurückzugeben. Die Benutzer haften für die ordnungsgemäße Rückgabe. Soweit Arbeitsunterlagen urheberrechtlich geschützt sind, ist eine Vervielfältigung ausgeschlossen; bei nachgewiesenen Verstößen bleiben rechtliche Schritte vorbehalten. Weiteres regelt die Hausordnung.

Ausschluss: Erhebliche Störungen des Lehrgangsbetriebs führen zur Abmahnung durch die Lehrgangsverwaltung und im Wiederholungsfall zum Ausschluss vom Fortgang der Veranstaltung. Im EDV-Bereich führt unzulässiges Kopieren von Programmen zum Ausschluss von diesem Lehrgangsbereich. Darüber hinausgehende rechtliche Schritte bleiben vorbehalten. Zu einem Ausschluss führt auch ein wiederholtes Nichtzahlen von Gebühren bzw. ein Überschreiten der Fälligkeitsdaten bei zugestandenen Ratenzahlungen. In allen Fällen eines Ausschlusses ist die noch ausstehende Lehrgangsgebühr sofort fällig.

Teilnahmebescheinigungen: Bescheinigungen über die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen werden - soweit für den Lehrgang vorgesehen - nur ausgestellt, wenn der Teilnehmer mindestens 80 % der Unterrichtsstunden besucht hat.

Datenschutz: Die mit der Anmeldung übermittelten Daten werden in der EDV-Anlage der Handwerkskammer gespeichert. Die Weitergabe an Dritte wird nur im Rahmen des Datenschutzes zugelassen. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass bei einer finanziellen Förderung über die bisher erfolgte Teilnahme an der Lehrgangsveranstaltung auf Anfrage die fördernde Stelle zu unterrichten ist.

Gerichtsstand: Im Falle eines streitigen Verfahrens gilt als Gerichtsstand Köln.

Stand: 12. November 2007

Anmeldung

per Fax an 0221 / 20 22 301

oder per Post an:

Fortbildungszentrum Köhlstraße
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstraße 8
50827 Köln

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Kurse an:

Kursnummer Kursbezeichnung

Kursnummer Kursbezeichnung

Kursnummer Kursbezeichnung

Name Vorname Geburtsdatum und Ort

Straße Postleitzahl und Ort Handwerk

Telefon privat Mobil E-Mail

Telefon geschäftlich Telefax

Die Rechnung schicken Sie bitte an mich als Teilnehmer Rechnung an die Firma

bei Kursen mit Zulassungsvoraussetzungen, z.B. Meisterkurs, Fachkaufmann etc.
bitte Kopie von Gesellenbrief/ Meisterbrief und Personalausweis/ Pass beifügen

Datum / Unterschrift
wenn Rechnung an Firma - bitte Stempel

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen der Handwerkskammer zu Köln, die in diesem Programmheft bzw. umseitig nachzulesen sind, an. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Adresse gespeichert wird, um ggf. über das aktuelle Lehrgangsangebot informiert zu werden.

Wie sind Sie auf unser Angebot aufmerksam geworden?

Kollegen/Betrieb Internet Zeitung/ Zeitschrift Anschreiben/ Werbung der Handwerkskammer

Sonstiges: _____